



VOM DIGITALEN LEBEN IN DER ANALOGEN WELT



—
**6. BERLINER
STIFTUNGSWOCHE**
14.—24. APRIL 2015

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

INHALT

- 002 Vom rasanten Wandel unserer Zeit
- 004 Die Initiatoren
- 005 Die Mitglieder der
Berliner Stiftungsrunde
- 006 Das Schwerpunktthema 2015
- 008 Schöne neue Welt?
- 010 Die 4. Berliner Stiftungsrede
- 012 Der Fotowettbewerb

- 016 **VERANSTALTUNGEN**
- 052 **AUSSTELLUNGEN**
- 058 **PROJEKTE**
- 076 **STIFTUNGEN**

- 103 Impressum und Kontakt

THEMEN

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2015**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**

-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **INTERNATIONALES**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**
-  **SOZIALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

VERANSTALTUNGEN AUSSTELLUNGEN PROJEKTE

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE 14.—24. APRIL 2015

ENGAGEMENT SICHTBAR MACHEN

Die Berliner Stiftungswoche setzt im April wieder Akzente: Bereits zum sechsten Mal in Folge geben die Berliner Stiftungen Einblicke in ihre Arbeit und öffnen ihre Türen für die wichtigen Debatten unserer Zeit. Mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten – so zeigen die Stiftungen Flagge als Teil einer wachen und selbstbewussten Zivilgesellschaft.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Schwerpunktthema: »**VOM DIGITALEN LEBEN IN DER ANALOGEN WELT**«. Dass sich unser Leben in den vergangenen Jahren durch eine umfassende Digitalisierung stark verändert hat, steht außer Frage. Wie wir kommunizieren, konsumieren und arbeiten ist ohne digitale Technik kaum mehr denkbar. Doch wie weit sollen diese Veränderungen gehen? Welche Chancen lassen sich gezielt nutzen, vor welchen Risiken sollten wir uns hüten?

Die **BERLINER STIFTUNGSWOCHE** lädt ein, diese wichtigen Fragen zu diskutieren und mögliche Antworten zu finden. Lassen Sie sich von den einzelnen Veranstaltungen der teilnehmenden Stiftungen inspirieren. Das Programmheft ist dabei Wegweiser und Nachschlagewerk zugleich. Hier finden Sie die Angebote der teilnehmenden Stiftungen im Überblick. Aber nutzen Sie das Programmheft und unsere Website auch gerne als Möglichkeit, um sich ausführlicher über die einzelnen Stiftungen zu informieren. Vielleicht finden Sie Themen und Projekte, wo Sie sich auch selbst engagieren möchten. Denn ein breites Engagement ist die **GRUNDLAGE FÜR EIN TOLERANTES MITEINANDER** in einer offenen, pluralen Gesellschaft.

IHR TEAM DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE



VOM RASANTEN WANDEL UNSERER ZEIT

Viele mögen vielleicht überrascht gewesen sein, als sie das Schwerpunktthema der diesjährigen Berliner Stiftungswoche zum ersten Mal gelesen haben: »Vom digitalen Leben in der analogen Welt.« Ein technisches Thema? Ein Thema nur für IT-Experten? Und was hat das mit Stiftungen und ihren Aktivitäten zu tun?

Wer das **PROGRAMMHEFT** durchblättert, erkennt schnell, dass das Thema für jeden Einzelnen von uns von Interesse ist. Der rasante Wandel unserer Zeit, der in ungeahnter Geschwindigkeit unser aller Leben verändert, hat viele Auswirkungen auf das gesellschaftliche Miteinander, auf die Wirtschaft und die Politik. Und diese Auswirkungen sind sehr wohl ein Thema, dem wir uns widmen müssen.

Die Berliner Stiftungswoche 2015 ist dafür eine hervorragende **PLATTFORM**. Sie bietet Raum für zivilgesellschaftliche Diskussion. Sie bringt Bürger miteinander ins Gespräch, ob sie nun in Stiftungen arbeiten oder sich von Stiftungen einen „neutralen Blick“ auf die aktuellen Debatten erhoffen.

Ich wünsche uns allen wieder spannende Begegnungen und gute Erkenntnisse in den Tagen vom 14. bis zum 24. April 2015 – zu den zahlreichen digitalen und natürlich auch analogen Themen der Berliner Stiftungswoche!

CHRISTINA RAU, SCHIRMHERRIN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE

DIE INITIATOREN

Die **BERLINER STIFTUNGSRUNDE** besteht aus 30 Stiftungen und stiftungsnahen Institutionen, die aus Berlin kommen oder hier eine Repräsentanz haben. Ins Leben gerufen wurde der Diskussionskreis vor nunmehr sechs Jahren vom Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin. In dieser Runde entstand auch die Idee zur Berliner Stiftungswoche, die dann 2010 erstmals durchgeführt wurde. Mit ihren Ressourcen, Ideen und Erfahrungen sowie ihrem finanziellen Beitrag trägt die Berliner Stiftungsrunde die Berliner Stiftungswoche – ein Format, das inzwischen auch andere Städte zu ähnlichen Veranstaltungen inspiriert hat.

Die Berliner Stiftungsrunde hofft, dass die Berliner Stiftungswoche auch in diesem Jahr wieder viele engagierte Partner zusammenführt und motiviert, gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen. Denn Berlin, einst auch **HAUPTSTADT DER STIFTER UND DER STIFTUNGEN**, hat hier durchaus noch Nachholbedarf: Eine florierende, gemeinwohlorientiert denkende Bürgerschaft wurde durch das nationalsozialistische Regime erst weitestgehend ausgeradiert, dann durch die Teilung der Stadt an der Revitalisierung gehindert. Erst seit 1989 sind die Bedingungen für den Aufbau einer produktiven Bürgergesellschaft wieder in ganz Berlin gegeben. Die Berliner Stiftungswoche will diese Entwicklung im Sinne einer toleranten und pluralistischen Gesellschaft weiter befördern. Vom **14. BIS ZUM 24. APRIL 2015** wird die Berliner Stiftungswoche wieder die Breite stifterischen Engagements sichtbar machen: Bei rund hundert Veranstaltungen und Ausstellungen zeigen die Stiftungen, wo sie sich engagieren. Neben den politischen, sozialen und kulturellen Themen geht es darum, den Kooperationsgedanken der Stiftungen untereinander und mit anderen Institutionen zu stärken – als unverzichtbare Akteure einer wachen Zivilgesellschaft.

— DIE MITGLIEDER DER BERLINER STIFTUNGRUNDE

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG | ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG | BJÖRN SCHULZ STIFTUNG |
BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT | BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN | BÜRGERSTIFTUNG BERLIN | COMMERZBANK-
STIFTUNGSZENTRUM | DEUTSCHE BAHN STIFTUNG | DEUTSCHE BANK STIFTUNG | DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG |
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ | DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG | DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM
STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT | DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN | EVANGELISCHES
JOHANNESSTIFT BERLIN | FREUDENBERG STIFTUNG | HERBERT QUANDT-STIFTUNG | KÖRBER-STIFTUNG | MART STAM STIFTUNG |
RADIAL STIFTUNG | ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH | RWE STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT GMBH | SCHERING
STIFTUNG | SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR | STIFTUNG CHARITÉ | STIFTUNG
MERCATOR | STIFTUNG PARITÄT BERLIN | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN | VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND | WORLD WIDE
FUND FOR NATURE (WWF)

STAND: 03/2015



VOM DIGITALEN LEBEN IN DER ANALOGEN WELT

—
DAS SCHWERPUNKTTHEMA 2015

— DISKUTIEREN SIE MIT!

Die **DIGITALISIERUNG UNSERER LEBENSBEREICHE** schreitet immer weiter voran. Von der bequemen, smarten Technik haben wir uns nur allzu leicht verführen lassen, während sich gleichzeitig Mega-Konzerne und Regierungen im Sammeln unserer Daten übertreffen. Die digitale Technik liefert neue persönliche Freiheiten und schränkt gleichzeitig jegliche Privatheit ein: Wir alle sind mittendrin in diesem Spannungsfeld.

Selbst nach den Enthüllungen von Edward Snowden ist eine breite, umfassende gesellschaftliche Debatte ausgeblieben. Und das, obwohl die Frage schon lange nicht mehr lautet, ob wir den digitalen Fortschritt wollen. Sie lautet vielmehr, wie wir mit ihm umgehen. Neben Staat, Wirtschaft und Medien müssen auch die Vertreter der **ZIVILGESELLSCHAFT** die Debatte forcieren. Die Berliner Stiftungswoche setzt hier ihre Akzente.

Die Stiftungen stoßen mit ihren Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten Diskussionen an, die heute geführt werden müssen. Sie zeigen auf, wo die digitale Technik den Menschen unterstützt und immense Chancen bietet; und wo sie ihn überfordert und in seinen Persönlichkeitsrechten einschränkt. Seien Sie gespannt, mit welchen Ideen und Formaten die Stiftungen diese Berliner Stiftungswoche gestalten. Diskutieren Sie mit und beteiligen Sie sich – analog und digital!

Mit dem **SCHWERPUNKTTHEMA** zur Stiftungswoche möchten die Veranstalter jeweils einem aktuellen Anliegen einen besonderen Raum bereiten. Diskussionen, die in der Gesellschaft geführt werden, aktuelle Trends oder zeitlose Fragen sind es, die Anstöße aus der Stiftungswelt erhalten sollen.



VERANSTALTUNGEN ZUM SCHWERPUNKTTHEMA SIND MIT DIESEM ZEICHEN MARKIERT



SCHÖNE NEUE WELT? VON SICHERHEIT, BILDUNG UND KULTUR IM DIGITALEN LEBEN



ZUM AUFTAKT DER STIFTUNGSWOCHE verwandelt sich das Allianz Forum am Pariser Platz in eine Arena. Unter dem Titel »Schöne neue Welt? – Von Sicherheit, Bildung und Kultur im digitalen Leben« diskutieren Experten und Interessierte gemeinsam – ganz analog und auf gleicher Augenhöhe. Das Format einer Fish-Bowl macht die Diskussion besonders spannend: Ein freier Stuhl in der Runde bietet den Teilnehmern aus dem Publikum die Möglichkeit, sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

SICHERHEIT

Spuren haben Menschen schon immer hinterlassen. Noch nie zuvor wurden diese jedoch so akribisch und detailliert aufgezeichnet, gespeichert und verarbeitet. »Big Data« macht unser Leben leichter, birgt jedoch auch Gefahren. Der bequeme Konsument wird zum gläsernen; staatliche Organe haben zumindest das Potenzial zu Big Brother. Der Bundestagsabgeordnete Malte Spitz (Bündnis 90/Die Grünen) und der Berliner Datenschutzbeauftragte Dr. Alexander Dix diskutieren mit anderen über den Spagat zwischen (Daten-) Sicherheit und individueller Freiheit.

BILDUNG

Internetnutzung ist für die allermeisten in Deutschland aufwachsenden Kinder und Jugendlichen eine Selbstverständlichkeit. Wie kann schulische und außerschulische Bildung diese starke Mediennutzung von Jugendlichen konstruktiv einbinden? Wie können Heranwachsende dabei unterstützt werden, die für das 21. Jahrhundert notwendigen Kompetenzen zu erwerben? Heike Kahl, Vorsitzende der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, diskutiert diese und weitere Fragen mit Vertretern der Schulpraxis und begleitenden Wissenschaft.

KULTUR

Berlin ist einer der Hot Spots elektronischer Musik. Grund genug, sich einmal mit der Veränderung der Musik, der Musiklandschaft und der Musikkultur zu beschäftigen. Gemeinsam mit Katja Lucker vom Musicboard Berlin und anderen soll diesen Fragen nachgegangen werden: Wie verändert sich das Hörverhalten? Wie verändern sich Musik, Vertriebs- und Finanzierungsstrukturen? Die versprochenen 15 Minuten Ruhm waren dank YouTube beispielsweise nie realistischer – was den Beginn, aber auch ihr schnelles Ende angeht.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.berlinerstiftungswoche.eu

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00 | anmeldung@berlinerstiftungswoche.eu

MODERATION Harald Asel, inforadio

Die Veranstaltung wird auch per **LIVESTREAM** übertragen: WWW.RADIOEINS.DE und WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU

–
**ZUSÄTZLICH
ONLINE VIA
LIVESTREAM**





ZUSÄTZLICH
ONLINE VIA
LIVESTREAM

BERLINER STIFTUNGSRUNDE

PROF. MONIKA GRÜTTERS MDB, STAATSMINISTERIN FÜR KULTUR & MEDIEN 4. BERLINER STIFTUNGSREDE

»Kunst und Kultur brauchen größtmögliche Freiheit, um sich entfalten zu können« – so Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien. Doch wie sieht es mit unseren kulturpolitischen Errungenschaften im **DIGITALEN ZEITALTER** aus? Was bedeutet dies einerseits für die Gesellschaft und für die Politik andererseits? Wo verlaufen die wichtigsten Leitplanken der aktuellen Kulturpolitik? Und welche Rolle spielt hierbei die Zivilgesellschaft?

PROF. MONIKA GRÜTTERS gibt einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen des digitalen Wandels in ihrem Ressort. Wo liegen ihre Schwerpunkte? Und wo gibt es vielleicht auch rechtliche Hemmnisse? Vom digitalen Leben – aus dem Blickwinkel von Kunst, Kultur und Medien.

Seit 2013 ist Prof. Monika Grütters Staatsministerin für Kultur und Medien. Zudem ist sie Erste Stellvertretende Vorsitzende der CDU Berlin. Von 1995 bis 2005 war sie Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin. Seit 2005 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages. In der vergangenen Legislaturperiode leitete Monika Grütters als Vorsitzende den Ausschuss für Kultur und Medien. Von 1998 bis 2013 war sie Vorstand der Stiftung »Brandenburger Tor«. Seit 1999 ist sie Honorarprofessorin an der Freien Universität Berlin.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.berlinerstiftungswoche.eu

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00 | red@berlinerstiftungswoche.eu

LIVESTREAM www.radioeins.de und www.berlinerstiftungswoche.eu

**DAS SIEGERFOTO 2014**

Kira Hoffmann (14) –
BMX-Rampe im Mellowpark

FOTOWETTBEWERB BERLIN OFFLINE – ZEIG UNS DEINE WELT

Facebook, Instagram, Pinterest, Snapchat – Fotos teilen, Fotos liken ist heute Alltag. Wir machen ständig digitale Bilder unserer Welt. Und machen wir uns so ein neues Bild der realen Welt? Wo genau verlaufen die Grenzen von digital und analog, von online und offline?

Wir lassen wieder Bilder statt Worte sprechen: Mit dem Fotowettbewerb für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren!

»BERLIN OFFLINE -ZEIG UNS DEINE WELT« – so lautet das Motto in diesem Jahr.

Die ersten drei Plätze werden von einer Jury vergeben, u.a. mit Vertretern der **AKADEMIE DER KÜNSTE** und **SPREEWILD**, der Jugend-und-Schule-Seite der **BERLINER ZEITUNG**. Außerdem ist es wieder möglich, auf der Facebook-Seite der Berliner Stiftungswoche über seinen Favoriten abzustimmen und so einen »Publikumspreis« zu vergeben.

GEWINNE Den Siegern winken hochwertige Preise und ein Praktikum.

ZEITRAUM Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist vom **6. MÄRZ BIS 6. APRIL 2015** möglich.

EINSENDUNGEN Bitte an folgende Adresse: wettbewerb@berlinerstiftungswoche.eu



VORAUSSETZUNGEN

GRÖSSE Die Auflösung der eingesendeten Bilder muss mindestens 1280 × 1024 Pixel betragen.

MOTIV Das Motiv ist frei wählbar, muss jedoch in Verbindung mit dem Thema »Berlin offline« stehen.

FARBIGKEIT Kann von den Teilnehmern /-innen frei bestimmt werden (schwarz / weiß, farbig)

RECHTLICHES Die Mitglieder der Jury sowie die Teilnahmebedingungen finden sich im Netz: www.berlinerstiftungswoche.eu

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.

BESCHREIBUNGEN Die Teilnehmer /-innen werden aufgefordert, dem Bild eine passende Beschriftung zur einheitlichen Veröffentlichung beizufügen. Wichtig sind hierbei vor allem der Titel des Bildes, das Datum und der Ort der Aufnahme.

VOM DIGITALEN LEBEN?

»WER ÜBER DIE MÜLLKIPPE von Agbogbloshie geht, hört es bei jedem Schritt unter seinen Füßen knacken. Dieser Teil von Accra, der Hauptstadt Ghanas, ist mit Elektroschrott bedeckt, so weit das Auge reicht: kaputte Tastaturen, die verrostete Unterseite eines Bügeleisens, Bleiglasscherben, zerschlagener Bildröhren. Darunter ist die Erde schwarz verbrannt, beißender Rauch liegt über der geisterhaften Szenerie. Im Fluss, der hier fließt, leben keine Fische mehr; die Möwen, die auf den im Wasser liegenden vergilbten Computergehäusen hocken, halten vergeblich Ausschau nach Nahrung. (...)«

AUS: »Verdächtige Ladung. Wie unser giftiger Elektroschrott verbotenerweise in der Welt verteilt wird«, von Cosima Dannoritzer, erschienen in »Le Monde diplomatique«, Nr. 10564 vom 14.11.2014, Contrapress media GmbH Vervielfältigung mit Genehmigung des taz-Verlags.




—
**NEUGIERIG
AUF MEHR?**


Lesen Sie weiter im **EXTRABLATT**, der Zeitung der Berliner Stiftungswoche.
Kostenlos erhältlich ab Ende März: WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU


— VERANSTALTUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2015**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**


 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Engagement sichtbar machen – das ist die Idee der Berliner Stiftungswoche. Bürgerinnen und Bürgern einen ganz persönlichen Einblick zu geben, wofür sich Stiftungen einsetzen, wo sie wirken und wo sie sich engagieren. Von Diskussionen, Workshops und Tagen der offenen Tür bis hin zu Lesungen, Konzerten und Filmvorführungen – die Stiftungswoche bietet zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

HINWEIS Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: **WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2015

14. APR | 10 — 17 UHR
CHARLOTTENBURG



14. APR | 11 UHR
WILMERSDORF



14. APR | 13 UHR
MITTE



017



Individuelles Beratungsgespräch



Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller
ZORAN DRVENKAR
liest aus seinem Buch »DER LETZTE
ENGEL«



Marion Schütt | www.synopsisfilm.de

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
TESTAMENT UND VERMÄCHTNIS
SPRECHSTUNDE UND UNABHÄNGIGE BERATUNG

WORKSHOP/SONSTIGES Immer mehr Berlinerinnen und Berliner wollen auch über ihr Lebensende hinaus mit ihrem Geld Gutes tun. Besonders Menschen, die keine Erben haben, suchen oft nach Möglichkeiten, ihr Lebenswerk dauerhaft einem sinnvollen Zweck zuzuführen. Wir möchten Sie in dieser Situation unterstützen und laden Sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch ein. Eine unabhängige Expertin beantwortet Ihre Fragen zu den Themen Testament, Erbrecht, Nachlass und berät Sie unverbindlich und kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Steffen Schröder
WO? Bürgerstiftung Berlin | Schillerstraße 59
10627 Berlin
KONTAKT Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13
s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG
**LESUNG AUS DEM BUCH »DER LETZTE
ENGEL« VON ZORAN DRVENKAR**

LESUNG Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Zoran Drvenkar liest aus seinem Buch »Der letzte Engel«, für Jugendliche ab 14 Jahre.

EINTRITT 10€ | ermäßigt 5€
ANMELDUNG Marie Meyer
WO? St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn)
Bismarckallee 23 | 14193 Berlin
KONTAKT Marie Meyer | T (0170) 232 85 35
m_meyer4@yahoo.de

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK
**VERNISSAGE BIOGRAPHISCHES
AUSSTELLUNGSPROJEKT**
12 ANTWORTEN AUF DIE FRAGEN DES ALTERNS

FÜHRUNG/SONSTIGES Freuen Sie sich auf die Eröffnung der Ausstellung durch den Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses, Ralf Wieland. Mit der Ausstellung und dem Katalog soll die Aufmerksamkeit auf Menschen gerichtet werden, welche auch mit behinderungsbedingten Beeinträchtigungen ein erfülltes Leben führen. Porträtiert wurden acht Frauen und vier Männer im Alter von 63 bis 102 Jahren. Dank der guten Zusammenarbeit mit synopsisfilm und der professionellen Gestaltung rückt das Leben von Menschen am Stadtrand in das Zentrum gesellschaftlichen Lebens.

EINTRITT frei
ANMELDUNG Gabi Schöttler
WO? Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10111 Berlin
KONTAKT Gabi Schöttler | T (030) 644 22 20
g.schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

14.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

14. APR | 14 — 16 UHR
MITTE



14. APR | 17 — 18.30 UHR
MITTE



14. APR | 19 UHR
MITTE



Beate Westphal | Zukunftswerkstatt

APRIL STIFTUNG

ENTDECKE, WAS DU WIRKLICH WILLST!

FREUDE UND ERFOLG DANK DER ZUKUNFTSWERKSTATT

VORTRAG Frische Impulse für Entdecker, Genießer, Visionäre, Jobeinsteiger, Jobaussteiger, Gründer und Förderer und alle, die ab jetzt ihre Träume leben wollen. Beate Westphal, Gründerin der KEKSBANK, Vorstand APRIL Stiftung und Autorin, berichtet anhand von fünf Zukunftswerkstätten, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Sei zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glücklichsein, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Inklusive APRIL Workbook zur Zukunftsgestaltung, Kaffee & Kekse.

EINTRITT 30€ | **ANMELDUNG** www.aprilstiftung.de

WO? APRIL Stiftung | Kunsthof
Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin

KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de



Flüchtlingskinder beim Spielen in Jonas Haus

STIFTUNG JONA – JONAS HAUS

VORSCHULE FÜR FLÜCHTLINGSKINDER

DISKUSSION Die Schuleinführung wird von den meisten Kindern mit Vorfreude erwartet. Für die in Berlin lebenden Flüchtlingskinder stellt sie aber zumeist eine riesige Hürde dar. Ohne eine vorschulische Förderung sind Einschulung und Integration extrem schwierig. Vor dem Hintergrund des Pilotprojektes »Jonas Vorschule für Flüchtlingskinder« der Stiftung Jona diskutieren Pädagogen, Wissenschaftler und Vertreter aus der Politik über Ansprüche, Ziele und Schwierigkeiten der vorschulischen Bildung für Flüchtlingskinder.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** buer0@stiftung-jona.de

WO? GETEC Wärme und Effizienz AG
Besprechungsraum im 2. Obergeschoss
Leipziger Platz 16 | 10117 Berlin

KONTAKT Katharina Baumann | T (030) 882 14 18
buer0@stiftung-jona.de



BERLINER STIFTUNGSRUNDE

SCHÖNE NEUE WELT?

VON SICHERHEIT, BILDUNG UND KULTUR IM DIGITALEN LEBEN

DISKUSSION Das Allianz Forum verwandelt sich zur Arena, wenn über die Folgen der Digitalisierung für Sicherheit, Bildung und Kultur diskutiert wird. Das Format der Fish-Bowl macht die Diskussion besonders spannend: Ein Stuhl bleibt frei, auf dem Sie und andere Interessierte mitdiskutieren können. Rede und Antwort stehen Experten der digitalen Zukunft. Diskutieren Sie mit und bringen Sie sich ein! Moderation: Harald Asel, inforadio. Die Veranstaltung wird auch per Livestream übertragen: www.radioeins.de und www.berlinerstiftungswoche.eu

EINTRITT frei

ANMELDUNG Matthias Frenzel

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00
anmeldung@berlinerstiftungswoche.eu

15. APR | 10 – 15 UHR
MITTE



15. APR | 10.30 – 11.45 UHR
MITTE



15. APR | 10.30 – 12 UHR
KREUZBERG



019



STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN! **TABLETS UND APPS – SINNVOLLE TECHNOLOGIEN ODER SPIELEREI?**

TAG DER OFFENEN TÜR

VORTRAG/SONSTIGES Technologien »unterstützen« bei der Nutzung von IKT. Neben teuren Spezialtechnologien (z. B. Augensteuerungssysteme) gibt es immer mehr kostengünstige Apps, mit denen z. B. Tablets an Bedürfnisse angepasst werden können. Ein Beispiel ist die Sprachausgabe, die mittlerweile Standard ist und es blinden Menschen ermöglicht, ein Tablet eigenständig zu steuern. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Vor- und Nachteile dieser unterstützenden Technologien beleuchtet. Verschiedene Tablets mit unterschiedlicher Software stehen zum Ausprobieren zur Verfügung.

EINTRITT frei

ANMELDUNG Edeltraut Hanfland

WO? Stiftung barrierefrei kommunizieren!

Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin

KONTAKT Edeltraut Hanfland | T (030) 979 91 32 39
info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

STIFTUNG BÜRGERMUT **OPENTRANSFER AKADEMIE**

WIE STIFTUNGEN DURCH PROJEKTTRANSFER
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT STÄRKEN

DISKUSSION Es gibt hervorragende Initiativen, die vor Ort Großes leisten. Sie tragen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei und helfen, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu verbessern. Erfolgreiche Beispiele haben gezeigt, dass durch die Verbreitung dieser Initiativen ihre Wirkung noch erhöht und bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden kann. Die Stiftung Bürgermut zeigt, welche Möglichkeiten des Projekttransfers es gibt und wie die Verbreitung gelingt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** info@buergermut.de

WO? Stiftung Bürgermut

Eingang im Hof, Zugang Am Nußbaum

Propststraße 1 | 10178 Berlin

KONTAKT Julia Meuter | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de



STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN **ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT DIREKT**

#SOZIALERTAG-Projekte im Twitter-Interview

DISKUSSION/SONSTIGES Am Sozialen Tag nehmen jedes Jahr rund 80.000 Schülerinnen und Schüler teil. Sie tauschen ihr Klassenzimmer gegen einen Job und spenden ihren Lohn an Jugend- und Bildungsprojekte der Stiftung Schüler Helfen Leben. In diesem Jahr ist es am 9. Juli soweit. Welche Projekte werden eigentlich unterstützt? Wie sieht die Arbeit vor Ort in Südosteuropa und Jordanien aus? Und wer entscheidet, was gefördert wird? Stell diese oder andere Fragen ganz direkt an uns oder unsere Projektpartner! Mit #sozialertag klinkst du dich in das Gespräch ein.

WO? www.twitter.com/SozialerTag

KONTAKT Felix Lorenzen | T (030) 30 83 16 93
felix@shl.info

15.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

15. APR | 12 – 14 UHR
MITTE

**ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
HACKATHONS**
DIE INNOVATION DER INNOVATIONSENTWICKLUNG

DISKUSSION/VORTRAG Wie werden heute komplexe Herausforderungen innovativ gelöst? In Hackathons, stellt der aktuelle betterplace-Trendreport fest. Hackathon-Experten Ruha Reyhani zeigt auf, wie neben Unternehmen gerade auch Stiftungen und zivilgesellschaftliche und staatliche Einrichtungen dieses Instrument zur Entwicklung höchst kreativer Lösungen für die von ihnen identifizierten Herausforderungen einsetzen können. Sie erhalten durch eine spezielle methodische Teamarbeit mit herausragenden Hackern und Stakeholdern eine völlig neue Handlungsoption für ihre Ziele. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Genisis Institute for Social Innovation.

EINTRITT frei
ANMELDUNG office@genisis-institute.org
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
KONTAKT office@genisis-institute.org

15. APR | 12 – 14 UHR
MITTE

**HERBERT QUANDT-STIFTUNG
PARTIZIPATION, POST-PRIVATHEIT
UND DIGITALER STAUB**
WAS IST ÖFFENTLICHKEIT IN EINER E-GESELLSCHAFT?

DISKUSSION Durch die zunehmende Verlagerung des sozialen Lebens ins Netz entsteht ein neuer Bedarf nach Auseinandersetzung mit dem Begriff des »Öffentlichen«. Ab wann wird aus den virtuellen Sphären ein öffentlicher Raum? Wie konstituieren sich die »Interaktiven« zu Akteuren des öffentlichen Lebens? Experten aus Deutschland und Estland diskutieren Chancen und Grenzen der Digitalisierung: Marian Wendt, MdB (CDU), Ivar Tallo, Forschungsdirektor & Vorstandsmitglied der e-Governance Academy Estland (angefragt), Dr. Jessica Heesen, Universität Tübingen, Marc Langebeck, rbb-Journalist & Blogger.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Madeleine Buchmann
WO? Hörsaalruine der Charité (Campus Mitte)
Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
Virchowweg 17 | 10117 Berlin
KONTAKT Madeleine Buchmann | T (030) 257 67 98 30
madeleine.buchmann@herbert-quandt-stiftung.de

15. APR | 13 – 18 UHR
MITTE

**ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE
TAG DER OFFENEN TÜR**
AUFKLÄRUNG ZUM THEMA GEWALT IN
PFLEGESITUATIONEN

VORTRAG Mit einem Arbeitsschwerpunkt widmet sich das ZQP der Vermeidung von Gewalt in der Pflege und der Aufklärungsarbeit zu diesem Thema. Das Zentrum betreibt daher auch die Internetseite www.pflege-gewalt.de. Im Rahmen der Veranstaltung werden den Besuchern einführende Informationen zur Problemlage nahe gebracht. Die Veranstaltung kann jedoch keinen Raum bieten, um konkrete Fälle angemessen zu beraten.

EINTRITT frei
WO? Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)
Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin
KONTAKT Torben Lenz | T (030) 275 93 95 15
torben.lenz@zqp.de

15. APR | 14 UHR
MITTE



15. APR | 15 — 16.30 UHR
PRENZLAUER BERG



15. APR | 15 — 17 UHR
CHARLOTTENBURG



15.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

STIFTUNG MERCATOR

SCHLAUE NETZE UND DATENKRANKEN

WELCHEN EINFLUSS HAT BIG DATA AUF DIE ENERGIEWENDE?

WORKSHOP Um dem gefährlichen Klimawandel entgegenzuwirken, müssen wir u. a. unsere Energieeffizienz verbessern. Big Data kann einen Beitrag leisten, indem es Energie smart macht, d. h. Energie-Angebot und -Nachfrage koordiniert. Dafür muss ein Netz stetig mit neuen Daten über aktuelle Stromverbräuche gefüttert werden und über die Nutzungsgewohnheiten der Verbraucher Bescheid wissen. Doch wo und wie lange werden Daten gespeichert? Wer wertet sie aus? Können die Daten missbraucht werden? Und gibt es im Rahmen der Energiewende eine Alternative zu Big Data? Die Renewables Grid Initiative und die Stiftung Mercator setzen sich während eines Workshops mit den o.g. Fragestellungen auseinander.

AUF EINLADUNG

WO? ProjektZentrum Berlin | Stiftung Mercator
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
KONTAKT pzb@stiftung-mercator.de



DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

JUNIOR SCIENCE CAFÉ: DENK DIGITAL!

SCHÜLER UND EXPERTEN DISKUTIEREN FRAGEN ZUR DIGITALEN GESELLSCHAFT

DISKUSSION Die Schüler-AG der MINT-Botschafter des Käthe-Kollwitz Gymnasiums Berlin lädt am 15. April um 15 Uhr alle interessierten Berliner, besonders Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen, zum Wissenschaftscafé in ihre Schule ein. Gemeinsam mit Experten und Gästen diskutieren die Schülerinnen und Schüler Fragen rund um die digitale Gesellschaft. Das Projekt Junior Science Café ist eine Kooperation von Wissenschaft im Dialog und der Deutsche Telekom Stiftung. www.juniorsciencecafe.de

EINTRITT frei

ANMELDUNG Konrad Huenerfeld
WO? Käthe-Kollwitz-Gymnasium | Aula
Dunkerstraße 65 / 66 | 10439 Berlin
KONTAKT Konrad Hünerfeld | k.huenerfeld@telekom.de



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG

DIE STÄRKUNG VON KINDERRECHTEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

DISKUSSION/VORTRAG SOS-Kinderdörfer weltweit engagiert sich zunehmend in der Entwicklungszusammenarbeit. Hier sind Kinderrechte von besonderer Bedeutung! Anna Rachlitz erklärt, welches entwicklungspolitische Verständnis der Arbeit von SOS zugrunde liegt und wie die Stärkung von Kinderrechten umgesetzt wird, mit Fokus auf die Zusammenarbeit mit öffentlichen Partnern. Die Soziologin verfügt über mehrjährige Erfahrung in der internationalen Projektarbeit. Sie ist bei SOS-Kinderdörfer weltweit für die Konzipierung, Umsetzung und Begleitung von Entwicklungsprojekten zuständig.

EINTRITT frei

ANMELDUNG hgs@sos-kd.org
WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin
KONTAKT Anna Rachlitz | T (030) 34 50 69 97
hgs@sos-kd.org

15. APR | 15 — 19.30 UHR
NEUKÖLLN



STIFTUNG TELEFONSEESORGE BERLIN
TAG DER OFFENEN TÜR
EIN BESUCH IN DER TELEFONSEESORGE

FÜHRUNG/DISKUSSION Die Stiftung präsentiert sich mit einem Tag der Offenen Tür in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Berlin. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der täglichen Arbeit der Telefonseelsorge zu machen. Das Team der Stiftung steht für Gespräche zur Verfügung! Der Tag der Offenen Tür schließt ab mit einem Informationsgespräch zum Thema »Suizid ist nicht die Lösung! – Präventionsarbeit mit Jugendlichen« (Beginn: 18 Uhr).

EINTRITT frei

WO? Telefonseelsorge Berlin | Nansenstraße 27
12047 Berlin

KONTAKT Luca Sand | T (030) 613 50 23
l.sand@telefonseelsorge-berlin.de

15. APR | 15.30 — 17 UHR
PRENZLAUER BERG



VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND
DIGITALISIERUNG HAUTNAH ERLEBEN
ENTWICKLUNG EINER EIGENEN APP

WORKSHOP Ganz unter dem Motto »Digitalisierung zum Anfassen« veranstaltet die Vodafone Stiftung einen App Workshop. Der Workshop wird von App Camps durchgeführt, den Gewinnern des Act for Impact - einem jährlich von der Vodafone Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie ausgeschriebenen Förderpreis für Gründer mit Verantwortung. In diesem Workshop können Interessierte – auch ohne Programmierkenntnisse – erlernen, eigene Apps zu entwickeln. Ziel ist es, ein Verständnis der Entwicklungsprozesse zu schaffen und digitale Instrumente kennenzulernen.

AUF EINLADUNG

WO? mobilesuite | Co-Working Space
Pappelallee 78 / 79 | 10437 Berlin

KONTAKT Alice Steinbrück | T (030) 20 61 76 23
Alice.Steinbrueck@vodafone-stiftung.de

15. APR | 18 — 20 UHR
KREUZBERG



MAECENATA STIFTUNG
BÜRGER ALS AGENDA-SETTER
ZIVILGESELLSCHAFT IN DEN MEDIEN

DISKUSSION Die digitale Welt ermöglicht es, zivilgesellschaftliche Themen unabhängig von »Gatekeepern« zu verbreiten. Jedoch vertrauen Entscheidungsträger eher auf traditionelle, analoge Medien wie Zeitungen, Radio und TV. Müssen die Akteure der Zivilgesellschaft damit leben? Es diskutieren u. a. Stephan-Andreas Casdorff (Der Tagesspiegel), Dr. Christian Humborg (Correctiv), Dr. Heike von Joest (Bürgerstiftung Berlin) und Gerhard Seiler (Stiftung Digitale Chancen). Moderation: Dr. Rupert Graf Strachwitz (Maecenata Stiftung). In Kooperation mit dem Tagesspiegel.

EINTRITT frei

ANMELDUNG veranstaltung@maecenata.info

WO? Verlag DER TAGESSPIEGEL | Askanischer Platz 3
10963 Berlin

KONTAKT Mia Bunge | T (030) 28 38 79 09
gmb@maecenata.eu

15. APR | 19 UHR
MITTE



15. APR | 19 UHR
MITTE



ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
**PARISER PLATZ DER KULTUREN MIT
JOHN NEUMEIER**

DISKUSSION/VORTRAG John Neumeier sagt: »In erster Linie bin ich Choreograf«. Tatsächlich ist John Neumeier einer der bedeutendsten Choreografen und Tänzer dieses Jahrhunderts. Seine wichtigste Wirkungsstätte ist das Hamburg Ballett, welches zugleich Heimstatt der Ballettschule und seit 2011 des Bundesjugendballetts ist. Im Gespräch über sein künstlerisches und gesellschaftliches Engagement wird auch zur Sprache kommen, wie und warum sich John Neumeier seit rund fünf Jahren als Kuratoriumsvorsitzender der »STIFTUNG TANZ – Transition Zentrum Deutschland« engagiert. Moderation: Cornelia Dümcke, Culture Concepts, Berlin

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.allianz-stiftungsforum.de

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50
info@allianz-stiftungsforum.de



15. APR | 19 UHR
MITTE

STIFTUNG MERCATOR
**VON SCHLAUEN NETZEN UND
DATENKRACKEN**

DER EINFLUSS VON BIG DATA AUF DIE ENERGIEWENDE

DISKUSSION/VORTRAG Big Data kann einen Beitrag leisten zum Kampf gegen den Klimawandel, indem es Energie smart macht. Dafür muss ein Netz stetig mit Daten über Stromverbräuche und Nutzungsgewohnheiten der Verbraucher gefüttert werden. Doch wo und wie lange werden Daten gespeichert? Wer wertet sie aus? Können die Daten missbraucht werden? Und gibt es im Rahmen der Energiewende eine Alternative zu Big Data? Die Renewables Grid Initiative und die Stiftung Mercator laden im Anschluss an ihren Workshop zu einer öffentlichen Ergebnispräsentation mit Diskussionsmöglichkeit ein.

EINTRITT frei

ANMELDUNG pzb@stiftung-mercator.de

WO? ProjektZentrum Berlin | Stiftung Mercator
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

KONTAKT pzb@stiftung-mercator.de

15. APR | 19.30 UHR
PRENZLAUER BERG



SCHERING STIFTUNG
INFAME PERSPEKTIVEN
GRENZEN UND MÖGLICHKEITEN VON
PERFORMATIVITÄT UND IMAGINATION

LESUNG Was fasziniert Leser an Erzählungen aus der Sicht von Mördern, Gewalttätern oder Kriegsverbrechern? Die Schilderung gesellschaftlich geächteter oder missbilligter Handlungen und Phantasien ruft Abscheu, Ekel oder Scham auf den Plan. Andererseits aber scheint die Einnahme bösariger Perspektiven in Literatur, Theater, Kino und Computerspielen jederzeit ein sicherer Weg, um Aufmerksamkeit zu erzeugen. Warum ist das so? Buch und DVD dokumentieren die Ergebnisse des Theater- und Forschungsprojektes »Infame Perspektiven« (2013) von Julian Klein u. a.

EINTRITT 8€ | ermäßigt 5€

ANMELDUNG info@einar-und-bert.de

WO? Theaterbuchhandlung »Einar und Bert«
Winsstraße 72 | 10405 Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

023

15.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

16. APR | 10 – 11.30 UHR
MITTE



Marco Vollmar | WWF Deutschland

WWF DEUTSCHLAND VIRAL IM NETZ

WARUM VERBREITEN SICH INHALTE IM INTERNET?

DISKUSSION/VORTRAG Ist der Siegeszug eines Videos programmierbar? Was bewegt jemanden dazu, einen Link zu liken oder zu sharen? Erfolgreiche virale Verbreitung hängt nicht nur von guten Inhalten, sondern auch davon ab, dass sie zu den richtigen Multiplikatoren durchdringen. Marco Vollmar, Kommunikationschef beim WWF Deutschland, gibt sachdienliche Hinweise. Er zeigt originelle Beispiele für viralen Content, hat aktuelle Studien zum Online-Sharing ausgewertet und stellt Ideen über die Motivation des Teilens vor.

EINTRITT frei

ANMELDUNG julia.etzel@wwf.de

WO? WWF Deutschland | Konferenzraum Tiger, 4. OG
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin

KONTAKT Marco Vollmar | T (030) 311 77 79 01
julia.etzel@wwf.de

16. APR | 12 – 14.30 UHR
MITTE



Stephanie Hofschlaeger | pixelto.de

SWISSFOUNDATIONS
STIFTUNGEN UND CROWDFUNDING
AUF DEM DIGITALEN WEG ZUR DEMOKRATISIERUNG
DER FÖRDERUNG?

DISKUSSION Stiftungen nutzen vermehrt digitale Möglichkeiten für innovative Finanzierungen gemeinnütziger Projekte. Sie helfen mit, regionale Crowdfunding-Plattformen aufzubauen oder wählen über diese ihre Zuwendungen aus. Welche neue Chancen ergeben sich daraus für Stiftungen und wie verändert sich die gemeinnützige Förderung durch neue Finanzierungsformen? Ein Erfahrungsaustausch zwischen Nutzern und Gebern. Moderation: Beate Eckhardt, Geschäftsführerin SwissFoundations.

AUF EINLADUNG

WO? Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik
Deutschland | Otto-von-Bismarck-Allee 4 | 10557 Berlin

KONTAKT Stephanie Maiwald | T (030) 39 04 00 90
stephanie.maiwald@eda.admin.ch

16. APR | 15 – 16 UHR
MITTE



ASYL DER KUNST STIFTUNG
**AUTOKRATIE – DEMOKRATIE –
OCHLOKRATIE**
PETER HAHN (1936 - 1989)

FÜHRUNG Es gibt kein Zurück, kein Voran. Den Augenblick freiwilliger Einsamkeit in bedingungsloser Ausschließlichkeit zulassen, geschehen lassen, was geschieht – das zählt, ist wichtig, ist alles. Peter Hahn – Verneiner des Mittelmaßes, Verweigerer, mit von Erkenntnis getrübt, hinter seiner Vorstellung von Idealität Zurückgebliebener, dem Makabren zugeneigt, auch in seinen Bildern, die jetzt im Asyl der Kunst zu sehen sind, wurde 1936 in Bremen geboren, wo er mit kurzen Unterbrechungen bis zu seinem Tod im Jahre 1989 lebte.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39

16. APR | 16 – 19 UHR
NEUKÖLLN



16. APR | 16.30 – 20 UHR
MITTE



16. APR | 17 UHR
MITTE



025



FREUDENBERG STIFTUNG
GUT VERNETZT. OHNE BRÜCHE.

WORKSHOP/VORTRAG Wie trägt die Plattform »Ein Quadratkilometer Bildung« dazu bei, Kindern Übergänge aus der einen in die andere Bildungseinrichtung zu erleichtern und Brüche in ein festes Netz aus roten Fäden von der Kita bis in die Sekundarschule zu verwandeln? Die Freudenberg Stiftung lädt dazu ein, vor Ort zu erfahren, welche Modelle in Neukölln entstanden sind. Die Tagung startet mit Eindrücken aus der Studie »Intergenerationelle Prozesse in Einwandererfamilien«. Sie endet mit einem Stück der Jugendtheatergruppe »So keres?« – auf Romanes »Was machst du?«

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Marike Meinz
WO? Foyer der Quartiershalle Campus Rütli
Rütlistraße 35 | 12045 Berlin
KONTAKT Marike Meinz | T (030) 62 98 76 50
marike.meinz@ein-quadratkilometer-bildung.org

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
DENKMALE IM »DIGITALEN LEBEN«
WO FINDET DER BÜRGER DIE DENKMALPFLEGE IN DEN
»NEUEN MEDIEN«?

DISKUSSION/VORTRAG Mit Vorträgen und Podiumsdiskussion von Fachleuten aus dem Denkmalsbereich – Denkmal-Eigentümer, Architekten, Restauratoren, Museums-Verantwortliche – wird der Frage nachgegangen, wie Digitalisierung und neue Medien einzusetzen sind, um dem Bürger das Denkmalsbewusstsein und den Aufwand zum Erhalt der Denkmale nahe zu bringen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Heike Pieper
WO? Parochialkirche | Klosterstraße 66 | 10179 Berlin
KONTAKT Heike Pieper | T (0170) 183 40 34
pieperberlin@versanet.de



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
GESCHWISTERARBEIT
»JETZT BIN ICH MAL DRAN«

SONSTIGES Das Klettern ist ein Angebot für Geschwister lebensverkürzend erkrankter Kinder. Unter dem Motto: »Jetzt bin ich mal dran« stehen die Geschwister schwerstkranker Kinder im Mittelpunkt der Arbeit. Durch das Klettern haben sie die Möglichkeit, Selbstvertrauen zu gewinnen und sich auch mit anderen Kindern, in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen. Die gemeinsame Aktion beim Klettern soll das Gruppengefühl und den Selbstwert stärken. Das Angebot gilt ausschließlich für Geschwister aus Familien, die von der Björn Schulz Stiftung begleitet werden.

AUF EINLADUNG
WO? DAV Kletterzentrum Berlin | Seydlitzstraße 1H
10557 Berlin
KONTAKT Tanja Kiwitt | T (030) 39 89 98 50
kiwitt@bss-services.de

16.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

16. APR | 17.30 UHR
PANKOW



16. APR | 18 — 20 UHR
WEDDING



16. APR | 18 UHR
TIERGARTEN



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
EHRENAMT IM KINDERHOSPIZ
FLEISSIGE ENGEL DER BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

VORTRAG Patricia Heidrich, Referentin für das Ehrenamt in der Björn Schulz Stiftung, gibt eine Einführung und einen Überblick über Arbeitsinhalte und Themenfelder. Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter werden in Kurzvorträgen ihre praktische Arbeit im Kinderhospiz Sonnenhof vorstellen.

EINTRITT frei
ANMELDUNG akademie@bss-services.de
WO? Björn Schulz Stiftung | Wilhelm-Wolff-Straße 38
13156 Berlin
KONTAKT Patricia Heidrich | T (030) 39 89 98 50
akademie@bss-services.de

HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG
**INTEGRATION VON SYRISCHEN
FLÜCHTLINGSKINDERN IN SCHULEN
UND AUSBILDUNGSSYSTEMEN**

DISKUSSION/VORTRAG Die Referenten Dieter Dombrowski, Vizepräsident des Landtages Brandenburg, und Dr. Düker stellen das von der Stiftung unterstützte Projekt vor und berichten über Erfahrungen mit Evakuierung und Integration von syrischen Flüchtlingsfamilien. Betreuer und Betroffene werden anwesend sein und von ihren Erfahrungen berichten.

EINTRITT frei
WO? Pfarrsaal der St. Laurentius Kirche Berlin Mitte
(U-Bahn Hansaplatz / S-Bahn Bellevue)
Klopstockstraße 31 | 10557 Berlin
KONTAKT Werner Martini | T (0176) 63 79 25 23
wm@hansen-heinrich.de

RWE STIFTUNG ENERGIE UND GESELLSCHAFT GGMBH
INNOVATION UND ETHIK
BIG DATA ALS SCHLÜSSEL ZUR ENERGIEWENDE?

DISKUSSION/VORTRAG Digitalisierung und »Big Data« verändern unser gesellschaftliches Zusammenleben von Grund auf. Für die erfolgreiche Transformation unseres Energieversorgungssystems in Richtung Emissionsfreiheit und Dezentralität ist die Digitalisierung eine große Chance. Gleichzeitig zeichnet sich eine Veränderung der Regeln ab, die nicht nur das Wirtschaftssystem, sondern auch politische und zivilgesellschaftliche Prozesse und letztlich unser auf individueller Freiheit basierendes Menschenbild massiv bedrängt. Eine Einladung zum Diskurs, gemeinsam mit der stiftung neue verantwortung und dem Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Kirsten Dieterich
WO? stiftung neue verantwortung e. V.
Beisheim Center | Berliner Freiheit 2 | 10785 Berlin
KONTAKT Kirsten Dieterich | T (0201) 121 59 23
kirsten.dieterich@rwe.com

16. APR | 18 — 20 UHR
KREUZBERG



STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
AUSGEGRENZT.
DIE SITUATION VON ROMA IN SÜDOSTEUROPA

DISKUSSION Sinti und Roma sind unerwünscht. Dieser Meinung sind nicht nur zu viele Menschen in Deutschland, sondern auch in Südosteuropa. Die Veranstaltung bietet Einblicke in die Situation von Roma im ehemaligen Jugoslawien und Albanien. Welches sind die Muster gesellschaftlicher Ausgrenzung? Welche Bildungschancen haben Kinder und Jugendliche? Welche Herausforderungen, aber auch Chancen bieten sich? Gemeinsam mit Expertinnen und Experten von der Hildegard Lagrenne Stiftung, Amaro Drom e. V. und Projektpartnern aus Südosteuropa wird über diese Fragen diskutiert.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Judith Schulte
WO? Stiftung Schüler Helfen Leben
Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin
KONTAKT Judith Schulte | T (030) 30 83 16 98
judith.schulte@schueler-helfen-leben.de

16. APR | 18 — 20 UHR
PRENZLAUER BERG



STIFTUNG DRAGONDREAMS
**16. SITZUNG DES »BERLINER
SPENDENPARLAMENTS«**

DISKUSSION Das von der Stiftung dragondreams 2007 gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement und demokratische Mitbestimmung. Parlamentarier kann jeder werden, der eine jährliche Mindestspende von 60 EUR (Einzelpersonen) bzw. 120 EUR (Firmen/ Institutionen) leistet. In jährlich zwei Sitzungen beraten die Parlamentarier über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Vergabe der vorhandenen Spendenmittel. Gefördert werden können soziale Kleinprojekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.

EINTRITT frei
WO? Café OASE im InterKULTUREllen Haus Pankow
Schönfließer Straße 7 | 10439 Berlin
KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 40
falkenberg@dragondreams.de

16. APR | 18 — 19 UHR
MITTE



STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT
**DER BERLINER DOM UND SEINE
BIENEN**
»BERLIN SUMMT!« FÜHRT ZUM IMKERSTANDORT

FÜHRUNG Die Initiative »Berlin summt!« der Stiftung für Mensch und Umwelt hat im Frühjahr 2011 auf prominente Dächer Bienenstöcke gestellt, so auch auf das Dach des Berliner Doms. Zusammen mit dem Geschäftsführer Lars-Gunnar Ziel und dem Domimker Uwe Marth zeigen die Initiatoren Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer, wo die Honigbienen stehen und erzählen, warum wir gerade dort aktiv sind.

EINTRITT frei
WO? Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin
Am Lustgarten | 10178 Berlin
KONTAKT Cornelis Hemmer | T (030) 12 09 54 05
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

16. APR | 19 UHR
KREUZBERG



16. APR | 19.30 – 21.30 UHR
MITTE



17. APR | 9 – 19 UHR
MITTE



STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«
ICH LEBE NOCH!
ZEITZEUGEN IM GESPRÄCH

DISKUSSION Hochbetagte NS-Opfer werden in der Kampagne der Stiftung EVZ »Ich lebe noch!« porträtiert. Ein Ziel der Kampagne ist, die Aufmerksamkeit für NS-Opfer in Osteuropa zu erhöhen. Sechs Überlebende zeigen ihre Gesichter und erzählen ihre Geschichte. Drei Zeitzeugen der Kampagne berichten bei diesem Podiumsgespräch von ihren Erinnerungen an die NS-Herrschaft und welche Rolle diese Ereignisse noch heute für sie spielen. Das Engagement der Stiftung EVZ für die NS-Opfer in Osteuropa wird präsentiert.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Veronika Sellner
WO? Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« | Lindenstraße 20-25 | 10969 Berlin
KONTAKT Veronika Sellner | T (030) 25 92 97 49
sellner@stiftung-evz.de



GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG
WO KANN MEINE SPENDE BRÜCKE SEIN ZU ENGAGEMENT UND TATKRAFT?

DISKUSSION/VORTRAG Zwei Mitarbeiterinnen der GLS Bank begleiteten eine Projektreise der Zukunftsstiftung Entwicklung im Oktober 2013 nach Kenia. Dort haben sie gesehen, unter welchen Bedingungen Spendengelder in Projekten sinnvoll wirken können. Von dieser Reise und ihren Erfahrungen wollen sie berichten. Sie haben Bilder und Impulse für das eigene Handeln mitgebracht und möchten darüber mit Interessierten ins Gespräch kommen. Mit dabei sein wird die Leiterin der Zukunftsstiftung Entwicklung aus Bochum Dr. Annette Massmann.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Petra Möller
WO? GLS Bank | Schumannstraße 10 | 10117 Berlin
KONTAKT Petra Möller | T (030) 526 88 58 85
petra.moeller@gls.de



DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGMBH
INFORMATIONSRUNDFAHRTEN IM TRANS-EUROP-EXPRESS (TEE)
PROJEKTPARTNER DER DB-STIFTUNG STELLEN SICH VOR

FÜHRUNG/LESUNG Die Deutsche Bahn Stiftung stellt ihre Arbeit und Projektpartner vor – und holt dafür eine »Legende« zurück auf die Schiene. Der Trans-Europ-Express, kurz TEE genannt, dient als Veranstaltungsort. In ihm finden u. a. Lesungen, ein Workshop und eine Ausstellung statt. 30 Jahre lang fuhren die Luxuszüge, bis dann 1987 der Betrieb eingestellt wurde; sehr zum Bedauern der Reisenden und Fans. Der Zug wird durch Berlin fahren und immer wieder Halt an verschiedenen Bahnhöfen machen. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Webseite bzw. dem Online-Kalender der Stiftungswoche.

EINTRITT frei
WO? u. a. Berliner Hauptbahnhof (tief) | Europaplatz 1
10557 Berlin
KONTAKT Nicole Knapp | T (030) 29 76 11 24
nicole.knapp@deutschebahn.com

17. APR | 10 — 17 UHR
SPANDAU



17. APR | 15 — 17 UHR
ZEHLENDORF



17. APR | 15.30 — 17 UHR
MITTE



029



Kinder*in Jonas Haus

STIFTUNG JONA – JONAS HAUS
DAS LEBEN »BE-GREIFEN«
AUSSERSCHULISCHE BILDUNG VOR- UND
NACHMITTAGS IN JONAS HAUS

FÜHRUNG 365 Tage im Jahr ist Jonas Haus der Stiftung Jona geöffnet. Kinder und Jugendliche erhalten hier die Möglichkeit, ihre Potenziale zu entdecken und zu entwickeln. Vormittags im Pilotprojekt »Jonas Grundschulprojekt«, nachmittags in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Basteln, Klettern, Musizieren, Kochen und Gärtnern: All diese Möglichkeiten und viele mehr bietet Jonas Haus. Sie sind herzlich eingeladen, die Arbeit vor Ort kennenzulernen. Pädagogen, Ehrenamtliche und die Kinder selbst führen Sie herum und beantworten gerne Ihre Fragen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Katharina Baumann
WO? Jonas Haus | Schulstraße 3 | 13591 Berlin
KONTAKT Katharina Baumann | T (030) 882 14 18
buero@stiftung-jona.de



Das DZI in Berlin-Dahlem

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN
**DIGITAL INFORMIEREN UND
ANALOG HANDELN**
SPENDENSAMMLUNG & SPENDERBERATUNG DIGITAL

DISKUSSION/VORTRAG Gemeinnütziges Engagement ist überzeugend, wenn es konkret ist – zum Anpassen »analog« geradezu. Zunehmend digital entwickeln sich jedoch das Fundraising (Spendenwerbung) und die Spenderberatung. Bei der Veranstaltung präsentiert Christian B. Schmidt (MaufSchmidt GmbH) aktuelle Entwicklungen im Online-Fundraising, Christel Neff (Stellv. Geschäftsführerin DZI) stellt digitale Methoden der Spenderberatung vor, und Lutz Wilde (Stellv. Chefredakteur test.de) erläutert, wie die Stiftung Warentest Verbraucher online informiert und damit erfolgreich Einnahmen erzielt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** sozialinfo@dzi.de
WO? Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Bernadottestr. 94 | 14195 Berlin
KONTAKT Magdalena Alwin-Kirstein
T (030) 83 90 01 11 | sozialinfo@dzi.de



STIFTUNG GUTE-TAT
**FREIWILLIGENMANAGEMENT LEICHT
GEMACHT**

VORTRAG Die Kommunikation zwischen allen Beteiligten eines Arbeitsprozesses transparent zu organisieren und Informationen zu ehrenamtlichen Mitarbeitern, ihren Einsatzstellen und Projektwünschen komfortabel zu erfassen, gehört zu den Errungenschaften digitalen Lebens. Die Stiftung Gute-Tat, mit Erfahrungswerten aus über zehn Jahren, entwickelte aufbauend auf dieser Erfahrung, das webbasierte System »Ehrenamtsmanager«. Stiftungsgründer Jürgen Grenz informiert über Einsatzmöglichkeiten der kostenfreien Software.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Ines Brüggemann
WO? Stiftung Gute-Tat | Zinnowitzerstraße 1
10115 Berlin
KONTAKT Ines Brüggemann | T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de

17.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

17. APR | 17 – 18 UHR
MITTE



ASYL DER KUNST STIFTUNG
**AUTOKRATIE – DEMOKRATIE –
OCHLOKRATIE**

PETER HAHN (1936 – 1989)

FÜHRUNG Es gibt kein Zurück, kein Voran. Den Augenblick freiwilliger Einsamkeit in bedingungsloser Ausschließlichkeit zulassen, geschehen lassen, was geschieht – das zählt, ist wichtig, ist alles. Peter Hahn – Verneiner des Mittelmaßes, Verweigerer, mit von Erkenntnis getrübt, hinter seiner Vorstellung von Idealität Zurückgebliebener, dem Makabren zugeneigt, auch in seinen Bildern, die jetzt im Asyl der Kunst zu sehen sind, wurde 1936 in Bremen geboren, wo er mit kurzen Unterbrechungen bis zu seinem Tod im Jahre 1989 lebte.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst - Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39



17. APR | 18 – 20 UHR
MITTE



STIFTUNG BILDUNG
**ENGAGEMENT UND
ZIVILGESELLSCHAFT:
EIN BILDUNGSTHEMA**

DISKUSSION/VORTRAG Bildungsexpert_innen aus Politik, Verbänden und der Praxis diskutieren über die Gestaltung von Partizipationsprozessen von Kindern und Jugendlichen im Alltag von Bildungseinrichtungen, ehrenamtliche Beteiligung aller Generationen in der Bildungsarbeit und welche Bedeutung Zivilgesellschaft heute hat. Die Veranstaltung mit anschließendem kleinen Empfang richtet sich an Interessierte und Engagierte aller Generationen rund um Bildung, Kita, Schule und deren Fördervereine. Podium: Prof.in Dr.in Gesine Schwan, Dr. Rupert Graf Strachwitz, Stefan Spieker (Geschäftsführer FRÖBEL e.V.), Katja Hintze M.A. phil. (Vorstandsvorsitzende Stiftung Bildung)

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Katja Hintze

WO? Stiftung Bildung mit und in den Räumen von
FRÖBEL e.V. | Alexanderstraße 9 | 10178 Berlin

KONTAKT Katja Hintze | T (030) 80 96 27 01
info@stiftungbildung.com



17. APR | 19 UHR
CHARLOTTENBURG



GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
EFFEKTIVER ALTRUISMUS
SPENDEN ALS RATIONALE WAHL

DISKUSSION/VORTRAG Wie kann das Leben möglichst vieler empfindungsfähiger Wesen verbessert werden? Der effektive Altruismus (EA) ist eine Philosophie und eine soziale Bewegung, die darauf abzielt, die beschränkten Ressourcen Zeit und Geld optimal einzusetzen, um das Leben möglichst vieler empfindungsfähiger Wesen möglichst umfassend zu verbessern. Gemeinsam mit der gbs-Schweiz hat die Giordano-Bruno-Stiftung Deutschland nun ein Projekt zum Effektiven Altruismus auf den Weg gebracht. Website des Projektes: effectivealtruism.ch

EINTRITT frei

WO? Literaturhaus Berlin | Fasanenstraße 23
10719 Berlin

KONTAKT Nicolai Sprekels
n.sprekels@giordano-bruno-stiftung.de



17. APR | 20 UHR
WILMERSDORF



18. APR | 10 – 12 UHR
MITTE



18. APR | 10 – 14 UHR
MITTE



031



VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG
LITERARISCHES KABARETT
JAROMIR KONECNY

APRIL STIFTUNG
**ENTDECKE, WAS DU WIRKLICH
WILLST!**

STIFTUNG BILDUNG
DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT
DESIGN-THINKING FÜR DIE PROJEKTARBEIT IM
SCHULUNTERRICHT

BÜHNE Konecny seziet die Hochs und Tiefs des alltäglichen Geschlechterkampfes derart messerscharf, dass man sich als ein in einer Partnerschaft lebendes Wesen immer wieder peinlich ertappt fühlt ... »Ein Diamant unter Kieselsteinen« (Süddeutsche Zeitung)

VORTRAG Frische Impulse für Entdecker, Genießer, Visionäre, Jobeinsteiger, Jobaussteiger, Gründer und Förderer und alle, die ab jetzt ihre Träume leben wollen. Beate Westphal, Gründerin der KEKSBANK, Vorstand APRIL Stiftung und Autorin, berichtet anhand von fünf Zukunftswerkstätten, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Sei zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glücklichen, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Inklusive APRIL Workbook zur Zukunftsgestaltung, Kaffee & Kekse.

WORKSHOP Die Diskussion über Kompetenzen und Fähigkeiten, die Kinder im 21. Jahrhundert brauchen, hat das Design-Thinking ins Klassenzimmer gebracht. Teamarbeit, kreatives Denken und Innovation stehen im Mittelpunkt des Lernprozesses. Der lösungsorientierte Einsatz der Methode macht die Projektarbeit zu einer sehr wertvollen Erfahrung, sowohl für die Kinder als auch für die Lehrkräfte. Wie dies gelingt, lernen Sie in einem vierstündigen »hands-on« Workshop. Wir freuen uns auf Sie! Kooperationsveranstaltung mit Zwetana Penova, Gründerin von www.lernox.de

EINTRITT 10€ | ermäßigt 5€

ANMELDUNG Marie Meyer

WO? St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn)
Bismarckallee 23 | 14193 Berlin

KONTAKT Marie Meyer | T (0170) 232 85 35
m_meyer4@yahoo.de

EINTRITT 30€ | **ANMELDUNG** www.aprilstiftung.de

WO? APRIL Stiftung | Kunsthof | Oranienburger Straße 26
10117 Berlin

KONTAKT APRIL Stiftung | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** info@stiftungbildung.com

WO? Stiftung Bildung | Palais am Festungsgraben
Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

KONTAKT Daniela von Treuenfels | T (030) 80 96 27 01
info@stiftungbildung.com

18.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

18. APR | 14 — 15 UHR
TREPTOW



Schaugarten für Wild- und Honigbienen | Foto: Cornelis Hemmer

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT
**SCHAUGARTEN FÜR WILD- UND
HONIGBIENEN**

BAUSTELLENBESICHTIGUNG MIT »BERLIN SUMMT!«

FÜHRUNG Auf dem Grundstück des Kleingarten-Bezirksverbandes Treptow entsteht zurzeit ein wunderbarer Bienengarten. Gemeinsam mit Interessierten wollen wir einen Blick auf den Fortschrittsgrad der Gartengestaltung werfen. Natürlich halten wir auch Tipps und Tricks für das eigene bienenfreundliche Kleinod parat. Nach dem vor drei Jahren durchgeführten Gartenwettbewerb realisiert »Berlin summt!« (eine Initiative der Stiftung für Mensch und Umwelt) nun zusammen mit dem Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V. einen »Schaugarten für Wildbienen«. Lassen Sie sich inspirieren und summieren Sie mit!

EINTRITT frei

WO? Bezirksverband der Gartenfreunde Berlin-Treptow
Friedrich-List-Straße 2 b | 12487 Berlin

KONTAKT Cornelis Hemmer | T (030) 12 09 54 05
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

19. APR | 13 UHR
WILMERSDORF



VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG
FILMPREMIERE

»GRÜNDUNG DER VALERIAN ARSÈNE VERNY
LITERATURSTIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE«

FILM Filmische Dokumentation des Festaktes anlässlich der Gründung der Valerian Stiftung am 9. Oktober 2014 in der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin mit 400 geladenen internationalen Gästen, mit den Ehrengästen Klaus Hoffmann und Hanna Schygulla sowie dem Vize-Kulturminister Tschechiens.

EINTRITT 10€ | ermäßigt 5€

ANMELDUNG Marie Meyer

WO? St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn)
Bismarckallee 23 | 14193 Berlin

KONTAKT Marie Meyer | T (0170) 232 85 35
m_meyer4@yahoo.de

19. APR | 15 — 18 UHR
NEUKÖLLN



INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN
**GUTES LEBEN AUS SICHT VON
MENSCHEN IN NEUKÖLLN**

DISKUSSION/WORKSHOP Es ist leicht, über Missstände zu nörgeln und zu meckern. Schwerer hingegen ist es, zu formulieren, was wir uns unter einem »Guten Leben« vorstellen? Die Initiative Bürgerstiftungen und die Bürgerstiftung Neukölln wollen genau das von den Menschen wissen. Was ist Ihnen persönlich wichtig? Was macht Lebensqualität für sie aus? Einen Nachmittag lang geht es darum, ein gemeinsames Bild für ein »Gutes Leben« in Neukölln zu entwerfen. Die Ergebnisse werden der Bundesregierung zugespielt und sollen einfließen in einen Bericht über Lebensqualität in Deutschland.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sebastian Bühner

WO? »Leuchtturm« der Bürgerstiftung Neukölln
Emser Straße 117 | 12051 Berlin

KONTAKT Sebastian Bühner | T (030) 89 79 47 95
sebastian.buehner@stiftungen.org

19. APR | 15 – 18 UHR
UMLAND



19. APR | 15.30 UHR
KÖPENICK



19. APR | 16 – 17 UHR
MITTE



033



Dorfkirche Mansfeld | Foto: Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

LESUNGEN IN BRANDENBURGS DORFKIRCHEN – MANSFELD

FÜR EIN GEMEINSAMES BERLIN UND BRANDENBURG

FÜHRUNG/LESUNG Die Ansätze der Stiftung Zukunft Berlin zur Verstärkung der Kooperation in der Region Berlin-Brandenburg bilden den Rahmen der Veranstaltungsreihe »Nachbarn bei Nachbarn«. Im Zentrum stehen dabei die vielen Orte Brandenburgs, die nicht zuletzt durch die Initiative ihrer Bewohner zu neuer Ausdrucksstärke gekommen sind. Im April geht die Landpartie mit Gottfried-Benn-Lesung in die Kirche von Mansfeld, dem Geburtsort des Schriftstellers. Die Initiative will die Kenntnis voneinander, die Sympathie füreinander und die gegenseitige Achtung erhöhen.

EINTRITT frei

WO? Dorfkirche Mansfeld | Mansfelder Straße 10
16949 Mansfeld

KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.de

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

SCHÄFERSTÜNDCHEN

GEMEINSAM MUSIZIEREN MIT WOLFRAM SCHÄFER

MUSIK Im schönen Garten oder im gemütlichen Café der Sozialstiftung Köpenick, können Sie gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern singen. Wolfram Schäfer wird Sie begleiten. Herzlich willkommen zum »Schäferstündchen«!

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.sozialstiftung-koepenick.de

WO? Sozialstiftung Köpenick | Café Haus 2
Werlseestraße 39 | 12587 Berlin

KONTAKT Gabi Schöttler | T (030) 644 22 20
g.schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

ASYL DER KUNST STIFTUNG

AUTOKRATIE – DEMOKRATIE – ÖCHLOKRATIE

PETER HAHN (1936 – 1989)

FÜHRUNG Es gibt kein Zurück, kein Voran. Den Augenblick freiwilliger Einsamkeit in bedingungsloser Ausschließlichkeit zulassen, geschehen lassen, was geschieht – das zählt, ist wichtig, ist alles. Peter Hahn – Verneiner des Mittelmaßes, Verweigerer, mit von Erkenntnis getrübt, hinter seiner Vorstellung von Idealität Zurückgebliebener, dem Makabren zugeneigt, auch in seinen Bildern, die jetzt im Asyl der Kunst zu sehen sind, wurde 1936 in Bremen geboren, wo er mit kurzen Unterbrechungen, bis zu seinem Tod im Jahre 1989, lebte.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39

19.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

19. APR | 17 UHR
WILMERSDORF



—
VALERIAN ARŠENE VERNY LITERATURSTIFTUNG
FILMPREMIERE

»GRÜNDUNG DER VALERIAN ARŠENE VERNY
LITERATURSTIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE«

FILM Filmische Dokumentation des Festaktes anlässlich der Gründung der Valerian Stiftung am 9. Oktober 2014 in der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin mit 400 geladenen internationalen Gästen, den Ehrengästen Klaus Hoffmann und Hanna Schygulla sowie dem Vize-Kulturminister Tschechiens.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Marie Meyer
WO? St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn)
Bismarckallee 23 | 14193 Berlin
KONTAKT Marie Meyer | T (0170) 232 85 35
m_meyer4@yahoo.de

19. APR | 18 — 20 UHR
NEUKÖLLN



—
INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN
GUTES LEBEN

WORKSHOP/SONSTIGES Die Bürgerstiftung Neukölln und die Initiative Bürgerstiftungen laden zum Nachdenken darüber ein, was Menschen in Neukölln von ihrer Zukunft wollen. Dabei kommen Alteingesessene mit denen ins Gespräch, die neu nach Neukölln gekommen sind. Im Neuköllner »Leuchtturm« debattieren sie bei Essen und Trinken und in lockerer, heiterer Atmosphäre über gutes Leben – und machen zugleich die Potenziale Neuköllns sichtbar.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Idil Efe
WO? »Leuchtturm« der Bürgerstiftung Neukölln
Emser Straße 117 | 12051 Berlin
KONTAKT Idil Efe | T (0172) 182 55 84
idil.ef@web.de

19. APR | 18 — 19.30 UHR
TIERGARTEN



—
STIFTUNG ST. MATTHÄUS
**SINN : BILD : ZEICHEN. PREDIGTEN ZU
KUNST UND GLAUBEN**

HORA-GOTTESDIENST

MUSIK Gemeinsam mit dem Kulturbüro der EKD lädt die Stiftung St. Matthäus zwischen Ostern und Pfingsten zu einer Predigtreihe zum Themenjahr »Reformation – Bibel und Bild« ein. Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, predigt zu einem zeitgenössischen Bild aus der Kunstsammlung der Stiftung St. Matthäus.

EINTRITT frei
WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz
10785 Berlin
KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

20. APR — 23. APR | 9 UHR
TIERGARTEN



20. APR | 10 — 17 UHR
CHARLOTTENBURG



20. APR | 12 — 14 UHR
MITTE



035

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
»ZEIT FÜR GERECHTIGKEIT«

4. INTERNATIONALE THEMENWOCHE

DISKUSSION/VORTRAG 4. Internationale Themenwoche »Zeit für Gerechtigkeit« vom 20.–23. April 2015. Diskussionen, Lesungen, Filmvorführung, Ausstellung etc. an unterschiedlichen Orten in Berlin. Programm in Kürze unter www.fes.de/gerechtigkeitswoche

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.fes.de/gerechtigkeitswoche

WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastr. 28
10785 Berlin

KONTAKT Monika Schneider | T (030) 269 35 74 18
monika.schneider@fes.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
SINN STIFTEN

BERATUNG ZUR ZUSTIFTUNG UND
STIFTUNGSGRÜNDUNG

SONSTIGES Ich geh dann mal stiften! Vom Entschluss eine Stiftung zu gründen bis zur Anerkennung der Rechtsfähigkeit gilt es einiges zu bedenken. Neben einem hohen Maß an Engagement und einer klaren Vorstellung des Stiftungszweckes ist eine umfassende Gesetzeskenntnis für die Errichtung einer Stiftung nötig. Eine unabhängige Expertin beantwortet Ihre Fragen zu den Themen Stiftungsrecht und Stiftungsverwaltung und berät Sie unverbindlich und kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Steffen Schröder

WO? Bürgerstiftung Berlin | Schillerstraße 59
10627 Berlin

KONTAKT Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13
s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de



STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER
INTEGRATION BEHINDERTER KINDER
UND JUGENDLICHER DURCH SPORT

DISKUSSION/VORTRAG Die Stiftung Allianz für Kinder engagiert sich für junge Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen, seelischen oder sozialen Entwicklung besonderer Förderung bedürfen. Die querschnittsgelähmte Monoskibobfahrerin Anna Schaffelhuber, die bei den Paralympics 2014 in Sotschi fünf Goldmedaillen gewann, und weitere Gäste diskutieren bei der Lunchveranstaltung darüber, welche Rolle dem Sport bei der Integration junger Menschen mit einer Behinderung zukommt.

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.allianz-stiftungsforum.de

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin

KONTAKT allianzfuerkinder@allianz.de

20.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

20. APR | 15 — 18 UHR
KREUZBERG



20. APR | 17 — 19 UHR
MITTE



20. APR | 18 — 19.30 UHR
MITTE



Photo: PeaceTree Film Creations

FRIEDENSBAUM STIFTUNG
DIE MAMOS UND DIE BÄUME DES FRIEDENS

FILM Das PeaceTree Filmteam ist dem »Reiseführer des Herzens« gefolgt. Die Einladung, einen Friedensbaum auf einem internationalen Erdheilertreffen in Montana / USA zu pflanzen, führte zu der außergewöhnlichen Begegnung mit den MAMOS – vier Gesandten eines ursprünglichen Volkes – der Arhuaca aus Kolumbien. Sie sind bis heute Träger einer uralten Weisheit und Hüter der Erde. Ihr Anliegen ist in seiner Schlichtheit von größter Wichtigkeit: Der Weg des spirituellen Bewusstseins ist der Weg des wahrhaftigen Friedens. Mögen die MAMOS so viele Herzen wie möglich berühren!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Walter
WO? wird rechtzeitig unter www.friedensbaum.de bekanntgegeben
KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99 | m.walter@friedensbaum.de



Bürgerstiftungen im Gespräch

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT
BERLINER BÜRGERSTIFTUNGEN IM GESPRÄCH

WORKSHOP In der Hauptstadt gibt es die Bürgerstiftung Berlin sowie weitere Bürgerstiftungen für einzelne Stadtteile wie Lichtenberg, Neukölln und Treptow-Köpenick. In ihnen engagieren sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für ihr Lebensumfeld – mit Geld, Zeit und Ideen. Die Veranstaltung bietet den Berliner Bürgerstiftungen die Gelegenheit, sich miteinander über ihre Arbeit, ihre Erfahrungen und mögliche Synergien auszutauschen.

AUF EINLADUNG
WO? Stiftung Aktive Bürgerschaft | Geschäftsstelle Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin
KONTAKT Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83 bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN
KREBS 2.0
EIN LEBEN MIT KREBS IN DER DIGITALEN WELT

DISKUSSION/VORTRAG Social Media-Kanäle gehören heute zum täglichen Leben. Der Austausch mit dem engsten Freundes- und Familienkreis ist bei einer Krebsdiagnose enorm wichtig. Doch was geschieht, wenn nicht mehr reale Krankenhausbesuche am Nachmittag der einzige Kontakt zur Außenwelt sind, sondern vom Krankenbett aus mit der ganzen Welt kommuniziert wird? Unser Mitglied des Kuratoriums, Janine Schmidt, spricht über ihr (Er-)Leben von Krebs, ihren Blog #fuckoffhenry sowie Vor- und Nachteile der digitalen Welt in einem analogen Leben mit Krebs.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Maja Kief
WO? Krebsstiftung Berlin | Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin
KONTAKT Maja Kief | T (030) 283 24 00 info@krebsstiftung-berlin.de

20. APR | 18 UHR
WEISSENSEE



20. APR | 19 UHR
CHARLOTTENBURG



20. APR | 19 – 21 UHR
MITTE



037

MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG
**TRANSFORMATIONEN
DIGITAL <→> ANALOG**
PROJEKTPRÄSENTATIONEN

DISKUSSION/VORTRAG Die mart stam stiftung für kunst + gestaltung präsentiert aktuelle Projekte von Professor_innen und Studierenden der weißensee kunsthochschule berlin zum diesjährigen Schwerpunktthema der Stiftungswoche. Im Anschluss findet in der Aula der weißensee kunsthochschule berlin ein Sektempfang statt, zu dem die mart stam stiftung für kunst + gestaltung herzlich einlädt.

EINTRITT frei

WO? weißensee kunsthochschule berlin | Aula
Bühningstraße 20 | 13086 Berlin

KONTAKT Rebekka Stuvek | T (030) 47 70 52 66
assistenz@kh-berlin.de

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
MENSCHENRECHTE IN NORDKOREA
INTERNATIONALE HERAUSFORDERUNG –
EUROPÄISCHE LÖSUNGEN?

DISKUSSION/VORTRAG Wie steht es um die Menschenrechte in Nordkorea? Was kann man über das am stärksten abgeschottete Land der Welt wissen? Ist es überhaupt möglich, Hilfe zu leisten? Die Giordano-Bruno-Stiftung fördert Initiativen zur Verbesserung der Menschenrechtslage in Nordkorea. Trotz des UN-Berichts von 2014 ist den meisten Europäern das Ausmaß der Menschenrechtsverletzungen in der Kim-Diktatur nicht bekannt. Die »European Alliance for Human Rights in North Korea« und der Verein »Saram e. V.« werden über die Situation im Land berichten.

EINTRITT frei

WO? Literaturhaus Berlin | Fasanenstraße 23
10719 Berlin

KONTAKT Nicolai Sprekels
n.sprekels@giordano-bruno-stiftung.de



Foto: Stiftung Zukunft Berlin

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN UND DAS COMMERZBANK-
STIFTUNGSZENTRUM
EIN GESCHENK UND SEINE FOLGEN
DIE ENTWICKLUNG DES KULTURFORUMS

DISKUSSION Es war eine Überraschung, dass der Bundestag eine Investitionsentscheidung über 200 Millionen Euro für ein neu zu errichtendes Museum des 20. Jahrhunderts traf. Damit rückt das Kulturforum nach Jahrzehnten der Stagnation neu ins Blickfeld Berlins. Was hat zu dieser Initiative geführt? Was muss jetzt geschehen? Was ist die Aufgabe des Senats von Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz? Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie der Künste – Sektion Baukunst.

EINTRITT frei

ANMELDUNG Anett Szabó

WO? Haus der Commerzbank | Pariser Platz 1
10117 Berlin

KONTAKT Anett Szabó | T (030) 263 92 29 14
szabo@stiftungzukunftberlin.eu

20.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

20. APR | 19.30 — 21.30 UHR
MITTE



SARAH WIENER STIFTUNG UND ECARF
GESUND, ABER AUCH VERTRÄGLICH?
GESUNDE ERNÄHRUNG AN KITAS FÜR KINDER MIT
UND OHNE ALLERGIEN

DISKUSSION/VORTRAG Kinder verbringen viel Zeit in Bildungseinrichtungen. Die Kita und die Grundschule werden somit zu wichtigen Orten, an denen die Kinder essen und trinken und Gesundheitsfürsorge stattfindet. Umso wichtiger ist die Gewährleistung einer gesunden Ernährung bereits im Kindesalter. Die Berücksichtigung von Allergien ist für Eltern, Erzieher und Caterer dabei eine große Herausforderung. Die Sarah Wiener Stiftung und die Europäische Stiftung für Allergieforschung klären an diesem Abend darüber auf und geben Tipps für den Kita- und Erziehungsalltag.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Anja Schermer
WO? Speisezimmer | Chausseestraße 8 | 10115 Berlin
KONTAKT Anja Schermer | T (030) 707 18 02 38
info@sw-stiftung.de



21. APR | 9.15 — 11 UHR
KREUZBERG



TAZ PANTER STIFTUNG
**BESUCH DER TAZ
REDAKTIONSKONFERENZ**

VORTRAG Wie entsteht eine Tageszeitung? Die Stiftung lädt ein, an einer taz Redaktionskonferenz teilzunehmen. Hier erfahren Sie, wie die Themen des nächsten Tages ausgewählt und diskutiert werden. Die taz wurde 1979 in West-Berlin als linksalternatives, selbstverwaltetes Zeitungsprojekt gegründet. Seit über 20 Jahren ist die taz in der Hand ihrer LeserInnen. Mehr als 14.500 GenossInnen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Es können maximal zwölf BesucherInnen teilnehmen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** stiftung@taz.de
WO? taz.die tageszeitung | Empfangstresen im taz Café
Rudi-Dutschke-Str. 23 | 10969 Berlin
KONTAKT Konny Gellenbeck | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de



21. APR | 10 — 16 UHR
MITTE



SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR
INTEGRATION UND MIGRATION (SVR)
STIFTUNGSWORKSHOP

WORKSHOP Der SVR-Forschungsbereich, die Körber-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung laden Stiftungspraktiker ein, über aktuelle Entwicklungen in der Integrations- und Migrationspolitik zu diskutieren. Ziel ist es, eine Brücke zwischen den wissenschaftlichen Ergebnissen des SVR-Forschungsbereichs und der praxisbezogenen Stiftungsarbeit zu schlagen. Im Mittelpunkt der Diskussionen stehen die Themen »Flucht und Asyl« sowie der Prozess der interkulturellen Öffnung von Stiftungen.

AUF EINLADUNG
WO? ProjektZentrum Berlin (PZB) | Neue Promenade 6
10178 Berlin
KONTAKT Katrin Dölle | T (030) 28 88 65 90
doelle@svr-migration.de



21. APR | 10 – 12 UHR
SPANDAU



21. APR | 10 – 14 UHR
KREUZBERG



21. APR | 14 – 17 UHR
REINICKENDORF



039



STIFTUNG JONA – JONAS HAUS
**TABLETS IM
GRUNDSCHULUNTERRICHT**

NEUE LEHR- UND LERNERFAHRUNGEN ERMÖGLICHEN

VORTRAG/SONSTIGES Neue, digitale Medien sind bereits Teil der Lebenswelt von Grundschulern. Seit Frühjahr 2014 läuft das Pilotprojekt »Jonas Medientraining« der Stiftung Jona an Spandauer Grundschulen. Es bietet Lehrkräften und Schülern durch erfahrene Medienpädagogen Hilfestellung für die Nutzung neuer Medien. Tafel und Tablet werden im Wechsel eingesetzt. Nach einer Einführung in das Konzept, u. a. durch Prof. Dr. Sebastian Schädler (EHB), können Sie dieser innovativen Unterrichtsform in kleinen Gruppen beiwohnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Fragen, Austausch und Diskussion.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** buero@stiftung-jona.de
WO? Astrid-Lindgren-Grundschule | Südekumzeile 5
13591 Berlin
KONTAKT Katharina Baumann | T (030) 882 14 18
buero@stiftung-jona.de

TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
MANCHE RECHTE VORBEHALTEN
STIFTUNGEN UND OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

DISKUSSION/VORTRAG Stiftungen produzieren oft bildende Materialien und verbreiten diese über vielfältige Wege in ihrer Zielgruppe. Bei Open Educational Resources handelt es sich um Bildungsmaterialien, die frei lizenziert sind. Sie können frei genutzt, verändert und verbreitet werden. So wird aus »Alle Rechte vorbehalten« ein »Manche Rechte vorbehalten«. Welche Auswirkungen und Potenziale eine freie Lizenzierung von Bildungsmaterialien für Stiftungen hat, diskutieren und erläutern unsere ExpertInnen. Die Veranstaltung wird mit Wikimedia Deutschland durchgeführt.

EINTRITT frei
ANMELDUNG www.technologiestiftung-berlin.de
WO? Wikimedia Deutschland | Tempelhofer Ufer 23 – 24
10963 Berlin
KONTAKT Sebastian Seitz | T (030) 46 30 24 98
seitz@technologiestiftung-berlin.de

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
DAS ALTER (ONLINE) ERLEBEN
ERLEBEN SIE EINEN ALTERSSIMULATIONSANZUG UND
EINE ONLINEPLATTFORM FÜR GEDÄCHTNISTRAINING

WORKSHOP/VORTRAG Unter Federführung des Evangelischen Geriatriezentrums Berlin (einer Einrichtung des Evangelischen Johannesstifts) wurde in einem dreijährigen Projekt eine innovative Online-Plattform für Gedächtnistraining entwickelt. Dieses stellen wir Ihnen in diesem Vortrag vor. Erleben Sie Online-Design und Funktionalität für ältere Menschen und trainieren Sie Ihre kognitiven Fähigkeiten. Zudem haben Sie die Möglichkeit, binnen weniger Sekunden mithilfe unseres Alters-Simulationsanzuges in die Erlebniswelt eines 80-jährigen Menschen einzutauchen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Markus Zens
WO? Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH
Baginsky-Hörsaal der Akademie (Haus 8)
Reinickendorfer Str. 61 | 13347 Berlin
KONTAKT Markus Zens | T (030) 45 94 21 27
markus.zens@evangelisches-johannesstift.de

21.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

21. APR | 15 – 18 UHR
KREUZBERG



21. APR | 15.30 – 19 UHR
MITTE



21. APR | 15.30 UHR
KÖPENICK



FRIEDENSBaum STIFTUNG
DIE MAMOS UND DIE BÄUME DES FRIEDENS

FILM Das PeaceTree Filmteam ist dem »Reiseführer des Herzens« gefolgt. Die Einladung einen Friedensbaum auf einem internationalen Erdheilertreffen in Montana/ USA zu pflanzen, führte zu der außergewöhnlichen Begegnung mit den MAMOS – vier Gesandten eines ursprünglichen Volkes – der Arhuaca aus Kolumbien. Sie sind bis heute Träger einer uralten Weisheit und Hüter der Erde. Ihr Anliegen ist in seiner Schlichtheit von größter Wichtigkeit: Der Weg des spirituellen Bewusstseins ist der Weg des wahrhaftigen Friedens. Mögen die MAMOS so viele Herzen wie möglich berühren!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Walter
WO? wird rechtzeitig vor der Veranstaltung unter www.friedensbaum.de bekanntgegeben
KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de



DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM
STIFTERVERBAND
**ZWISCHEN FREIHEIT UND
VERANTWORTUNG**

DISKUSSION/VORTRAG Stiftungen sind Impulsgeber gesellschaftlichen Wandels. Doch neben der Zukunft haben sie auch die Vergangenheit im Blick, weil sie, indem sie langfristig dem Gemeinwohl dienen, Werte unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens bewahren. Der Vortrag von Prof. Dr. Meinhard Miegel und die anschl. Podiumsdiskussion (u. a. mit Dr. Heiko Geue vom BMFSFJ) beleuchten aktuelle Herausforderungen unserer Zivilgesellschaft und gehen der Frage nach, wie es Stiftungen gelingt, Zukunft zu gestalten, während sie Traditionelles bewahren.

EINTRITT frei
ANMELDUNG dsz-info@stifterverband.de
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
KONTAKT anke.meis@stifterverband.de



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK
VERNISSAGE
DER MALEREI DES KÜNSTLERS KARL-HEINZ BECK
STELLT AUS

SONSTIGES »Ein Text den keiner liest, eine Melodie die keiner hört und ein Bild das keiner sieht, ist verloren.« Das ist ein Motto des Künstlers Karl-Heinz Beck. Damit kein Bild verloren geht, präsentieren seine Schülerinnen und Schüler ihre Werke in der Sozialstiftung Köpenick. Sie sind herzlich eingeladen. Mehr Informationen ab Mitte März unter www.sozialstiftung-koepenick.de

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Gabi Schöttler
WO? Sozialstiftung Köpenick | Werlseestraße 97
12587 Berlin
KONTAKT Gabi Schöttler | T (030) 644 22 20
g.schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

21. APR | 16 — 17 UHR
MITTE



21. APR | 17 — 19 UHR
CHARLOTTENBURG



21. APR | 18 UHR
PANKOW



041



BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN ARBEITSMARKT STIFTUNGEN

VORTRAG Über 20.750 private und rund 600 öffentliche Stiftungen gibt es in Deutschland. Ob Stipendienvergabe an Wissenschaftler, Bildungsprojekte für sozial benachteiligte Kinder oder Aufklärungsarbeit in Sachen Umweltschutz: So vielfältig wie die Arbeit deutscher Stiftungen fallen auch die Jobs im Stiftungswesen aus. Wie ist es um den Arbeitsmarkt Stiftungen bestellt? Welche Einsatzmöglichkeiten warten auf junge Hochschulabsolventen? Darüber möchte der Bundesverband Deutscher Stiftungen informieren und Fragen zum Thema beantworten. Um frühzeitige und verbindliche Anmeldung wird gebeten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Andrea Jarske
WO? Bundesverband Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93
10117 Berlin
KONTAKT Andrea Jarske | T (030) 89 79 47 39
andrea.jarske@stiftungen.org



GEORG KRAUS STIFTUNG DER BESTE WEG AUS DER ARMUT IST DER SCHULWEG

AUS ETWAS KLEINEM ETWAS GROSSES ERREICHEN

VORTRAG Die Veranstaltung stellt die Arbeit der Stiftung vor und gibt einen Einblick in das Projekt der »Escola Sabunhima«, einer Schule in Guinea Bissau (Westafrika). Dieses zivile Engagement sorgt für bessere Bildungschancen, um die Menschen zu befähigen, die mannigfachen Ressourcen ihres Landes nutzen zu lernen. Mitwirkende: Pongingo Saliha von Medem (Nó Lanta Djunto), Werner Meyer (Georg-Kraus-Stiftung)

EINTRITT frei
WO? Buchhändlerkeller | Carmerstraße 1
10623 Berlin
KONTAKT Claudia Böhm | T (030) 323 94 63
cb@kulturausflug.de



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG UNSER KIND IST TOT LESUNG

LESUNG Ein Kind stirbt. Die Welt der Eltern zerbricht. Nichts wird mehr so sein wie früher. Wie kann ein Weiterleben möglich sein? In ihrem Buch lässt Donja Kujacinski 13 Mütter und Väter zu Wort kommen, die dieses Schicksal ertragen und den Schmerz über den Tod ihres Kindes aushalten müssen. Aber sie berichtet ebenso von der Unterstützung durch Familien oder Freunde. Und von der leisen Zuversicht, ja der Hoffnung, dass das eigene Leben vielleicht doch wieder lebenswert wird. Die freie Autorin Dona Kujacinski lebt und arbeitet in Berlin.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Claudia Dinse
WO? Björn Schulz Stiftung | Wilhelm-Wolff-Straße 38
13156 Berlin
KONTAKT Claudia Dinse | T (030) 39 89 98 36
c.dinse@bss-services.de

21.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

21. APR | 18 — 20 UHR
WEDDING



21. APR | 18 — 21 UHR
MITTE



21. APR | 18 — 20 UHR
PRENZLAUER BERG



HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG
UNTERSTÜTZUNG UND AUSBILDUNG

PROJEKTE DER »SOCIETY OF THE HELPERS OF MARY«
FÜR MÄDCHEN UND WAISENKINDER IN INDIEN

DISKUSSION/FILM Referent: Pfarrer Dr. Ernst Pulsfort. Es wird ein Film über Andheri, dem Mutterhaus der Society gezeigt. Im Anschluss findet ein Gesprächskreis mit drei bis vier Teilnehmern statt, welche bereits in Indien waren und über die Ordensschwestern und ihre Projekte direkt berichten können.

EINTRITT frei

WO? Pfarrsaal der St. Laurentius Kirche
(U-Bahn Hansaplatz / S-Bahn Bellevue)
Klopstockstraße 31 | 10557 Berlin

KONTAKT Werner Martini | T (0176) 63 79 25 23
wm@hansen-heinrich.de

STIFTUNG CHARITÉ
CHARITÉ MANAGEMENT LECTURE

DISKUSSION Im Rahmen der Charité Management Lecture sollen aktuelle Fragen des Krankenhaus- und Wissenschaftsmanagements diskutiert werden. Als Referenten werden Experten aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft geladen, die im Rahmen einer Lecture meist von zwei verschiedenen Standpunkten ein Thema beleuchten. Zu den Gästen gehören die Entscheidungsträger aus Klinik und Forschung der Charité, des Max-Delbrück-Centrums, des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung sowie an den Fragestellungen interessierte Personen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Elsbeth Hacker

WO? Berliner Medizinhistorisches Museum -
Hörsaalruine | Campus Charité Mitte | Virchowweg 17
10117 Berlin

KONTAKT Elsbeth Hacker | T (030) 450 57 05 09
hacker@stiftung-charite.de

STIFTUNG PFEFFERWERK
RESONANZEN
INTERNATIONALE KLÄNGE UNPLUGGED

MUSIK Stimmen und Instrumente von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Herkunft tragen den musikalischen Abend am Pfefferberg, der ohne Mischpult und Mikro auskommt. Die Stiftung Pfefferwerk veranstaltet den Abend in Kooperation mit dem Verein Ayekoo e.V.

EINTRITT frei

WO? Pfefferberg | Haus 13 | Schönhauser Allee 176
10119 Berlin

KONTAKT Margitta Haertel | T (030) 67 30 54 54
info@stp.w.org

21. APR | 18 — 19 UHR
MITTE



21. APR | 20 — 22 UHR
MITTE



22. APR | 10 — 18 UHR
TIERGARTEN



043



STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT
HIER SUMMT ES GLEICH ZWEI MAL!
HONIGBIENEN AUF DEM DACH DES INSTITUTS FÜR
MUSIKFORSCHUNG

FÜHRUNG Die Initiative »Berlin summt!« der Stiftung für Mensch und Umwelt hat im Frühjahr 2011 auf prominente Dächer Bienenstöcke gestellt, so auch auf das Dach des Staatlichen Instituts für Musikforschung vis-à-vis der Berliner Philharmonie. Wir besuchen zusammen mit der Imkerin Hilde Smits die Honigbienen und erzählen, warum wir gerade mit diesem Dach aktiv sind.

EINTRITT frei

WO? Institut für Musikforschung/Musikinstrumenten-Museum Berlin | Eingang: Ben-Gurion-Straße
Tiergartenstraße 1 | 10785 Berlin

KONTAKT Cornelis Hemmer | T (030) 12 09 54 05
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

BERLINER STIFTUNGSRUDE
4. BERLINER STIFTUNGSREDE
GEHALTEN VON STAATSMINISTERIN MONIKA GRÜTTERS

VORTRAG »Kunst und Kultur brauchen größtmögliche Freiheit, um sich entfalten zu können« – so Monika Grütters. Doch wie sieht es mit unseren kulturpolitischen Errungenschaften im digitalen Zeitalter aus? Was bedeutet dies für Gesellschaft und Politik? Wo verlaufen die wichtigsten Leitplanken der aktuellen Kulturpolitik? Und welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft? Monika Grütters gibt einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen des digitalen Wandels in ihrem Ressort: Vom digitalen Leben – aus dem Blickwinkel von Kunst, Kultur und Medien.

EINTRITT frei

ANMELDUNG www.berlinerstiftungswoche.eu
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00
rede@berlinerstiftungswoche.eu

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
WESSEN INTERNET
GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE UND GENDER-DEBATTEN
IM NETZ

DISKUSSION Sexismus im Internet und Cybergewalt – Netzaktivist_innen, Wissenschaftler_innen und Politiker_innen analysieren die Geschlechterverhältnisse, Arenen und Debatten im Web 2.0. Dazu gehört auch die Diskussion über Umgangsformen, Spielregeln und Schutz für die Akteur_innen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Doreen Mitzlaff
WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 17
10785 Berlin
KONTAKT Doreen Mitzlaff | T (030) 269 35 73 23
doreen.mitzlaff@fes.de

22.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

22. APR | 10 — 12 UHR
MITTE

MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)
CHIGITIZATION.

WIE CHINA DIE GLOBALE DIGITALISIERUNG
BEEINFLUSST

DISKUSSION/VORTRAG In China verändert digitale Mobilität das Leben sehr viel rasanter und radikaler als in westlichen Industrieländern. Während staatliche Institutionen die Infrastruktur des Landes kontrollieren, dominieren private IT-Firmen den Online-Markt und die Produktion der Telekommunikationsausrüstung – und fordern den globalen, US-amerikanisch geprägten IT-Markt heraus. Um weniger abhängig von den USA zu sein, treibt Beijing die Entwicklung einer eigenen digitalen Infrastruktur und eigener Telekommunikationsstandards voran. Im Kontext internationaler Wirtschaftsaktivitäten bleibt China aber auf Kooperation angewiesen – oder?

EINTRITT frei

WO? ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin

KONTAKT Kristin Shi-Kupfer | T (030) 344 09 99 50
kristin.shi-kupfer@mercics.de



22. APR | 10 — 17 UHR
MITTE



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR, DEUTSCHE KINDER-
UND JUGENDSTIFTUNG, SCHERING STIFTUNG

BILDER BILDEN

LERNEN MIT UND DURCH DIGITALE BILDER

KONGRESS Smartphones sind zum festen Bestandteil jugendlicher Kommunikation geworden. Konsum und Produktion von digitalen Bildern gehören dabei zum Alltag. Das Potenzial für den Bildungsbereich ist allerdings weitgehend ungenutzt: Erstellung eines Videoblogs im Physikunterricht, digitale Bildanalyse im Kunstunterricht – eher Fehlanzeige. Pädagogische Fachkräfte sowie Bild- und Medienwissenschaftler sind eingeladen, mit Fachleuten aus der Wissenschaft, sowie jugendlichen Projektmachern zu diskutieren, wie die Bild-Affinität und Medienkompetenz von Jugendlichen systematischer in Lernsettings nutzbar ist.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** caspar.follert@dkjs.de

WO? Stiftung Brandenburger Tor | Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7 | 10117 Berlin

KONTAKT Marcus Peter | T (030) 22 63 30 11
marcus.peter@stiftungbrandenburgertor.de



22. APR | 10 — 13 UHR
MITTE



WWF DEUTSCHLAND
NATUR VERBINDET

BEDEUTSAME UND LEBENDIGE ERFAHRUNGEN IN DER
NATUR MACHEN

WORKSHOP/SONSTIGES Natur ist auch im heutigen Informationszeitalter für uns Menschen immer noch so essenziell wie gesunde Ernährung. Ihr Wert für die Persönlichkeitsentwicklung ist einzigartig und unschätzbar. Studien haben gezeigt, dass naturverbundene Erfahrungen in der Kindheit und Jugend das gesamte Wertesystem nachhaltig beeinflussen. Damit kann Naturverbundenheit als essenziell für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft angesehen werden. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung und eine Sitzunterlage.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Astrid Paschkowski

WO? Tiergarten Berlin | Treffpunkt unter dem
Brandenburger Tor | Pariser Platz | 10117 Berlin

KONTAKT Astrid Paschkowski | T (0151) 18 85 49 58
astrid.paschkowski@wwf.de

22. APR | 15.15 — 17.15 UHR
CHARLOTTENBURG



22. APR | 18 — 21 UHR
ZEHLENDORF



22. APR | 18 — 20.30 UHR
TIERGARTEN



045

FRIEDENSBaum STIFTUNG
FRIEDENSBaum-PFLANZUNG
AM LIETZENSEE IM RAHMEN DES EARTH DAY
(EARTHDAY.ORG)

SONSTIGES Mit der Pflanzung von Friedensbäumen kann das Bewusstsein von Frieden und Verbundenheit in den Kollektivkörper eingespeist werden. Das weltumspannende Bewusstseinsnetz der Bäume trägt die Information durch die Energiebahnen der Erde und des Äthers weiter und unterstützt damit den kommenden Evolutionssprung. Die Arbeit mit dem Ritual greift auf eine sehr direkte Weise in das morphogenetische Feld ein. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Arbeit sehr viel effektiver für eine friedvolle Zukunft zu wirken als mit politischen Aktivitäten, da die Grundlage jeder großen Veränderung vor allem eine Veränderung im Bewusstsein ist.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Walter
WO? wird rechtzeitig vor der Veranstaltung unter www.friedensbaum.de bekanntgegeben
KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG
JOUR FIXE: APPSOLUT HILFREICH
SMARTE UNTERSTÜTZUNG FÜR EIN LEBEN MIT
BEHINDERUNG

DISKUSSION Apps, kleine Programme für Smartphones und Tablets, können für Menschen mit Behinderung beste Alltagsbegleiter sein. Sie helfen bei der Kommunikation oder sind Rollstuhlnutzern wertvolle Wegweiser für barrierefreie Orte. Für welche Beeinträchtigungen gibt es bereits Angebote? Wie werden sie entwickelt und welche Apps warten darauf, entwickelt zu werden? Sind die smarten Unterstützer nur etwas für ausgemachte Technikspezialisten? Lernen Sie Beispiele für Smartphone-gestützte Assistenten kennen – und die Menschen, die sie nutzen. Diskutieren Sie mit!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sean Bussenius
WO? Villa Donnersmarck | Schädestraße 9–13
14165 Berlin
KONTAKT Sean Bussenius | T (030) 84 71 87 22
bussenius.fbb@fdst.de



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
**HAUPTSTADT-REDE DER
BOTSCHAFTERIN VON KANADA**

DISKUSSION/VORTRAG Die Stiftung Zukunft Berlin und die Botschafterin von Kanada, Marie Gervais-Vidricaire, laden ein zur »Hauptstadt-Rede« im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der Botschaft von Kanada. In der Reihe dieser Reden werden neben den Ministerpräsidenten der deutschen Bundesländer auch Botschafter um Stellungnahmen zu Berlin als Hauptstadt Deutschlands gebeten. Wir sind davon überzeugt, dass Berlin nach wie vor ein hohes Interesse an Stellungnahmen wichtiger nationaler und internationaler Repräsentanten zu seiner Zukunft hat.

AUF EINLADUNG
WO? Botschaft von Kanada | Leipziger Platz 17
10117 Berlin
KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 263 92 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.de

22.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

23. APR | 12 — 15 UHR
MITTE

KÖRPER-STIFTUNG UND STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
SOCIAL MEDIA LUNCH
SOCIAL MEDIA MARKETING RUND UM
VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP Wie können Stiftungen Social Media Kanäle sinnvoll und effizient für Veranstaltungen nutzen? Die VolkswagenStiftung lädt zum Erfahrungs- und Ideenaustausch beim Social Media Lunch »Social Media Marketing rund um Veranstaltungen«. Gemeinsam mit Social Media-Experte Jona Hölderle werden verschiedenste Themen diskutiert. Social-Media-Beauftragte von Stiftungen sind dazu herzlich eingeladen. Der Social Media Lunch hat wechselnde Gastgeber und wird von der Stiftung Zukunft Berlin und der Körper-Stiftung koordiniert.

EINTRITT frei

ANMELDUNG splitt@stiftungzukunftberlin.eu

WO? Haus der deutschen Stiftungen | Mauerstraße 93
10117 Berlin

KONTAKT Hannah Splitt
splitt@stiftungzukunftberlin.eu



23. APR | 15 — 18 UHR
KREUZBERG



Foto: PeaceTree Film Creations

FRIEDENSBAUM STIFTUNG
**DIE MAMOS UND DIE BÄUME DES
FRIEDENS**

FILM Das PeaceTree Filmteam ist dem »Reiseführer des Herzens« gefolgt. Die Einladung einen Friedensbaum auf einem internationalen Erdheilertreffen in Montana/USA zu pflanzen, führte zu der außergewöhnlichen Begegnung mit den MAMOS – vier Gesandten eines ursprünglichen Volkes – der Arhuaca aus Kolumbien. Sie sind bis heute Träger einer uralten Weisheit und Hüter der Erde. Ihr Anliegen ist in seiner Schlichtheit von größter Wichtigkeit: Der Weg des spirituellen Bewusstseins ist der Weg des wahrhaftigen Friedens. Mögen die MAMOS so viele Herzen wie möglich berühren!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Walter

WO? wird rechtzeitig vor der Veranstaltung unter www.friedensbaum.de bekanntgegeben

KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de



23. APR | 16 — 18 UHR
MITTE



Volunteers auf dem MEL Festival 2014 | Foto: Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ
**VOLUNTEERS UND
JUGENDPRÄVENTION**

WIE MAN JUNGE EHRENAMTLICHEN AKTIVIERT

DISKUSSION/VORTRAG Dr. Kurt Anschütz berichtet über die Präventionskampagne »Ich höre was, was Du nicht hörst«, die 2015 in die vierte Runde geht: Junge Ehrenamtliche informieren BesucherInnen von großen Festivals über die Gefahren von Lärm sowie zu lautem Musikhören und verteilen Gehörschutzstöpsel. Anschließend sprechen die Volunteers über ihre Erfahrungen bei bisherigen Einsätzen und laden zur Diskussion über ehrenamtliches Engagement ein. Wer nicht dabei sein kann, kann über Facebook Fragen an das Social-Media-Team der Stiftung vor Ort stellen.

EINTRITT frei

WO? Auditorium im neuen CharitéCrossOver (CCO) Lehr- und Forschungszentrum der Med. Fakultät, Campus Charité Mitte | Virchowweg 6 | 10117 Berlin
KONTAKT Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19
tinnitus@united.de



23. APR | 17 — 18.30 UHR
MITTE



23. APR | 17.30 — 18.30 UHR
NEUKÖLLN



23. APR | 18 — 20 UHR
MITTE



047

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT HILFE IN DER NOT – AUS DER ARBEIT EINER ONLINE-BERATUNGSSTELLE

ONLINEBERATUNG FÜR JUGENDLICHE

DISKUSSION/VORTRAG Bei Problemen suchen Jugendliche heutzutage nicht nur in Onlineforen, sondern auch im direkten Umfeld oder bei Beratungsstellen nach Rat. Anders ist dies bei schambesetzten Themen wie z. B. selbstverletzendem Verhalten, über welche ungern gesprochen wird. Gleichzeitig erfordern sie ein hohes Maß an Professionalität. Die Beratungsstelle Spandau schreitet hier ein: Über ein Onlineportal können sich Jugendliche Unterstützung holen. Was junge Menschen in der Anonymität bewegt und wie eine Online-Beratungsstelle funktioniert erfahren Sie in diesem Vortrag.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Andreas Bodemann
WO? Haus Deutscher Stiftungen | Berthold-Beitz-Saal
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
KONTAKT Andreas Bodemann | T (030) 336 14 29
andreas.bodemann@evangelisches-johannesstift.de

RICAM HOSPIZ STIFTUNG VORGESTELLT: DIE RICAM HOSPIZ STIFTUNG

STIFTEN FÜR DIE BERLINER HOSPIZBEWEGUNG

FÜHRUNG Die Ricam Hospiz Stiftung wurde 2011 von Bürgerinnen und Bürgern Berlins gegründet. Ihr Ziel ist es, das Ricam Hospiz in Berlin-Neukölln mit seinen Angeboten für Sterbende und deren Familien zu fördern. Über den Weg von der Idee bis zur Stiftungsgründung erzählt Dorothea Becker, die 1998 das damals erste Hospiz Berlins mitgegründet hat. Gewinnen Sie auf der Führung auch Einblick in ein stationäres Hospiz. Anschließend diskutieren ab 19 Uhr Fachreferenten über Trauerkultur im Internet.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Maik Turni
WO? Stationäres Ricam Hospiz | Delbrückstr. 22
12051 Berlin
KONTAKT Maik Turni | T (030) 628 88 00
stiftung@ricam-hospiz.de



Grundstein der Ricam Hospiz Stiftung



Anaxela | 3Stock

MAECENATA STIFTUNG KOOPERATIONEN IM STIFTUNGSBEREICH

MIT PARTNERN MEHR ERREICHEN?

DISKUSSION/VORTRAG Kräfte zu bündeln und sich Partner zu suchen, wird im aktuellen Niedrigzinsumfeld mehr und mehr zur Notwendigkeit. Um für alle Kooperationspartner eine Win-win-Situation zu schaffen, sollte man einige Punkte beachten. In einem interaktiven Vortrag vermitteln die Maecenata Stiftung und das Magazin DIE STIFTUNG die Basics und zeigen auf, welche Stolperfallen hier liegen können; mit anschließender Diskussion. Anmeldungen werden bis zum 21. April 2015 entgegengenommen. Weitere Informationen unter: bit.ly/1G88BIx

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** events@die-stiftung.de
WO? Satellite Office | Philipp Johnson Building
(Checkpoint Charlie) | Friedrichstraße 200 | 10117 Berlin
KONTAKT Sabine Kamrath | T (089) 200 03 39 55
kamrath@die-stiftung.de

23.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

23. APR | 18 – 19 UHR
MITTE



23. APR | 18.30 – 20 UHR
MITTE



23. APR | 19 – 21 UHR
TIERGARTEN



Sonja Knop als Dachimkerin | Foto: Cornelis Hemmer

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT
DER POLITIK AUF'S DACH STEIGEN
BESICHTIGUNG DES IMKERSTANDORTES DER
STÄNDIGEN VERTRETUNG NIEDERSACHSENS

FÜHRUNG Die Initiative »Deutschland summt!« der Stiftung für Mensch und Umwelt hat im Frühjahr 2014 seinen Bemühungen zum Schutz der Bienen ausgebaut. Neben zahlreichen Honigbienenvölkern auf Promi-Dächern in Großstädten wie in Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Hannover, Stuttgart u. a. m. wird hier ein Politikdach mit bundesweiter Ausstrahlung aufgesucht. Zusammen mit den Verantwortlichen werfen wir einen Blick auf die Honigbienen und klären auf, warum unsere Stiftung gerade dort aktiv ist.

EINTRITT frei

WO? Ständige Vertretung des Landes Niedersachsen im Bund | In den Ministergärten 10 | 10117 Berlin

KONTAKT Cornelis Hemmer | T (030) 12 09 54 05
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

STIFTUNG BÜRGERMUT
SOCIAL MEDIA SPRECHSTUNDE

WORKSHOP Die Social Media Sprechstunde Berlin unterstützt engagierte Menschen oder Organisationen, die Rat im Umgang mit sozialen Medien suchen. Fragen, die wir beantworten: Wie erstelle ich ein Facebook-Profil oder eine Facebook-Seite? Wie nutze ich Twitter? Kommt ein Blog für mich in Frage? Wenn ja, wie kann ich einen Blog aufsetzen? Die Social Media Sprechstunde ist ausdrücklich kein Beratungsunternehmen, sondern ein Ort des Austauschs zum Themenbereich Social Media.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** info@buergermut.de

WO? Stiftung Bürgermut | Eingang im Hof
Zugang Am Nußbaum | Propststraße 1 | 10178 Berlin
KONTAKT Katarina Peranic | info@buergermut.de

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
**SCHULE 2.0 – DIGITALE MEDIEN IM
UNTERRICHT**
VERANSTALTUNGSREIHE »ZUKUNFTSBlicKE«

DISKUSSION Im Hightech-Land Deutschland üben Schüler/-innen zu selten den Umgang mit Computern. Um ihre Kompetenz im Umgang mit Computern und der Einordnung von Informationen aus dem Internet ist es im internationalen Vergleich eher schlecht bestellt. (Wie) Muss Schule die Kinder und Jugendlichen auf die Welt der digitalen Medien vorbereiten? Wie können künftige Lehrkräfte in ihrer Ausbildung besser auf diese Herausforderungen vorbereitet werden? Welche Ausstattung brauchen Schulen? Diese Fragen werden in der Diskussionsveranstaltung thematisiert.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.kas-berlin.de

WO? Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin

KONTAKT Rita Schorpp | T (030) 269 96 34 30
rita.schorpp@kas.de

23. APR | 19 — 20.30 UHR
NEUKÖLLN



24. APR | 12.30 — 21 UHR
ZEHLENDORF



24. APR | 13 UHR
MITTE



049



RICAM HOSPIZ STIFTUNG

TRAUER 3.0

WIE WIR IM DIGITALEN LEBEN TRAUERN

DISKUSSION Das Netz konserviert das Leben von Millionen, auch die Erinnerungen an die Toten. Selbst unsere Trauer um die Verstorbenen wird gespeichert, wenn wir sie veröffentlichen. Wie verändert sich unsere Trauer durch soziale Netzwerke? Über die Chancen und Risiken digitaler Trauerkultur sprechen Diplomtheologin Birgit Aurelia Janetzky (semno.de), Prof. Dr. Thomas Macho (HU) und Pfarrerin Ingrid Schröter (ev. Kirche). Zuvor laden wir Sie zur Führung durchs Hospiz ein.

Bitte beachten Sie unseren Hinweis auf die Führung um 17.30 Uhr im Programm.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Maik Turni

WO? Ricam Hospiz Seminar | Bendastr. 20 | 12051 Berlin

KONTAKT Maik Turni | T (030) 628 88 00
stiftung@ricam-hospiz.de

EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG

SOZIALE MENSCHENRECHTE – (K)EIN THEMA FÜR DEUTSCHLAND?

FACHTAGUNG DER EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG

DISKUSSION/WORKSHOP Soziale Menschenrechte erfahren in Deutschland kaum Beachtung. Was sind also die richtigen Strategien, um sie zu stärken? Auf der Tagung beschäftigen sich Expert_innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft mit der gesetzlichen Verankerung und Durchsetzung sozialer Menschenrechte. Wie erreicht man ihre Einführung als einklagbares Recht? Diskutiert wird in vier Workshops und einem Politikerpodium über die aktuellen sozialen Herausforderungen und mögliche Handlungsstrategien. Bestehende Projekte werden aufgezeigt und Ansätze kritisch beleuchtet.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Eberhard Schultz

WO? ver.di Bildungs- und Begegnungs-Zentrum Clara Sahlberg (BBZ) | Berlin-Wannsee | Koblanckstraße 10 14109 Berlin

KONTAKT Eberhard Schultz | T (030) 34 66 23 92
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND

FAMILIENWERKE STIFTUNG

MITEINANDER ZUKUNFT GESTALTEN

KINDERN EINE ZUKUNFT GEBEN

DISKUSSION/VORTRAG Albert Schweitzers »Ehrfurcht vor dem Leben« kann noch heute ein Leitfadenein sein auf dem Weg in ein neues Wertebewusstsein und ein gelingendes Miteinander. Ein Miteinander, in dem auch benachteiligte Menschen wertgeschätzt werden. Die Stiftung stellt ihre vielseitige Arbeit vor – von Kinderdörfern, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung – im Kontext zu ihrem Namenspatron Albert Schweitzer.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Annett Häßler

WO? Albert-Schweitzer-Verband der Kinderdörfer und Familienwerke | Internationales Handelszentrum Friedrichstraße 95 | 10117 Berlin

KONTAKT Annett Häßler | T (030) 20 64 91 18
annett.haessler@albert-schweitzer.de

24.

6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

24. APR | 15.15 — 17.15 UHR
TEMPELHOF



24. APR | 19 — 19 UHR
ZEHLENDORF



24. APR | 19 — 21 UHR
HAMM / WESTFALEN



FRIEDENSBAUM STIFTUNG
FRIEDENSBAUM-PFLANZUNG
AM TEMPELHOEFER FELD

SONSTIGES Mit der Pflanzung von Friedensbäumen kann das Bewusstsein von Frieden und Verbundenheit in den Kollektivkörper eingespeist werden. Das weltumspannende Bewusstseinsnetz der Bäume trägt die Information durch die Energiebahnen der Erde und des Äthers weiter und unterstützt damit den kommenden Evolutionssprung. Die Arbeit mit dem Ritual greift auf eine sehr direkte Weise in das morphogenetische Feld ein. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Arbeit sehr viel effektiver für eine friedvolle Zukunft zu wirken als mit politischen Aktivitäten, da die Grundlage jeder großen Veränderung vor allem eine Veränderung im Bewusstsein ist.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Matthias Walter
WO? wird rechtzeitig vor der Veranstaltung unter www.friedensbaum.de bekanntgegeben
KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de



JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN
GRENZEN
ERÖFFNUNG DER FOTOGRAFIEAUSSTELLUNG
VON ISHII KANAKO

FÜHRUNG Vernissage der Fotografieausstellung »Grenzen« mit musikalischer Umrahmung in Anwesenheit der Künstlerin Ishii Kanako. Die in Berlin lebende Fotografin beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Darstellung von Nichtgreifbarem, mit der visuellen Wahrnehmung im Übergang zwischen Schein und Sein.

EINTRITT frei
WO? Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Straße 2 | 14195 Berlin
KONTAKT Akiko Kawachi | T (030) 83 90 71 64
akawachi@djzb.de

STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND
ELTERNTELEFONE
**PREISVERLEIHUNG »EIN OHR FÜR
KINDER«**

SONSTIGES Die Stiftung lobt jeweils drei Geldpreise von jeweils 2.500 € aus. Bewerben können sich Standorte vom Kinder-, Jugend- und Elterntelefon aus ganz Deutschland, die bereits seit zehn Jahren Telefonberatung ehrenamtlich anbieten. Der Ehrenamtspreis »Ein Ohr für Kinder« würdigt Nachhaltigkeit, Kreativität, Qualität, Engagemnt und persönlichen Einsatz der Berater. Preisträger in diesem Jahr sind die Standorte Frankfurt / Main, Kiel und Mannheim. Die Übergabe der Preise erfolgt aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr in Hamm.

AUF EINLADUNG
WO? Mercure-Hotel | Neu Bahnhofstraße 3
59065 Hamm
KONTAKT Karin Kohler | T (030) 41 30 89 79
info@stiftung-dkjz.de

24. APR | 19 – 21 UHR
TIERGARTEN



24. APR | 19 UHR
WILMERSDORF



STIFTUNG ST. MATTHÄUS

TIME FOR HARP – EINE MUSIKALISCHE WELTREISE MIT ULLA VAN DAELEN

8. BENEFIZKONZERT DES ZONTA CLUB BERLIN

MUSIK Der ZONTA Club Berlin stellt seine diesjährigen Veranstaltungen unter das Thema »Kultur der Verbundenheit. Wie wollen wir zusammenleben?« Die Künstlerin Ulla van Daelen greift diese Anregung auf, indem sie mit Melodien und Texten das unverwechselbare Profil verschiedenster Kulturräume lebendig werden lässt. Dabei entlockt sie dem königlichen Instrument, der Harfe, ungeahnte Klangbilder der verschiedenen Kontinente. Ergänzt wird diese musikalische Wahrnehmungsreise durch ausgewählte lyrische Texte, in denen die unterschiedlichen Sprachen hörbar werden.

EINTRITT 20€

VORVERKAUF bei zonta@bellavistaaugenoptik.de

WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz
10785 Berlin

KONTAKT zonta@bellavistaaugenoptik.de

VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG

»BERGERSDORF« VON HERMA KÖPERNIK-KENNEL

BESATZUNG UND VERTREIBUNG 1939 – 1945

DISKUSSION/LESUNG Die Autorin Herma Köpernik-Kennel liest aus ihrem Buch »BergersDorf«: »Am 15. März 1939 feiern die Deutschen in Bergersdorf und Iglau den Einmarsch als Befreiung. Nach einem vereitelten Attentat auf Hitler kommt es zu Verhaftungen, die Synagoge brennt. (...) Der Chef des SS-Hauptamtes, Gottlob Berger, kommt aus Berlin zu Besuch und erklärt »sein« Bergersdorf zum SS-Dorf. Gefallenemeldungen drücken auf die Stimmung im Dorf, im Mai 1945 schließlich nehmen Mitglieder der Roten Garden blutige Rache.«

EINTRITT 10€ | ermäßigt 5€

ANMELDUNG Marie Meyer

WO? St.-Michaels-Heim (ehem. Palais Mendelssohn)
Bismarckallee 23 | 14193 Berlin

KONTAKT Marie Meyer | T (0170) 232 85 35
m_meyer4@yahoo.de

AUSSTELLUNGEN

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2015**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Als Auszeit vom Alltag, zur Information und Inspiration: Ausstellungen bieten einen Raum für neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Zahlreiche Berliner Stiftungen laden ein, sich von ihren Ausstellungen anregen und in neue Wahrnehmungswelten entführen zu lassen. Ob Fotografie, ausgefallene Mal- und Zeichentechniken oder die Verbindung von Wissenschaft und Kunst, die Angebote sind so vielfältig wie einladend.

HINWEIS Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: **WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU**
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2015

01. — 30. APR | MO — FR 9 — 20 UHR
MITTE



14. APR — 27. JUN | MO — SO 15 — 18 UHR
MITTE



01. FEB — 01. JUN
MO — DO 10 — 17 | FR 10 — 14 UHR
CHARLOTTENBURG



053



Aleksandar Todorovic



Fotoausstellung Kindheit im Heiligen Land

APRIL STIFTUNG

KOMM IN DIE PUSCHEN!

ENTDECKE, WAS DU WIRKLICH WILLST!

Was wäre, wenn wir die Welt neu denken? Fünf Zukunftswerkstätten zeigen, wie sich neue Perspektiven entwickeln lassen. Sei zu Gast in der Zukunftswerkstatt zum Glückhsein, zur Berufsorientierung, zur finanziellen Fitness, zur Unternehmensgründung und für Ideenmanagement. Lass Dich inspirieren und ermutigen von den Erfolgsgeschichten von Paul, Anna, Johannes, Clemens, Lisa und vielen anderen. Entdecke, was Du wirklich willst! Nur Mut!

EINTRITT frei

WO? APRIL Stiftung | Kunsthof
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin

KONTAKT Beate Westphal

T (030) 440 98 00 | beate.westphal@aprilstiftung.de

ASYL DER KUNST STIFTUNG

AUTOKRATIE – DEMOKRATIE – OCHLOKRATIE

PETER HAHN (1936 – 1989)

Es gibt kein Zurück, kein Voran. Den Augenblick freiwilliger Einsamkeit in bedingungsloser Ausschließlichkeit zulassen, geschehen lassen, was geschieht – das zählt, ist wichtig, ist alles. Peter Hahn – Verneiner des Mittelmaßes, Verweigerer, mit von Erkenntnis getrübttem Blick, hinter seiner Vorstellung von Idealität Zurückgebliebener, dem Makabren zugeneigt, auch in seinen Bildern, die jetzt im Asyl der Kunst zu sehen sind, wurde 1936 in Bremen geboren, wo er mit kurzen Unterbrechungen, bis zu seinem Tod im Jahre 1989, lebte.

EINTRITT frei

WO? Haus Kunst – Mitte | Asyl der Kunst Stiftung
Heidestraße 54 | 10557 Berlin

KONTAKT Manfred Bartling

T (030) 39 83 78 39

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER

SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

KINDHEIT IM HEILIGEN LAND

BERÜHRENDE BILDER IM BERLINER SOS-BÜRO

In diesem außergewöhnlichen Foto-Projekt hielten Kinder aus den SOS-Einrichtungen im Gazastreifen, im Westjordanland und Israel ihr Leben mit Einwegkameras in Bildern fest. Wie leben Kinder dort? Welche Träume und Sehnsüchte haben sie? Die Fotos zeigen ihren Alltag, ihre Rückzugsorte und ihren Lebensmut. Porträts reflektieren die Persönlichkeit und unerschütterliche Stärke dieser Kinder. Es sind Bilder, die tief gehen und Spuren aufzeigen – von dem, was die Kinder bereits erlebt haben, aber auch von dem Prozess der Heilung, den viele der Kinder erfahren.

EINTRITT frei

WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Büro Berlin
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin

KONTAKT Sabine Conquest

T (030) 345 06 99 70 | hgs@sos-kd.org

27. APR — 26. JUN

MO — DO 10 — 17 | FR 10 — 15.30 UHR

ZEHLENDORF



»Grenzen« | Foto: Ishii Kanako

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

GRENZEN

FOTOGRAFIEN VON ISHII KANAKO

Die die in Berlin lebende Fotografin Ishii Kanako beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit der Darstellung von Nichtgreifbarem, mit der visuellen Wahrnehmung im Übergang zwischen Schein und Sein.

EINTRITT frei**WO?** Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Straße 2 | 14195 Berlin**KONTAKT** Akiko Kawauchi | T (030) 83 90 71 64
akawauchi@jdzb.de

01. APR — 30. AUG

DI 9 — 20 | MI — FR 9 — 17 | SA — SO 10 — 18 UHR

MITTE



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

DIALOG MIT DER ZEIT

EINE ERLEBNISAUSSTELLUNG

Im Gespräch mit speziell geschulten Senior-Guides werden die Besucher mit den unterschiedlichen Facetten des Alterns konfrontiert. Neben dem generationsübergreifenden Dialog setzt die Ausstellung vor allem auf den interaktiven Selbstversuch: Gäste können z.B. erleben, wie sich das Treppensteigen im Alter anfühlt. Produziert von »Dialog im Dunkeln – Verein zur Förderung der sozialen Kreativität e. V.« Gefördert von der Robert Bosch Stiftung, dem Generali Zukunftsfonds und der Pfizer Deutschland GmbH.

EINTRITT 4€ | ermäßigt 2€**WO?** Museum für Kommunikation Berlin
Leipziger Straße 16 | 10117 Berlin**KONTAKT** Tobias Nerl | T (0711) 46 08 48 55
tobias.nerl@bosch-stiftung.de

01. JAN — 31. DEZ 2016

DI 9 — FR 9 | SA — SO 9 — 18 UHR

KREUZBERG



Foto: C. Kirchner

SCHERING STIFTUNG

PILLEN UND PIPETTENDIE CHEMISCH-PHARMAZEUISCHE INDUSTRIE
AM BEISPIEL SCHERING

»Unsere moderne Zivilisation stammt aus dem Labor!«, lautet die These der Kuratoren der Ausstellung. Fast alle Stoffe, mit denen wir umgehen und die uns umgeben, enthalten im Labor erforschte oder entwickelte Anteile. Auch in unserem Körper gibt es kaum etwas, das nicht für den Erhalt bzw. die Wiedererlangung der Gesundheit oder gar zur Leistungssteigerung im Labor analysiert wurde. In Kooperation mit der Schering Stiftung widmet das Deutsche Technikmuseum Berlin diesem zentralen Industriezweig erstmals in Deutschland eine Dauerausstellung.

EINTRITT 8€ | ermäßigt 4€**WO?** Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9 | 10963 Berlin**KONTAKT** Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

23. JAN — 03. MAI | MO, MI — SA 12 — 19 UHR
MITTE



01. FEB — 13. JUN | MI — SO 13 — 18 UHR
KREUZBERG



14. — 24. APR | MO — SO 8 — 20 UHR
MITTE



055



Revital Cohen & Tuur Van Balen: »Sterile« | Foto: Revital Cohen & Tuur Van Balen



Rimini Protokoll, World Climate Change Conference, Hamburg, 2014 | Foto: Benno Tobler



Marion Schiatt, www.synopsisfilm.de

SCHERING STIFTUNG

REVITAL COHEN & TUUR VAN BALEN: ASSEMBLE | STANDARD | MINIMAL

Das Künstlerduo Revital Cohen und Tuur Van Balen übersetzen unser Zeitalter der automatisierten Produktionstechnologien in performative Installationen, provokative Objekte und subtil ästhetisierte Dokumentarfilme. Ihre neue Arbeit »Sterile« zeigt designte Albino-Goldfische ohne Fortpflanzungsorgane neben einer Maschine im Stand-by-Modus, die sterile Fische beliebig reproduzieren kann. In ihren Arbeiten 75 Watt und Pigeon d'Or werden menschliche und tierische Organismen in den Dienst hochkontrollierter Prozesse gestellt.

EINTRITT frei

WO? Schering Stiftung | Projektraum

Unter den Linden 32 – 34 | 10117 Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

SCHERING STIFTUNG

RIMINI PROTOKOLL

PRAXES Center for Contemporary Art zeigt mit Unterstützung der Schering Stiftung die Ausstellung »Rimini Protokoll«. In der Ausstellung beschäftigt sich PRAXES mit dem Theater- und Kunstkollektiv, dessen performancebezogene Praxis erstmals umfänglich abseits des Theaterumfeldes gezeigt wird. Rimini Protokoll hat jahrelang erfolgreiche Pionierarbeit im künstlerischen Bereich geleistet und die Grenzen zwischen sozialwissenschaftlichen, biologischen, politischen sowie künstlerischen Disziplinen aufgelöst und untersucht.

EINTRITT frei

WO? PRAXES Center for Contemporary Art
Alexandrinestraße 118 – 121 | 10969 Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

BIOGRAPHISCHES AUSSTELLUNGSPROJEKT

WIR FÜHLT SICH DAS ALTER AN? – ZWÖLF ANTWORTEN

Mit der Ausstellung und dem Katalog soll die Aufmerksamkeit auf Menschen gerichtet werden, welche auch mit behinderungsbedingten Beeinträchtigungen ein erfülltes Leben führen. Porträtiert wurden acht Frauen und vier Männer im Alter von 63 bis 102 Jahren. Dank der guten Zusammenarbeit mit synopsisfilm und der professionellen Gestaltung rückt das Leben von Menschen am Stadtrand in das Zentrum gesellschaftlichen Lebens.

EINTRITT frei

WO? Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10111 Berlin

KONTAKT Gabi Schöttler | T (030) 644 22 20
g.schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

01. JAN — 30. AUG | DI — SO 12 — 18 UHR
MITTE



Elizabeth Peyton, Paul Peyton (Dad), 2005

STIFTUNG OLBRICHT QUEENSIZE

FEMALE ARTISTS FROM THE OLBRICHT COLLECTION

Der me Collectors Room präsentiert mit 50 Positionen ein Drittel der in der Sammlung Olbricht vertretenen Künstlerinnen. Die circa 100 gezeigten Arbeiten unterschiedlichster Medien setzen sich mit der Rolle der Frau und dem Körper als Projektionsfläche auseinander, u.a. mit Helene Appel, Louise Bourgeois, Nathalie Djurberg, Marlene Dumas, Klara Kristalova, Sükran Moral, Elizabeth Peyton, Patricia Piccinini, Cindy Sherman, Taryn Simon, Carolein Smit u. v. a. Im Rahmen der Ausstellung ist eine Publikation erschienen.

EINTRITT 7 € | ermäßigt 4 € |

WO? me Collectors Room | Stiftung Olbricht
Auguststrasse 68 | 10117 Berlin

KONTAKT Julia Rust | T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com

14. MÄR — 24. MAI | DI — SO 12 — 18 UHR
MITTE



Archive Detail (Model Bob Kessler, 1988) | Foto: Franziska Nicolaus

STIFTUNG OLBRICHT A BOOK OF BURNING MATCHES:

COLLECTING INSTALLATION ART DOCUMENTS

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Dokumentation von Installationskunst und präsentiert eine Sammlung von Dokumenten, die Nicolas de Oliveira (Deutschland/Portugal) und Nicola Oxley (Großbritannien) über 30 Jahre zusammengetragen haben. Begleitet wird die Ausstellung durch ein Soundsystem des amerikanischen Medienkurators Alejandro Ball. Neben den Installationen von Mischa Kuball, Phyllida Barlow und zahlreichen weiteren KünstlerInnen zeigt die Ausstellung eine Reihe neu entstandener Interventionen von bereits im Archiv vorhandenen Künstlern.

EINTRITT 7 € | ermäßigt 4 €

WO? me Collectors Room | Stiftung Olbricht
Auguststrasse 68 | 10117 Berlin

KONTAKT Julia Rust
T (030) 86 00 85 10 | info@me-berlin.com

04. APR — 21. JUN | DI — SO 11 — 18 UHR
TIERGARTEN



Karl-Ludwig Lange | Mühsen, Aufzucht, Sterben (Triptychon)

STIFTUNG ST. MATTHÄUS DAS ANDERE ALTARBILD

Die Stiftung St. Matthäus präsentiert anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens ausgewählte Arbeiten aus ihrer Kunstsammlung in ihrer Projektreihe »Das andere Altarbild«. Unter anderem werden abwechselnd Arbeiten von Karl-Ludwig Lange, Winfried Muthesius, Ulrich Baehr, Mike Kircher, Franz Hitzler, Vadim Sidur und Michael Morgner zu sehen sein.

EINTRITT frei

WO? St. Matthäus-Kirche
Matthäikirchplatz | 10785 Berlin

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

VOM ANALOGEN LEBEN IN DER DIGITALEN WELT



FLASH

PROJEKTE

 **SCHWERPUNKTTHEMA 2015**

 **GEEIGNET FÜR KINDER**

 **BILDUNG & AUSBILDUNG**

 **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**

 **INTEGRATION & MIGRATION**

 **INTERNATIONALES**

 **KUNST & KULTUR**

 **POLITIK**

 **RELIGION**

 **SOZIALES**

 **STIFTUNGS-KNOW-HOW**

 **UMWELT & NATUR**

 **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**

Neben den Veranstaltungen und Ausstellungen lebt die Berliner Stiftungswoche davon, dass die teilnehmenden Stiftungen auch Einblicke in ihre konkrete, tagtägliche Arbeit geben: durch die Vorstellung einzelner Projekte. Auf den folgenden Seiten finden Sie die entsprechenden Kurzbeschreibungen. Ist Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr erfahren? Dann nehmen Sie Kontakt auf und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

HINWEIS Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: **WWW.BERLINERSTIFTUNGSWOCHE.EU**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Stand: 03/2015



APRIL STIFTUNG

DEINE GESCHICHTE SCHREIBEN

APRIL – DAS ERFOLGSMAGAZIN

Menschen lieben Erfolgsgeschichten. Deshalb veröffentlicht die APRIL Stiftung jedes Jahr im April die besten und schönsten Geschichten auf ihrer Website. Wer seine eigene Erfolgsgeschichte veröffentlichen will, bekommt auf Anfrage einen Leitfaden zum Einreichen von Geschichten. Bei einer erfolgreichen Veröffentlichung winkt sogar ein Honorar!

KONTAKT Beate Westphal

T (030) 440 98 00

beate.westphal@aprilstiftung.de



BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

BAUKULTURBERICHT 2014 / 15

Der Baukulturbericht 2014/15 ist nach den beiden ersten Statusberichten 2001 und 2005 der dritte Bericht zur Lage der Baukultur – der erste unter Federführung der Bundesstiftung Baukultur. Neben einem kompakten Statusbericht zur Baukultur in Deutschland widmet sich der Baukulturbericht den gebauten Lebensräumen der Zukunft unter dem Fokus Stadt mit den drei thematischen Programmschwerpunkten: »Gemischte Quartiere«, »Öffentlicher Raum und Infrastruktur«, »Planungskultur und Prozessqualität«.

KONTAKT Heiko Haberle

T (0331) 20 12 59 20

haberle@bundesstiftung-baukultur.de



BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

BAUKULTURWERKSTÄTTEN 2015: STADT & LAND

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungsformat der Bundesstiftung Baukultur. Mit Impulsvorträgen und Best-Practice-Beispielen bieten sie eine Plattform, auf der übertragbare Lösungsansätze vermittelt und diskutiert werden. Die Ergebnisse der Werkstätten stärken unmittelbar die Baukultur. Der inhaltliche Schwerpunkt für 2015 sind Mittel- und Kleinstädte, das Umland der Metropolen und ländliche Räume. Vorgesehen sind hierzu drei Baukulturwerkstätten, die sich diesen Themen widmen. Weitere Informationen: www.bundesstiftung-baukultur.de

KONTAKT Heiko Haberle

T (0331) 20 12 59 20

haberle@bundesstiftung-baukultur.de



Am 1. Oktober zeigen Stiftungen Flagge

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
TAG DER STIFTUNGEN: FLAGGE
ZEIGEN FÜRS STIFTUNGSWESEN!

AKTIONSTAG AM 1. OKTOBER

Stiftungen zeigen Flagge, machen ihr Wirken vor Ort sichtbar und steigern ihren Bekanntheitsgrad – das ist die Basis für erfolgreiche Stiftungsarbeit. So geht's: Gemeinnützige Stiftungen denken sich eine Aktion aus, organisieren eine Veranstaltung mit anderen Stiftungen oder legen eine bereits geplante Veranstaltung auf den Aktionstag. Den deutschlandweiten Aktionstag am 1. Oktober organisiert der Bundesverband Deutscher Stiftungen. Der Dachverband unterstützt die Teilnehmer mit Materialien und Pressearbeit. Mehr Informationen gibt es auf www.tag-der-stiftungen.de

KONTAKT Cordula Beyer | T (030) 89 79 47 82
cordula.beyer@stiftungen.org

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
STIFTUNGSSUCHE IN DEUTSCHLAND
UND DEN USA – LEICHT GEMACHT

BUNDESVERBAND BIETET RECHERCEMÖGLICHKEITEN

Sie suchen eine deutsche Stiftung als Förderer oder Kooperationspartner? Die kostenlose Online-Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen umfasst rund 10.000 Stiftungen mit eigener Internetanschrift. Mehr Angaben sind nur im Verzeichnis Deutscher Stiftungen zu finden, das mit über 22.700 Porträts im Herbst 2014 in der erweiterten 8. Auflage erschienen ist. Sie suchen eine amerikanische Stiftung? Recherchieren Sie im Stiftungsregister des U.S. Foundation Center. Einen Zugang hält der Bundesverband Deutscher Stiftungen ab März 2015 bereit.

www.stiftungen.org/suche
www.stiftungen.org/verzeichnis
www.stiftungen.org/foundationcenter

KONTAKT Ralf Krestakies | T (030) 89 79 47 56
ralf.krestakies@stiftungen.org

Zauberhafte Physik in Grundschulen

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
ZAUBERHAFFE PHYSIKMIT BEGEISTERUNG EXPERIMENTIEREN UND
ENTDECKEN

Seit 2007 bringen inzwischen über 70 ehrenamtliche Physikpaten Grundschüler in ganz Berlin zum Staunen. Im Projekt Zauberhafte Physik experimentieren die Kinder eigenständig und erforschen naturwissenschaftliche Phänomene. Inzwischen sind acht Teams jede Woche einmal mit über 100 Experimenten in Themenkoffern unterwegs, um möglichst früh die Begeisterung für die Physik zu wecken. Da jeder Schüler die Experimente selber machen und beschreiben muss, werden auch die haptischen und die sprachlichen Fähigkeiten gefördert. Boeing Deutschland und der Fachbereich Physik der FU Berlin unterstützen das Projekt.

KONTAKT Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13
s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
SPIELEN LERNEN

ALLE KINDER WOLLEN SPIELEN – ELTERN KÖNNEN ES LERNEN

Die frühkindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren bildet die Grundlage für den Erwerb von Kompetenzen im späteren Leben. Mit dem Projekt Spielen Lernen erreicht die Stiftung Familien aus sozial schwierigen Lagen, die Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. In Kooperation mit dem Fertility Center Berlin und dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf werden Kurse und Beratungen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren angeboten. 60 Familien werden dort in ihren Erziehungskompetenzen geschult und können damit aktiv die Entwicklungschancen ihrer Kinder fördern.

KONTAKT Helena Stadler | T (030) 83 22 81 13
 h.stadler@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
BILDERBUCHKINO FÜR ROMA KINDER

EIN PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER SPRACHKOMPETENZ

Das Bilderbuchkino wird in Neukölln für Roma Kinder durchgeführt, die erst seit kurzem in Deutschland leben und noch geringe deutsche Sprachkenntnisse haben. Das Vorlesen und die Präsentation im Kinoformat fördern spielerisch den Wortschatz und das Abstraktionsvermögen der Kinder und unterstützen sie dabei, erfolgreich ihre Sprach- und Lesekompetenz zu entwickeln. Das Bilderbuchkino trägt so aktiv zur Verbesserung der Bildungschancen der Kinder bei. Die Projekterweiterung wird durch die Kooperation mit der F.C. Flick Stiftung und dem Bezirksamt Neukölln ermöglicht.

KONTAKT Natascha Salehi-Shahnian
 T (030) 34 66 39 88 | n.salehi@buergerstiftung-berlin.de



COMMERZBANK-STIFTUNG
WHO GETS CARRIED AWAY BY EUROPE

EINE GEMEINSAME PREISFRAGE EUROPÄISCHER JUNGER AKADEMIEN

»Who Gets Carried Away by Europe« lautet die aktuelle, von verschiedenen Jungen Akademien in Europa gemeinsam gestellte Preisfrage. Die Einwohner der EU-Mitgliedsstaaten, aber auch anderer Regionen, waren aufgerufen, sich in einer von zehn Sprachen zu beteiligen und in literarischer, musikalischer oder einer anderen von ihnen frei gewählten Form zu zeigen, was sie an Europa bewegt. Die besten Beiträge werden im Juni 2015 in Berlin ausgezeichnet. Die Commerzbank-Stiftung fördert diesen internationalen Wettbewerb in diesem Jahr erstmalig. Träger der Jungen Akademie Deutschlands sind die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina.

KONTAKT Dagmar Ritter | T (069) 13 62 39 09
 dagmar.ritter@commerzbank.com



DAIMLER UND BENZ STIFTUNG
**AUTONOMES FAHREN –
 FÖRDERPROJEKT VILLA LADENBURG**
 GESELLSCHAFTLICHER DIALOG

Autonome Fahrzeuge werden dem Fahrer immer mehr Aufgaben abnehmen können. In absehbarer Zukunft werden sie den Straßenverkehr prägen und unsere mobilen Gewohnheiten verändern. Die Daimler und Benz Stiftung förderte im Projekt Villa Ladenburg mit rund 1,5 Millionen Euro die wissenschaftliche Betrachtung der Auswirkungen rund um das autonome Fahren. Ein Team von vier Spezialisten wurde durch wissenschaftliche Mitarbeiter, externe Experten sowie einen Projektbeirat bei seinen Forschungsaktivitäten unterstützt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2015 veröffentlicht.

KONTAKT Thomas Schmitt | T (030) 25 92 71 61
 schmitt@daimler-benz-stiftung.de



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ
SPEZIALSPRECHSTUNDE »DR. OHR«
 EXPERTEN DES TINNITUSZENTRUMS BEANTWORTEN
 IHRE FRAGEN AUF FACEBOOK

Die Stiftung lädt Sie zur »Spezialsprechstunde Dr. Ohr« auf Facebook ein. Fügen Sie Ihre Frage einfach als Kommentar zum Beitrag dazu auf Facebook ein. Sie werden dort auch Fragen anderer LeserInnen finden. Die Frage, die Ihnen besonders wichtig ist, können Sie mit dem »Gefällt mir«-Button markieren. Die drei Fragen, die bis zum 23. April 2015, 10 Uhr morgens, die meisten »Gefällt mir«-Klicks bekommen haben, werden vom Expertenteam des Tinnituszentrums im Rahmen der Veranstaltung »Volunteers@Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité« beantwortet. Machen Sie mit!

KONTAKT Gunhild Flöter | T (030) 78 90 76 19
 tinnitus@united.de



DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN
**SOZIALE LITERATUR – DIGITAL
 SERVIERT**
 DIE LITERATURDATENBANK DZI SOLIT

Das DZI öffnet seine Datenbank DZI SoLit für Individualnutzer ab Frühjahr 2015 auf dem Internetportal Sowiport. Über 200.000 Quellennachweise zur Sozialen Literatur können damit kostenfrei im Internet recherchiert werden. DZI SoLit stellt die Themen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Wohlfahrtspflege in den Fokus und berücksichtigt Beiträge aus 170 Fachzeitschriften sowie die relevanten Monographien des Themenbereichs. Institutionelle Nutzer erhalten den Zugang zu DZI SoLit weiter komfortabel mit dem kostenpflichtigen Datenbankpaket WISO.

KONTAKT Christian Gedschold | T (030) 83 90 01 37
 gedschold@dzi.de



DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN **DZI SPENDERBERATUNG – UNABHÄNGIG UND DIGITAL**

Die DZI Spenderberatung baut ihr Online-Informationsoffering weiter aus: Mehr als 400 Einzelankünfte zu Spendenorganisationen, aktuelle Spendentipps für Krisengebiete, über 20 Themeninfos und viele frei abrufbare E-Books und E-Paper unterstützen Interessierte bei der Spendenentscheidung.

KONTAKT Christel Neff | T (030) 83 90 01 20
neff@dzi.de

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN **MEETING EINSTEIN** BESONDERE WISSENSCHAFTLER. BESONDERE ORTE. BESONDERE STADT.

Wissenschaft, Forschung und Berlin gehören zusammen. Daher entwickelt die Einstein Stiftung Berlin im Rahmen der Reihe »Meeting Einstein« Begegnungsformate zwischen außergewöhnlichen Wissenschaftlern und dem Berliner Publikum. Die von der Stiftung geförderten Wissenschaftskoryphäen stellen ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse an thematisch spannenden Orten vor. Sie möchten gerne das nächste Mal ebenfalls in Dialog mit einem renommierten Spitzenwissenschaftler treten? Eine Vorschau auf die kommenden Termine finden Sie unter www.einstein-foundation.de

KONTAKT Christian Martin | T ((030)) 20 37 02 48 |
christian.martin@einsteinfoundation.de

FRIEDENSBaum STIFTUNG **FRIEDENSBaum UNIVERSITÄT** LASST UNS FRIEDEN PFLANZEN FÜR DIE, DIE NACH UNS KOMMEN

Mit der Friedensbaum Universität möchten wir altes und neues Wissen über das Friedenstiften vermitteln. In dieser Schule des Friedens erschaffen Kinder ihren eigenen Raum, in dem sie ihren ureigenen Frieden leben können. In diesem geschützten Rahmen lernen sie diesen Frieden zu entfalten und in ihre Umwelt hinaus zu tragen, um dort selbst zu Friedensstiftern zu werden. Um dies zu verbreiten soll es Weiterbildungen für ErzieherInnen und LehrerInnen geben, damit auch sie dieses Wissen an ihre Schüler weitergeben. Alle Kinder (8-16 J.) sind jetzt in einem Wettbewerb eingeladen, auf einer DIN-A4 Seite Ihren Lehrplan-Wunsch einzureichen. Die besten vier Vorschläge erhalten ein Friedensbaum-Überraschungspaket.

KONTAKT Matthias Walter | T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG **MIT JEANNE DURCH AFRIKA**

GLOBALES LERNEN MIT DER AFRIKA-EXPERTIN DER
SOS-KINDERDÖRFER

Jeanne Mukaruhogo kennt viele Kulturen: Sie stammt aus Burundi und lebte in Äthiopien, Senegal und Österreich. Als Afrika-Expertin der SOS-Kinderdörfer weltweit möchte sie den Blick der Kinder für andere Kulturen öffnen: Sie nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch den bunten Kontinent Afrika, erzählt vom Alltag und von Besonderheiten in einigen Ländern. So vermittelt sie Kindern ein wirklichkeitstreu und differenziertes Bild von Afrika. Schulen können diesen kostenfreien Unterricht bestellen. Er dauert zwei Schulstunden und richtet sich an Schüler ab der 2. Klasse bis zur Oberstufe.

KONTAKT Karien Bruynooghe | T (089) 17 91 42 18
hgs@sos-kd.org



INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS **STIFTEN GEHEN**

WISSENSWERTES RUND UM DIE STIFTUNG

Stiften gehen – von der Absicht, mit einem Vermögen stifterisch tätig zu werden, vom Erstellen der Satzung bis hin zur Erlangung der Rechtsfähigkeit und dem erfolgreichen Wirken einer Stiftung ist Vieles zu bedenken. Ein Weg, der gleichermaßen sowohl Verantwortung und umfassende Gesetzeskenntnis als auch viel Engagement erfordert. Gert Behrens, Vorstandsvorsitzender und Steuerberater, beantwortet Ihre Fragen rund um die Themen Stiftungsgründung und Stiftungsmanagement. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin!

KONTAKT Gert Behrens | T (030) 76 40 64 67
gabe@invitrust.org



KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG **KIEZTREFF KOEPJOHANN**

AUSTAUSCH, BEGEGNUNG, FREIZEIT, HILFE

Inmitten des geräuschvollen und schnellen Treibens der Spandauer Vorstadt soll dieser Ort Ruhe ausstrahlen – ein Ankommen und Dasein ermöglichen, kein Unterwegssein. Er dient als Begegnungsraum und Informationszentrum vor Ort. Gemeinnützige Organisationen und Selbsthilfegruppen finden hier bezahlbaren Raum für ihre Angebote. Hier sollen Ehrenamtliche gewonnen werden und Menschen im Kiez die Möglichkeit erhalten, Verantwortung zu übernehmen und sich sozial oder für die Gemeinschaft zu engagieren. So wird die bestehende Stiftungsarbeit sinnvoll ergänzt und ausgebaut.

KONTAKT Dr. Christian Höpfner | T (030) 30 34 53 04
kieztreff@koepjohann.de



KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG
WIR SCHENKEN ZEIT
 BESUCHSDIENST DER KOEJOHANN'SCHEN STIFTUNG

Der Besuchsdienst ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot für alleinstehende, pflegebedürftige ältere Menschen. Ehrenamtliche besuchen diese Menschen zu Hause und in Seniorenheimen. Sie gehen mit den Senioren spazieren, reden oder lesen vor. Andere betreuen eine Seniorengruppe. Sie machen beispielsweise Gedächtnistraining, kommen miteinander ins Gespräch und unternehmen Ausflüge. Das Angebot soll helfen, pflegebedürftigen älteren Menschen ein Stück Lebensqualität zu erhalten. Die Ehrenamtlichen werden geschult und können sich nach Bedarf weiterbilden.

KONTAKT Eva-Maria Scheel | T (030) 28 59 98 63
 besuchsdienst@koepjohann.de



KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG
KÄNGURU – Hilft und Begleitet
 ENTLASTUNG, BERATUNG, INFORMATIONEN

Känguru ist ein Ehrenamtlichen-Projekt. Hier werden Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern von Ehrenamtlichen besucht, die die Mütter entlasten und so helfen, Krisensituationen zu bewältigen. Wir wollen den Fragen, Ängsten und Unsicherheiten der frischgebackenen Eltern mit Rat und Tat begegnen, um sie zu stärken und zu unterstützen und bieten über die Besuche der Ehrenamtlichen hinaus Beratung und Elternkurse an. Unsere Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult.

KONTAKT Constanze Meyne | T (030) 36 44 84 48
 kaenguru@koepjohann.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN
HILFEN FÜR KINDER KREBSKRANKER ELTERN
 WAS TUN, WENN DIE WELT AUS DEN FUGEN GERÄT?

Eine Krebserkrankung der Eltern kann Kindern den Boden unter den Füßen entziehen. Unterstützung bietet in dieser Situation das Beratungsprojekt »Hilfen für Kinder krebskranker Eltern«. Zwei Psychologinnen haben sich auf die Sorgen und Nöte von betroffenen Familien mit Kindern spezialisiert. In Gesprächen gehen sie auf die individuellen Probleme und Ängste eines jeden Familienmitglieds ein, bieten Halt und spenden Trost, wenn dies erforderlich. Die Krebsstiftung Berlin verfolgt mit dem Beratungsprojekt einen systemischen Ansatz, bei dem die ganze Familie einbezogen wird.

KONTAKT Maja Kief | T (030) 283 24 00
 info@krebbsstiftung-berlin.de



KREBSSTIFTUNG BERLIN

MUTPERLEN

SCHENKEN SIE KINDERN MUT!

Wir schenken Kindern Lebensmut! Die Diagnose Krebs ist immer ein schweres Schicksal. Trifft dieses Schicksal Kinder, ist es besonders schlimm. Wir möchten krebskranken Kindern bei ihrem Kampf mit dem Krebs Halt und Kraft geben. Für jede notwendige Maßnahme, etwa ein Pils oder eine Bluttransfusion wird es mit einer neuen »Mutperle« belohnt. So entsteht mit der einzigartigen Mutperlenkette ein Tagebuch. Die Krebsstiftung Berlin will die Betreuung von krebskranken Kindern und ihren Angehörigen verbessern. Dieses Projekt ist ein Beitrag dazu.

KONTAKT Maja Kief | T (030) 283 24 00
info@krebbsstiftung-berlin.de



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

DU HAST DIE MACHT

Jugendliche online für Politik begeistern – das ist das Ziel der Medieninitiative DU HAST DIE MACHT. Im Berliner UFA Lab bereitet das junge Redaktionsteam Bildungsthemen unterhaltsam, innovativ und spannend für Jugendliche auf. Dabei experimentieren sie mit neuen Formaten, produzieren Videos, arbeiten zusammen mit YouTube-Stars und führen Deutschlands einzige Online-Rap-Castingshow RAPutation.tv durch. Weitere Infos: www.meshcollective.de

KONTAKT Sylvia Krenn | T (0711) 46 08 48 21
sylvia.krenn@bosch-stiftung.de



STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

DER BÜRGERSTIFTUNGSFINDER

MITSTIFTEN! MIT GELD, ZEIT, IDEEN

Ob mit Geld, Zeit oder Ideen – auch Sie können bei Ihrer Bürgerstiftung vor Ort aktiv werden. Mit dem Bürgerstiftungsfinder der Stiftung Aktive Bürgerschaft gelangen Sie direkt zur Bürgerstiftung in Ihrer Nähe. Das Online-Verzeichnis enthält Daten zu den Bürgerstiftungen in Berlin und bundesweit. In diesen »Stiftungen von Bürgern für Bürger« engagieren sich Privatpersonen, Unternehmen und Vereine gemeinsam und nachhaltig. Verzeichnet sind rund 380 Bürgerstiftungen, deren Satzungen den »10 Merkmalen einer Bürgerstiftung« des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen.

KONTAKT Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83
bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND
FAMILIENWERKE STIFTUNG
SCHULPROJEKT »MITEINANDER«
KINDER BRAUCHEN WERTE!

In einer immer komplexer werdenden Welt mit immer neuen Herausforderungen ist dieses Thema aktueller denn je. Vor 100 Jahren begründete der Friedensnobelpreisträger, Humanist und Tropenarzt Albert Schweitzer seine Ethik der »Ehrfurcht vor dem Leben«. Wie aktuell und lebendig diese Philosophie heute ist, möchten die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke zeigen und Schulen in ganz Deutschland zu einer großen Miteinander-Aktion aufrufen.

KONTAKT Annett Häßler | T (030) 20 64 91 18
annett.haessler@albert-schweitzer.de



ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND
FAMILIENWERKE STIFTUNG
**AUF ENTDECKUNGSTOUR STARK
WERDEN**

Einmal raus aus dem Alltag und etwas ganz neues Sehen und Erleben. Wer wünscht sich das nicht? Für Kinder und Jugendliche ist das oft ein ganz besonderes Abenteuer. Einmal auf Reisen gehen, die Seele baumeln lassen und Entdecker spielen, dass fördert und fordert Kinder. Präventive und kreative Urlaubsangebote zur Stärkung sozialer Kompetenzen und Ressourcen für Kinder und Jugendliche unterstützen eine positive Entwicklung.

KONTAKT Annett Häßler | T (030) 20 64 91 18
annett.haessler@albert-schweitzer.de



STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN
**JUGENDLICHE AUF DEN WEG INS
ERWACHSENENLEBEN BEGLEITEN**
WOHNEINHEITEN FÜR JUGENDLICHE

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf errichtet in diesem Jahr zwei Wohneinheiten in Berlin-Reinickendorf, in denen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Kinderdorfes eine selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung erlernen können. In unmittelbarer Nähe zu ihrer Kinderdorffamilie können sie dann ein Einzimmer-Apartment beziehen. Die selbstständige Haushaltsplanung und Alltagsorganisation üben sie mit der Unterstützung ihrer Erzieher ein und werden so optimal auf ein eigenständiges Leben in der Gesellschaft vorbereitet.

KONTAKT Thomas Grah | T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de



STIFTUNG BÜRGERMUT
**OPENTRANSFER – GUTES EINFACH
 VERBREITEN**

E-BOOKS, BARCAMPs UND WEBINARE

Eigentlich gilt: Wer Erfolg hat, kommt groß raus, wächst, bewegt immer mehr. Doch für viele soziale Projekte ist das einfacher gesagt als getan. Das kostenlose E-Book der Stiftung zeigt, wie Ideen Flügel bekommen – geschrieben von 56 erfahrenen Projektmachern für alle, die Gutes einfach verbreiten möchten. Das E-Book ist ein Buch von vielen für viele. Es entstand aus zahlreichen Diskussionen, Vorträgen und guten Fragen auf den openTransferCAMPs in ganz Deutschland. openTransfer ist eine Initiative der Stiftung Bürgermut. Das E-Book ist kostenlos im Buchhandel und auf www.opentransfer.de erhältlich.

KONTAKT Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de



STIFTUNG BÜRGERMUT
WELTBEWEGER
 COMMUNITY FÜR ENGAGIERTE BÜRGERINNEN UND
 BÜRGER

Weltbeweger sind Menschen, die einen eigenen Weg gefunden haben, die Lebensverhältnisse in ihrem Umfeld zu verbessern. Dabei ist es nicht wichtig, in welchem Bereich ihr Handeln hilft. Menschen, die vor Ort etwas bewegen wollen, finden hier praktische Erfahrungen und Anregungen. Und wer seine Erfahrungen als Weltbeweger mit anderen Aktiven teilt, macht sich und sein Modell bekannter. Medien, Politik und Wirtschaft nutzen die Plattform als Fundgrube. Wer selbst ein Projekt betreibt, das auf originelle und erfolgreiche Weise dem Gemeinwohl dient, ist eingeladen, dieses vorzustellen.

KONTAKT Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de



STIFTUNG BÜRGERMUT
ENTER MAGAZIN
 DAS DIGITALE ENGAGEMENT-MAGAZIN

Enter ist das Magazin für Engagement. Enter – das steht für das Entern der etablierten Kreise, die aktive Teilhabe von Bürgern. Querdenker, Veränderer, Kümmerer und alle anderen, denen nicht alles egal ist, finden hier Reportagen, Interviews und Praxistipps. Enter ist kostenlos unter www.entermagazin.de abonnierbar.

KONTAKT Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de



Foto: Katrin Neubauer | Deutschen Bibliotheksverband e.V.

STIFTUNG DIGITALE CHANCEN **LESEN MACHT STARK: LESEN UND DIGITALE MEDIEN**

Mit dem Projekt unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) gemeinsam mit der Stiftung Digitale Chancen die Leseförderung mit digitalen Medien von bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 18 Jahren. Das Projekt ist Teil des Programms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Aufgabe der Stiftung ist die Qualifizierung von Ehrenamtlichen und die begleitende Qualitätssicherung.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.lesen-und-digitale-medien.de
<http://qualifizierung.digitale-chancen.de/lms>

KONTAKT Johanna Lambertz | T (030) 43 72 77 40
jlambertz@digitale-chancen.de



Brigitte Zyrius, bei Tablet-Übergabe | Foto: Stiftung Digitale Chancen

STIFTUNG DIGITALE CHANCEN **TABLET PCS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN**

Das Internet ist kein Exklusivclub für junge Menschen! Senioren nutzen es allerdings bisher nur selten. Seit 2012 eröffnet die Stiftung Digitale Chancen in Kooperation der E-Plus Gruppe älteren Menschen die Möglichkeit zu mehr Teilhabe an der digitalen Welt. Dazu erhalten Senioreneinrichtungen und -initiativen für einen Zeitraum Tablets mit mobiler BASE-Flatrate zum Kennenlernen und Ausprobieren. Ein Teil der Tablets bleibt anschließend dauerhaft in den Einrichtungen. Die Stiftung Digitale Chancen begleitet und evaluiert das Projekt. Weitere Infos unter:
<http://digitale-chancen.de/tabletpcs/>

KONTAKT Josephine Reußner | T (030) 43 72 77 43
jreussner@digitale-chancen.de



Preisträger und Nominierte beim Smart Hero Award 2015

STIFTUNG DIGITALE CHANCEN **SMART HERO AWARD 2015** DER AWARD FÜR SOZIAL ENGAGIERTE HELDINNEN UND HELDEN IM INTERNET

Mit dem Smart Hero Award zeichnet die Stiftung Digitale Chancen in Kooperation mit Facebook Menschen und Organisatoren aus, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen. Smart steht dabei für den klugen Einsatz von Social Media für Anerkennung, Respekt und Toleranz. Gesucht werden »smarte Heldinnen und Helden«, die diese Werte vertreten und mithilfe von Facebook oder anderen sozialen Medien erfolgreich ihr ehrenamtliches und soziales Engagement verwirklichen. Weitere Infos unter:
www.facebook.com/smartheroaward
www.smart-hero-award.de

KONTAKT Katrin Schuberth | T (030) 43 72 77 31
kschuberth@digitale-chancen.de



STIFTUNG DRAGONDREAMS

BERLINER SPENDENPARLAMENT

PROJEKT ZUR DEMOKRATISCHEN VERGABE VON SPENDENMITTELN

Das 2007 als Projekt der Stiftung dragondreams gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement von Bürgern und Firmen mit demokratischer Mitbestimmung bei der Spendenvergabe. Parlamentarier kann jeder werden, der eine jährliche Mindestspende von 60 EUR (Einzelpersonen) bzw. 120 EUR (Firmen/ Institutionen) leistet. In jährlich zwei Sitzungen beraten die Parlamentarier über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Vergabe der verfügbaren Spendenmittel. Gefördert werden können Kleinprojekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.

KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de



STIFTUNG FAIRCHANCE

MITSPRACHE

ZUKUNFTSCHANCE BILDUNG – SPRACHFÖRDERUNG FÜR KINDER



MITsprache schafft Bildungschancen für Kinder nicht-deutscher Herkunft und aus sozial benachteiligten Schichten. An zehn Kitas und Grundschulen in Berlin-Gesundbrunnen wird systematisch das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Basis ist das Sprachförderkonzept »Deutsch für den Schulstart« der Universität Heidelberg. Weitere Projektbausteine neben dem adaptierten Fördermaterial sind eine sozialpädagogische Elternarbeit und ein Qualifizierungsprogramm für Lehrerinnen und Erzieherinnen. MITsprache wird in Kooperation mit dem SprachFörderZentrum Berlin-Mitte durchgeführt.

KONTAKT Sarah Schneitz | T (030) 49 98 81 10
info@stiftung-fairchance.org



STIFTUNG JONA – JONAS HAUS

JONAS MEDIENTRAINING

MIT TABLETS IM GRUNDSCHULUNTERRICHT

Neue, digitale Medien sind bereits Teil der Lebenswelt von Grundschulern. Im Unterricht sollen die Chancen neuer Medien genutzt werden, um neue Lehr- und Lernmöglichkeiten zu schaffen. Hierfür bietet Jonas Medientraining Lehrkräften und Schülern innovative Hilfestellung im Unterricht. In einem nachhaltigen Prozess wird Medienbildung in den Grundschulunterricht integriert. Dabei wird Medienkonvergenz, nicht Medienkonkurrenz gefördert.

KONTAKT Prof. Dr. Angelika Bier | T (030) 882 14 18
info@stiftung-jona.de



STIFTUNG JONA – JONAS HAUS

JONAS GRUNDSCHULPROJEKT

AUSSERSCHULISCHER UNTERRICHT IN JONAS HAUS

»Jonas Grundschulprojekt« hat sich als tägliches Programm am Vormittag in Jonas Haus etabliert. Benachbarte Grundschulklassen erleben lehrplankonformen Unterricht, der theoretische Inhalte in kleinen Gruppen praktisch vermittelt. Auch lernschwache Schüler haben so die Chance, den Lernstoff zu begreifen. Das Pilotprojekt ist pädagogisch wie didaktisch wegweisend und nachhaltig.

KONTAKT Prof. Dr. Angelika Bier | T (030) 882 14 18
info@stiftung-jona.de



STIFTUNG JONA – JONAS HAUS

JONAS VORSCHULE FÜR FLÜCHTLINGSKINDER

Auch Flüchtlingskinder sind mit sechs Jahren schulpflichtig. Jedoch stellt der Übergang in die Schule für viele eine große Hürde dar. In einem neuen Projekt sollen Kinder aus Berliner Flüchtlingsheimen spielerisch auf die Schule vorbereitet werden. Durch kindgerechte Sprachförderung, spielerische Integrationspädagogik und individuelle Betreuung. Der Kulturschock soll so gemindert und eine schnelle Integration begünstigt werden. Das nachhaltige Konzept für dieses Projekt wird gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Berlin entwickelt.

KONTAKT Prof. Dr. Angelika Bier | T (030) 882 14 18
info@stiftung-jona.de

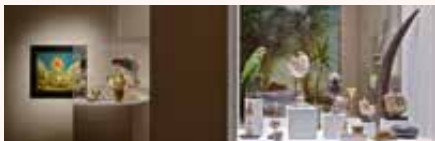


STIFTUNG OLBRICHT

KUNSTKAMMERKISTEN

Schülerinnen und Schüler der Gustav-Falke-Schule haben ein szenisch-musikalisches Vermittlungsprogramm für Vorschulkinder rund um das Thema der Kunst- und Wunderkammer entwickelt. Es wird von den Schülern persönlich und mit Hilfe von mobilen KunstKammerKisten in Berliner Kindergärten aufgeführt. Dort erklären sie als »Wunderkammer-Experten« die Originalobjekte und regen zu weiterführenden Fragen und Gesprächen an. Kindergärten (Vorschulgruppen) können das Programm kostenfrei und ganzjährig buchen. Je eine KunstKammerKiste kann pro Termin bestellt und vor Ort präsentiert werden.

KONTAKT Charlotte Esser | T (030) 860 08 51 13
esser@me-berlin.com



STIFTUNG OLBRICHT

WUNDERKAMMER OLBRICHT

Die Wunderkammer Olbricht ist seit der Eröffnung des me Collectors Room im Jahr 2010 fester Bestandteil des Ausstellungshauses in der Auguststraße. Die Qualität der Objekte ist einzigartig und macht die Wunderkammer Olbricht mit ihren über 300 Exponaten aus Renaissance und Barock, die in zwei permanent installierten Räumen zu sehen sind, zu einer der bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art.

KONTAKT Julia Rust | T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

INTEGRA GGBH

»JOBPILOTEN«

Der Übergang von Schule zum Beruf stellt insbesondere Absolventen von Förderschulen vor besondere Herausforderungen. Das Patenschaftsprojekt »Jobpiloten« verbessert die Ausgangslage von Schülerinnen und Schülern durch Vermittlung ehrenamtlicher Mentoren. Diese stehen den Jungen Menschen unterstützend zur Seite und helfen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Das dreijährige Projekt wird möglich durch die Kooperation von Aktion Mensch, Stiftung Parität Berlin dem Bezirk Reinickendorf und bezirklichen Förderschulen.

KONTAKT Magdalena Weinszihr | T (030) 41 40 73 29
m.weinszihr@integra-berlin.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN

RROMA-INFORMATIONS-CENTRUM

»RRADIO SCHOKOLADE«

Sinti und Rroma sind oft besonderen Stigmatisierungen ausgesetzt. Öffentlich wenig wahrgenommen werden diejenigen, die schon seit vielen Generationen in Deutschland leben und sich in verschiedenen Bereichen engagieren. Das Projekt will als Community-Webradio mit dem Titel »Radio Schokolade« bundesweit Jugendliche dazu befähigen, selbst Radio zu machen. Mit fachlicher Begleitung kommunizieren die jungen Radiomacher so Beiträge zu Kultur, Bildung, Geschichte, Unterhaltung und aktuellen Entwicklungen. Das Programm wendet sich an Sinti und Rroma, aber auch an andere Interessierte.

KONTAKT Milan Pavlovic | T (030) 68 32 92 65
milanpavlovic@rroma-info-centrum.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
AVK SOZIALPROJEKTE GGMBH

»DICHT DRAN«

Flüchtlingskinder in Hellersdorf werden angeleitet, ihr unmittelbares Umfeld nicht nur wahrzunehmen, sondern es auch zu fotografieren. Die 6- bis 12-Jährigen haben die Chance, gemeinsam mit Studentinnen und Studenten der kooperierenden Fachhochschule mithilfe digitaler Technik oder mit Einwegkameras ihre ganz eigene Sicht zu entwickeln. Das Konzept der AVK Sozialprojekte ermöglicht es den Kindern, ihre neue Heimat Berlin zu reflektieren und dort »anzukommen«. Die Fotos werden in öffentlichen bezirklichen Räumen ausgestellt und so auch für interessierte Bürger zugänglich.

KONTAKT Karsten Hein | T (030) 78 95 88 16
 hein@sela5.de



Quelle: ebd.de | REFORMATION GmbH

STIFTUNG ST. MATTHÄUS
SINN : BILD : ZEICHEN

PREDIGTREIHE 2015

Zwischen Ostern und Pfingsten laden die Stiftung St. Matthäus und das Kulturbüro der EKD zu Predigten über Kunst und Glauben im Rahmen des Themenjahres »Reformation – Bibel und Bild« ein. Zu Bildern zeitgenössischer Kunst predigen an den jeweiligen Sonntagen um 18 Uhr die Bischöfe Markus Dröge, Martin Hein und Ralf Meister sowie die Theologen Karl-Josef Kuschel, Beate Frankenberger, Christoph Marksches und Julia Helmke.

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
 info@stiftung-stmatthaeus.de



STIFTUNG ST. MATTHÄUS
15 JAHRE STIFTUNG ST. MATTHÄUS

KULTURSTIFTUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHE
 BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

2015 feiert die Stiftung St. Matthäus 15 Jahre erfolgreiche Stiftungsarbeit. Das wird sich in diesem Jahr immer wieder entdecken lassen: Ausgewählte Projektreihen und Veranstaltungen werden präsentiert. Sei es eine Kabinettausstellung mit Werken eines Künstlers, dessen Arbeit eine der ersten in der Kunstsammlung der Stiftung war; sei es die »Lange Bonhoeffer-Nacht«, zu der an den siebenzigsten Todestag des Theologen erinnert werden soll, an dem Ort, an dem er 1931 ordiniert wurde – der St. Matthäus-Kirche, dem wichtigsten Wirkungsort der Stiftung St. Matthäus.

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
 info@stiftung-stmatthaeus.de



Foto: Eric Wästenhagen

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN **WISSENSCHAFTSSTADT BERLIN**

Die Wissenschaft ist für Berlins Zukunft eine der wichtigsten Triebkräfte. Die Stiftung Zukunft Berlin arbeitet dafür, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für die Entwicklung der Wissenschaft in Berlin zu gewinnen und zu mobilisieren. Zu den Partnern der Stiftung Zukunft Berlin gehören Dr. Friede Springer mit ihrer Wissenschaftsstiftung, Prof. Detlev Ganten, Dr. Manfred Gentz, Prof. Martin Grötschel, Prof. Wolf Lepenies, Dr. Arend Oetker, Prof. Günter Stock und Prof. Jürgen Zöllner. 2014 war unser wichtigster Erfolg die Gründung eines Wissenschaftsfonds gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

KONTAKT Hannah Splitt | T (030) 263 92 29 41
splitt@stiftungzukunftberlin.eu



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN **KULTUR UND KULTURPOLITIK IN BERLIN**

STÄRKEN, SCHWÄCHEN, HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Das Forum Zukunft Kultur der Stiftung Zukunft Berlin hat sich mit Stärken und Schwächen des Kulturellen in Berlin befasst. Experten, die im Forum mitwirken, haben SWOT-Analysen (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken) zu acht Sparten des Berliner Kulturlebens erstellt, diese wurden anschließend im spartenübergreifenden Kreis diskutiert, allgemeine Handlungsempfehlungen für die Berliner Kulturpolitik wurden abgeleitet. Dabei geht es nicht um abschließende Wertungen, sondern um den Anstoß einer offenen Diskussion. Seine Analyse will das Forum nun mit Vertretern der Politik und Gesellschaft diskutieren.

KONTAKT Anett Szabó | T (030) 263 92 29 14
szabo@stiftungzukunftberlin.eu



Foto: AG Wasser bewegt Berlin

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN **WASSER BEWEGT BERLIN**

BÜRGERBETEILIGUNG FÜR EINE LEBENSWERTE
STÄDTISCHE UMWELT

Seit 2010 werden durch die AG Wasser die Stadtgespräche »Wasser bewegt Berlin« organisiert. Die AG Wasser lotete die Bedeutung der Spree für Berlin und die offenen Felder im Zusammenspiel Fluss und Stadt aus. In Ergänzung dazu wurde in einem breit angelegten Prozess mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung Handlungsempfehlungen mit dem Ziel formuliert, die Spree zu einem erlebbaren Fluss zu entwickeln und ihre Gewässerqualität zu verbessern. Auf allen drei Ebenen – Politik, Verwaltung und BürgerInnen – wird Sorge dafür getragen, die Handlungsempfehlungen konkret werden zu lassen.

KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu



TAZ PANTER STIFTUNG

TAZ PANTER WORKSHOPS – VIER SEITEN IN VIER TAGEN

EINE EINFÜHRUNG IN DEN KRITISCHEN JOURNALISMUS

Jeweils zehn junge Frauen und Männer besuchen die taz. Vier Tage lang wird in der Berliner taz-Redaktion gemeinsam geschrieben, debattiert und recherchiert. taz-RedakteurInnen begleiten und unterstützen die interdisziplinäre Gruppe an TeilnehmerInnen. Vorträge namhafter ReferentInnen aus anderen Medien ergänzen das Angebot. Es finden mehrere Workshops jährlich statt. Unter Vorgabe eines Themas produziert jeder taz Panter Workshop gemeinsam vier Sonderseiten für die taz.

Weitere Informationen unter: www.taz.de/workshop

KONTAKT Konny Gellenbeck | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de



THE DOCUMENT FOUNDATION

LIBREOFFICE

DIE FÜHRENDE FREIE OFFICE-SUITE

LibreOffice ist ein leistungsstarkes Office-Paket; die klare Oberfläche und mächtigen Werkzeuge lassen Sie Ihre Kreativität entfalten und Ihre Produktivität steigern. LibreOffice vereint verschiedene Anwendungen; das macht es zum überzeugendsten freien und quelloffenen Office-Paket auf dem Markt.

KONTAKT Florian Effenberger | T (030) 55 57 99 20
info@documentfoundation.org

— STIFTUNGEN

Auch 2015 beteiligen sich wieder mehr als 100 Stiftungen an der Berliner Stiftungswoche. Sie sind alle Teil der Berliner Stiftungslandschaft, denn sie haben ihren Sitz oder eine Repräsentanz in der Stadt oder realisieren hier einzelne Projekte. Und sie laden die Berlinerinnen und Berliner ein, sie kennenzulernen; als wichtige Stimmen der Zivilgesellschaft.

— ALBERT-SCHWEITZER- KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE STIFTUNG

Albert Schweitzers Ethik der »Ehrfurcht vor dem Leben« lieferte 1957 das geistige Fundament für die Gründung des ersten Albert Schweitzer Kinderdorfes. Im Jahr 2004 haben wir die »Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke Stiftung« ins Leben gerufen. Die Stiftung fördert heute Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 100 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung, immer orientiert am lokalen Bedarf.

ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE STIFTUNG

Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer e. V.
Friedrichstraße 95 | 10117 Berlin
www.albert-schweitzer-verband.de/helfen/stiften/

KONTAKT Margitta Behnke |
Geschäftsführerin | T (030) 20 64 91 17
verband@albert-schweitzer.de

— ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Die Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert seit ihrer Gründung im Jahr 2000 grenzüberschreitende Projekte, die zur kulturellen und künstlerischen Vernetzung in Europa und dem Mittelmeerraum beitragen. Der Förderungsschwerpunkt liegt auf Austausch- und Begegnungsprojekten sowie diskursiven Veranstaltungen in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Mit ihren operativen Projekten möchte die Stiftung einen öffentlichen Raum für interkulturelle Dialoge und Debatten schaffen, um die europäische Zivilgesellschaft zu stärken.

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-kulturstiftung.de

KONTAKT Michael Thoss
Geschäftsführer | T (030) 20 91 57 31
kulturstiftung@allianz.de

— ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ

Das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz ist ein überkonfessionelles und überparteiliches Forum, das sich grundlegenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit widmet. Ziel der Forumsveranstaltungen ist es, einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion in Deutschland und Europa zu leisten und herausragende künstlerische Positionen vorzustellen. Das Forum wird nicht nur für Veranstaltungen der Allianz Gruppe und ihrer Stiftungen genutzt, sondern steht auch Projektpartnern der Stiftungen zur Verfügung.

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-stiftungsforum.de

KONTAKT Regine Lorenz | Leiterin
T (030) 20 62 27 26
info@allianz-stiftungsforum.de

← SIEHE S 018 | 031 S 053 S 059

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

»Aktiv für Mensch und Umwelt« – nach diesem Motto unterstützt die Allianz Umweltstiftung deutschlandweit Umweltprojekte. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-umweltstiftung.de

KONTAKT Dr. Lutz Spandau | Vorstand
T (030) 20 67 15 95
info@allianz-umweltstiftung.de

APRIL STIFTUNG

Die APRIL Stiftung zur Förderung des unternehmerischen Denkens ermutigt Menschen, besonders junge Erwachsene, zu entdecken, was sie wirklich wollen. Durch die Veranstaltung von ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN fördert sie unternehmerisches Denken, wenn es zum Beispiel um Berufsorientierung und Unternehmensgründung geht. Dadurch entstehen Erfolgsgeschichten, die sie im APRIL – DAS ERFOLGSMAGAZIN veröffentlicht, um viele andere zu motivieren und inspirieren. Damit macht sie Mut, die Zukunft zu gestalten.

APRIL STIFTUNG

Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin
www.aprilstiftung.de

KONTAKT Beate Westphal | Vorstand
T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

← SIEHE S 024 | 030 | 033 S 053

ASYL DER KUNST STIFTUNG

Die Asyl der Kunst Stiftung verfolgt zwei zentrale Stiftungsziele: Erstens fördert sie lebende Künstler durch Ausstellungen und Ankäufe von Arbeiten und zweitens übernimmt sie Künstler-Nachlässe, wenn die Künstler dies verfügt haben oder die Erben dies wünschen, in Form von Zustiftungen oder Schenkungen.

ASYL DER KUNST STIFTUNG

Heidestraße 54 | 10557 Berlin
KONTAKT Manfred Bartling
T (030) 39 83 78 39

← SIEHE S 025 | 026 | 041

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Die Björn Schulz Stiftung begleitet lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ihre Familien umfassend ambulant und stationär unter anderem im Kinderhospiz Sonnenhof.

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Wilhelm-Wolff-Straße 38 | 13156 Berlin
www.bjoern-schulz-stiftung.de

KONTAKT Claudia Dinse | PR-Referentin
T (030) 39 89 98 36
c.dinse@bss-services.de

— BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Die BMW Stiftung bringt Führungs-
persönlichkeiten aus unterschiedli-
chen Sektoren, Kulturen und Nationen
zusammen, um soziale Innovationen
voranzutreiben, den globalen Dialog
zu fördern und Entscheidungsträger
zu verantwortungsvollem Handeln zu
ermutigen. Wir sind überzeugt, dass so
Barrieren zwischen Politik, Wirtschaft
und Zivilgesellschaft abgebaut werden
können und die Gemeinschaft von der
kreativen Vielfalt profitiert, die sich
aus der grenzübergreifenden Zusam-
menarbeit ergibt.

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT
Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin
www.bmw-stiftung.de
KONTAKT Laura Bastine
Projektmanagerin | T (030) 33 96 35 40
laura.bastine@bmw-stiftung.de

← SIEHE **S 059**

— BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine
unabhängige Einrichtung, die sich für
die Belange der Baukultur einsetzt und
die gebaute Umwelt zu einem Thema
von öffentlichem Interesse machen will.
Denn Baukultur beeinflusst maßgeblich
die Lebensqualität aller – in den Städten
wie auf dem Land. Die Stiftung ist daher
Interessenvertreterin für gutes Planen
und Bauen sowie eine Plattform, die das
öffentliche Gespräch über Baukultur
fördert. Dabei sollen Netzwerke erwei-
tert und gefestigt werden. Mit ihren
Veranstaltungen, Kooperationen und
Publikationen will sie die Bevölkerung
für Baukultur sensibilisieren.

BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR
Schiffbauergasse 3 | 14467 Potsdam
www.bundesstiftung-baukultur.de
KONTAKT Reiner Nagel
Vorstandsvorsitzender
T (0331) 20 12 59 11
mail@bundesstiftung-baukultur.de

← SIEHE **S 041** **S 060**

— BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Der Bundesverband Deutscher
Stiftungen vertritt als unabhängiger
Dachverband die Interessen der
Stiftungen in Deutschland. Der größte
Stiftungsverband in Europa hat über
3.900 Mitglieder; über Stiftungsver-
waltungen sind ihm insgesamt mehr
als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich
verbunden. Diese Stiftungen repräsen-
tieren rund drei Viertel des deutschen
Stiftungsvermögens in Höhe von
mehr als 100 Milliarden Euro. Zu den
aktuellen Projekten zählen die Initiative
Bürgerstiftungen, der StiftungsReport,
der Deutsche StiftungsTag, der Tag
der Stiftungen am 1. Oktober und der
Deutsche Engagementpreis.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.stiftungen.org
KONTAKT Anke Pätsch | Mitglied der
Geschäftsleitung, Leiterin Medien &
Kommunikation | T (030) 89 79 47 27
anke.paetsch@stiftungen.org

← SIEHE **S 017** **035** **S 060** **061**

— BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Seit 1999 engagiert sich die Bürgerstif-
tung Berlin für Bildung und Integration
und fördert das bürgerschaftliche
Engagement in Berlin. Sie setzt sich vor-
rangig für Kinder und Jugendliche aus
zahlreichen Nationen ein und arbeitet
mit Menschen vieler Kulturen, Sprach-
und Lebenskreise. Sie entwickelt eigene
Projekte in ständiger Zusammenarbeit
mit Fachleuten und Betroffenen und
kooperiert mit Schulen und Ehrenamt-
lichen. Aktuell engagieren sich etwa
400 Menschen in den Projekten der
Bürgerstiftung.

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
Schillerstraße 59 | 10627 Berlin
www.buergerstiftung-berlin.de
KONTAKT Dr. Helena Stadler
Geschäftsführerin | T (030) 83 22 81 13
h.stadler@buergerstiftung-berlin.de

← SIEHE S 037 S 061

C/O BERLIN FOUNDATION

Seit dem Jahr 2000 präsentiert die gemeinnützige C/O Berlin Foundation ein lebendiges, kulturelles Programm internationalen Ranges. Als Ausstellungshaus für Fotografie, Video und Film zeigt die private Stiftung Werke renommierter Künstler, organisiert Veranstaltungen, fördert junge Talente und begleitet Kinder und Jugendliche auf ihren visuellen Entdeckungsreisen durch unsere Bildkultur. Innerhalb weniger Jahre hat sich aus einer spontanen bürgerschaftlichen Initiative eines der erfolgreichsten Ausstellungshäuser Deutschlands entwickelt.

C/O BERLIN FOUNDATION

Amerika Haus | Hardenbergstraße 22 – 24
10623 Berlin | www.co-berlin.org

KONTAKT Karin Hänslers

Geschäftsführerin | T (030) 28 44 41 60
info@co-berlin.org

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Das Commerzbank-Stiftungszentrum ist der organisatorische Rahmen für die Stiftungen der Commerzbank AG: die Commerzbank-Stiftung, die Jürgen Ponto-Stiftung, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und die sechs Sozialstiftungen. Die Stiftungen sind aktiv in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur sowie Soziales. In ihrer Arbeit sehen sich die Stiftungen als Förderer, der über die finanzielle Unterstützung hinaus Kontakte und Impulse in die Projekte einbringt. Das Ziel aller Stiftungen in der Commerzbank ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten.

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Commerzbank AG | Pariser Platz 1
10117 Berlin

KONTAKT Ralf Suermann

T (030) 22 60 71 05
ralf.suermann@commerzbank.com

← SIEHE S 062

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik: Hierzu leistet die Daimler und Benz Stiftung mit der Förderung interdisziplinärer Wissenschaft einen Beitrag. Sie greift Ideen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf und ermöglicht deren wissenschaftliche Vertiefung. Die Stiftung fördert Forschungsprogramme – aktuell zum Thema »Autonomes Fahren« – und vergibt Forschungsstipendien an Postdoktoranden und Juniorprofessoren. Mit Vorträgen und Tagungen trägt sie relevante wissenschaftliche Fragen und Erkenntnisse in die Öffentlichkeit. Sitz der Geschäftsstelle ist Ladenburg.

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Berliner Büro im Haus Huth
Alte Potsdamer Straße 5 | 10785 Berlin
www.daimler-benz-stiftung.de

KONTAKT Dr. Jörg Klein | Geschäftsführer
info@daimler-benz-stiftung.de

DEFA-STIFTUNG

Die DEFA-Stiftung bewahrt die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert die deutsche Filmkunst und Filmkultur durch die Vergabe von Projektmitteln, Stipendien und Preisen.

DEFA-STIFTUNG

Chausseestraße 103 | 10115 Berlin
www.defa-stiftung.de

KONTAKT Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 246 56 21 14
presse@defa-stiftung.de

← SIEHE S 028

DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGBH

Die Deutsche Bahn Stiftung will eine Gesellschaft mitgestalten, in der Menschen Verantwortung übernehmen. Dazu verfolgt sie drei wesentliche Ziele: Anschluss sichern. Sie hilft Menschen am Rande der Gesellschaft, wie mit den Bahnmissions-Partnerschaften und der weltweiten Hilfe bei humanitären Katastrophen. Verbindungen schaffen. Die Stiftung hilft Menschen, Grenzen zu überwinden und unterstützt dafür u. a. das Anti-Mobbing-Programm Fairplayer. Weichen stellen. Die Stiftung hilft Menschen, Chancen wahrzunehmen und vermittelt und bewahrt u. a. Eisenbahngeschichte im DB Museum und hilft obdachlosen Jugendlichen.

DEUTSCHE BAHN STIFTUNG GGBH

Bellevuestraße 3 | 10785 Berlin
www.deutschebahnstiftung.de

KONTAKT Nicole Knapp | Sprecherin
T (030) 29 76 11 24
nicole.knapp@deutschebahn.com

← SIEHE S 044

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales – dabei initiiert sie eigene Projekte und geht langfristige Partnerschaften ein. Ihr Engagement gilt insbesondere nachhaltigen Projekten an den Schnittstellen ihrer Förderbereiche.

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Börsenplatz 5 | 60262 Frankfurt am Main
www.deutsche-bank-stiftung.de

KONTAKT Jörg-Eduard Krumsiek
Geschäftsführung | T (069) 24 75 25 90
office.dbstiftung@db.com

← SIEHE S 025

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gute Chancen zum Aufwachsen und Lernen erhalten und nicht über ihre Defizite, sondern mit ihren Stärken wahrgenommen werden. In ihren Programmen und Projekten macht die Stiftung Kindern und Jugendlichen Mut, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen und stößt Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Am Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin
www.dkjs.de

KONTAKT Anna Davis
Leiterin der Regionalstelle Berlin
T (030) 257 67 68 85
anna.davis@dkjs.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige private Stiftung. Sie hat zwei Aufgaben: Bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und bei den Bürgern für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben, um sie zur Mithilfe zu gewinnen. Sie ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn
www.denkmalschutz.de

KONTAKT Dr. Ursula Schirmer
Leiterin Kommunikation | T (0228) 909 10
ursula.schirmer@denkmalschutz.de

← SIEHE S 021

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS

Für junge Erwachsene bedeutet die Krebsdiagnose einen gravierenden Einschnitt in die Lebens- und Zukunftsplanung. Dabei spielen neben der bestmöglichen Krebstherapie auch andere Themen eine zentrale Rolle. Dazu gehören bspw. Familienplanung, die mögliche Unterbrechung des Ausbildungsweges oder wirtschaftliche und soziale Notlagen. Hier möchte die Stiftung ansetzen und durch die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens Betroffene unterstützen. Die Stiftung möchte Ansprechpartner sein für Patienten, Angehörige, Wissenschaftler, Unterstützer und Öffentlichkeit.

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE MIT KREBS

Berolinahaus | Alexanderplatz 1
10178 Berlin

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

KONTAKT Michael Oldenburg | Vorstand
T (030) 280 93 05 60 | m.oldenburg@junge-erwachsene-mit-krebs.de

← SIEHE S 021

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich bundesweit für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis wie die Spitzenförderung ein.

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Graurheindorfer Straße 153 | 53117 Bonn
www.telekom-stiftung.de

KONTAKT Andrea Servaty
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (0228) 18 19 22 05
andrea.servaty@telekom.de

← SIEHE S 046 S 062

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gestellt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Sie erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zusammen mit Partnern durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen, Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen.

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Luisenstraße 13 | 10117 Berlin
www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

KONTAKT Dr. Kurt Anschütz
Geschäftsführer | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

← SIEHE S 029 S 062 | 063

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Seit nunmehr 122 Jahren dokumentiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Informationen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Spendenwesen. Mit seiner Spenderberatung informiert es über die Seriosität von hunderten Organisationen und vergibt das Spenden-Siegel als Markenzeichen für Vertrauenswürdigkeit. Das DZI unterhält eine sozialwissenschaftliche Fachbibliothek, die bundesweit genutzte Literaturdatenbank SoLit und gibt die Fachzeitschrift »Soziale Arbeit« sowie jährlich den DZI Spenden-Almanach heraus.

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Bernadottestraße 94 | 14195 Berlin
www.dzi.de

KONTAKT Burkhard Wilke
Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter | T (030) 83 90 01 11
sozialinfo@dzi.de

← SIEHE S 040

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND

Das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft betreut über 600 rechtsfähige und nichtrechtsfähige Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von über 2,5 Mrd. Euro. Für die Stiftungszwecke stehen den gemeinnützigen Stiftungen pro Jahr rund 120 Mio. Euro zur Verfügung. Seit mehr als 55 Jahren berät das DSZ Stifter in allen rechtlichen, steuerrechtlichen und programmatischen Fragen während der Stiftungserrichtung und betreut gemeinnützige und mildtätige Stiftungen bei der Verwirklichung ihrer satzungsmäßigen Zwecke.

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND

Barkhovenallee 1 | 45239 Essen
www.deutsches-stiftungszentrum.de

KONTAKT Anke Meis | Leitung
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
T (0201) 840 12 04
anke.meis@stifterverband.de

← SIEHE S 049

EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG FÜR SOZIALE MENSCHENRECHTE UND PARTIZIPATION

Die Stiftung fördert die Durchsetzung der sozialen Menschenrechte. In diesem Sinne hat sie sich auf die Umsetzung folgender in Deutschland besonders relevanter Aspekte dieser sozialen Menschenrechte spezialisiert: das Recht auf Arbeit, das Recht auf Bildung, das Recht auf eine angemessene Wohnung und das Recht auf ärztliche Versorgung. Darüber hinaus befördert die Stiftung Projekte, die der Partizipation, also der Einbeziehung von Individuen und Organisationen in Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse im Sinne der Emanzipation von benachteiligten Gruppen, dienen.

EBERHARD-SCHULTZ-STIFTUNG FÜR SOZIALE MENSCHENRECHTE UND PARTIZIPATION

Rohrwallallee 31 | 12527 Berlin
www.sozialeMenschenrechtsStiftung.org

KONTAKT Eberhard Schultz
T (030) 34 66 23 92
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org

← SIEHE S 063

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Die Einstein Stiftung wurde 2009 von der Stadt Berlin gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung auf höchstem Niveau in Berlin zu fördern und damit die weltweite Sichtbarkeit der Stadt als Wissenschaftsstandort zu stärken. So fördert die Stiftung Personen, Strukturen und Projekte. Insgesamt gibt es neun unterschiedliche Programme. Zu den Geförderten gehören beispielsweise eine der weltweit führenden Kinderonkologinnen, Professorin Angelika Eggert, oder der Einstein Visiting Fellow Professor Rahul Pandharipande, der für seine bahnbrechende Forschung in algebraischer Geometrie bekannt ist.

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin
www.einsteinfoundation.de

KONTAKT Anne Blöss
T (030) 20 37 02 28
ab@einsteinfoundation.de

ERICH SALING-STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde gegründet, um Wissenschaft und Forschung im Bereich der Prä- und Perinatalen Medizin, vorrangig der vorgeburtlichen Medizin, einschließlich der Erfassung der Historie dieses neuen Fachgebietes zu fördern. Sie unterstützt wissenschaftliche und klinische Arbeiten, deren Präsentation und Verbreitung auf Kongressen und Informationsveranstaltungen sowie auch in wissenschaftlichen Medien. Aktuell steht die Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung von Frühgeburten durch Beratung und durch das vom Stiftungsgründer entwickelte Selbstvorsorge-Programm für Schwangere im Vordergrund.

ERICH SALING-STIFTUNG

Ulmenallee 18 | 14050 Berlin
www.saling-stiftung.org

KONTAKT Prof. Dr. Erich Saling
Stiftungsgründer und Vorsitzender
T (030) 130 14 83 35
prof@saling-institut.de

← SIEHE S 038

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Ziel der 2011 gegründeten operativ-gemeinnützigen Stiftung ist die Wiederrichtung des von K.F. Schinkel erbauten Gebäudes der Bauakademie, in seiner ursprünglichen äußeren Gestalt am ehemaligen Standort im Zentrum Berlins. Das Gebäude soll vom Schinkelforum, einem internationalen Innovations-, Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Konferenzzentrum, genutzt werden. Ferner soll die neue Institution Bauakademie analog zu ihrer Entstehungszeit die Ideen von Schinkel und Beuth in den interdisziplinären und gestaltungsrelevanten Gebieten des Planens, Bauens und Betreibens von baulichen Anlagen fortentwickeln.

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE

Glienicker Straße 36 | 14109 Berlin
www.schinkelsche-bauakademie.de

KONTAKT Wolfgang Schoele
Vorstandsmitglied | T (030) 805 54 63
kf-schinkel@itskom.net

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIEFORSCHUNG (ECARF)

ECARF setzt sich dafür ein, dass Allergiker ein besseres und einfacheres Leben haben als bisher. Dazu muss sich die Wahrnehmung und Bewertung dieser Krankheit durch die Gesellschaft ändern. Dann wird Allergikern ein breites Angebot an hervorragenden Therapien zur Verfügung stehen. Jeder wird zudem ein Grundwissen über Allergien besitzen und den Umgang mit ihnen im Alltag gelernt haben. Das bedeutet für uns Lebensqualität trotz Allergie.

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIEFORSCHUNG (ECARF)

Europäische Stiftung für
Allergieforschung | Charitéplatz 1
10117 Berlin
www.ecarf.org

KONTAKT Matthias Colli
T (030) 857 48 94 05
matthias.colli@ecarf.org

← SIEHE S 039 | 047

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Das Evangelische Johannesstift zählt zu den ältesten diakonischen Einrichtungen in Berlin. Die Stiftung wurde am 25. April 1858 von Johann Hinrich Wichern gegründet mit dem damals staatlichen Auftrag, Armen, Kranken, Gefangenen und Kindern zu helfen. Hauptsitz der Stiftung ist seit 1910 das 75 Hektar große Gemeinwesen in Berlin-Spandau. Die Stiftung bietet Hilfe und Heimat, Begleitung und Pflege, Beratung und Förderung, und zwar in mehreren Arbeitsfeldern: den Einrichtungen der Altenhilfe und des Wichernkrankenhauses, der Jugendhilfe, der beruflichen Förderung und Ausbildung sowie der Behindertenhilfe.

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
www.evangelisches-johannesstift.de
KONTAKT Karmen Savor
Geschäftsführerin Stiftungsfundraising
T (030) 33 60 93 73
karmen.savor@
evangelisches-johannesstift.de

F. C. FLICK STIFTUNG GEGEN FREMDENFINDLICHKEIT, RASSISMUS UND INTOLERANZ

Die Aufgabe der Friedrich Christian Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz ist die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, um so dem Rechtsextremismus und der Gewalt von Jugendlichen entgegenzuwirken. Die Stiftung unterstützt vorrangig Vorhaben in den fünf neuen Bundesländern und in Berlin. Sie unterstützt dabei Projekte von und für Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter bis zu einem Alter von Anfang zwanzig Jahren.

F. C. FLICK STIFTUNG GEGEN FREMDENFINDLICHKEIT, RASSISMUS UND INTOLERANZ

Schlossstraße 12 | 14467 Potsdam
www.stiftung-toleranz.de
KONTAKT Susanne Krause-Hinrichs
Geschäftsführerin | T (0331) 200 77 70
krause-hinrichs@stiftung-toleranz.de

← SIEHE S 025

FREUDENBERG STIFTUNG

Die Freudenberg Stiftung erprobt mit ihren Praxispartnern in lokalen Modellstandorten wegweisende Förderstrategien in den Aufgabenfeldern Migration und Integration, Jugend zwischen Schule und Beruf sowie demokratische Kultur. Sie investiert in die Verstetigung und Verbreitung übertragbarer Ansätze. Im Mittelpunkt der Praxisvorhaben stehen überwiegend Kinder und Jugendliche. Alle Vorhaben zielen generell auf deren soziale Inklusion. Dabei reagiert die Freudenberg Stiftung auf Innovationslücken staatlichen, vor allem kommunalen Handelns.

FREUDENBERG STIFTUNG

Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim a. d. Bergstraße
www.freudenbergstiftung.de

KONTAKT Pia Gerber
Geschäftsführerin | T (06201) 174 98
info@freudenbergstiftung.de

← SIEHE S 036 | 040 | 045 | 046 | 050
S 063

FRIEDENSBAUM STIFTUNG

Die Friedensbaum Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen um die Möglichkeiten und Wege des Friedens so vielen Menschen wie möglich bewusst zu machen und damit die Türen für ein neues wertschätzendes Miteinander zu öffnen. Die Vermittlung dieses Friedens-Bewusstseins erfolgt neben den weltweiten Friedensbaum-Pflanzungen durch die eigens gegründete Filmproduktionsgesellschaft »Peacetree Film Creations« und der sich in Gründung befindlichen Friedensbaum-Universität. Darüber hinaus initiiert und fördert die Stiftung Friedenskampagnen.

FRIEDENSBAUM STIFTUNG

Hohlenstein 2 | 88693 Deggenhausertal
www.friedensbaum.de

KONTAKT Matthias Walter
Mitbegründer der Stiftung
T (0179) 766 69 99
m.walter@friedensbaum.de

← SIEHE S 035 | 043

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Die Friedrich-Ebert-Stiftung wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung Deutschlands. Sie setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ideell ist sie der Sozialdemokratie und den freien Gewerkschaften verbunden. Die FES fördert die Soziale Demokratie vor allem durch politische Bildungsarbeit zur Stärkung der Zivilgesellschaft, Politikberatung, Internationale Zusammenarbeit über Auslandsbüros in mehr als 100 Ländern, Begabtenförderung und durch die Bewahrung des kollektiven Gedächtnisses der Sozialen Demokratie u.a. mit Archiv und Bibliothek.

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Hiroshimaastraße 17 und 28 | 10785 Berlin
www.fes.de

KONTAKT Peter Donaiski
Referent, Pressestelle Berlin
T (030) 269 35 70 38
peter.donaiski@fes.de

← SIEHE S 45

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Die Fürst Donnersmarck-Stiftung gestaltet Angebote mit und für Menschen mit Behinderung in den Bereichen Rehabilitation, Touristik und Freizeit-Bildung-Beratung. Sie versteht sich als Partner beim Streben um Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion.

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Dalandweg 19 | 12167 Berlin
www.fdst.de

KONTAKT Thomas Golka
Öffentlichkeitsarbeit | T (030) 769 70 00
golka.fdst@fdst.de

GEORG KRAUS STIFTUNG

Die Stiftung fördert kleine, lokale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, die den Betroffenen direkt zu Gute kommen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Vor allem im Bereich Bildung und Ausbildung. Für Kinder, Jugendliche und Frauen – nach dem Leitsatz: »Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg«. Dazu kommen Seniorenprojekte.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Kölner Straße 5 | 58135 Hagen
www.georg-kraus-stiftung.de

KONTAKT Werner Meyer
Öffentlichkeitsarbeit
T (02331) 489 13 50
Werner.Meyer@gkfstiftung.de

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG

Die Stiftung versteht sich als Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung. Das Leitbild der gbs ist der evolutionäre Humanismus. Stiftungsziel ist es, eine tragfähige säkulare Alternative zu den bestehenden Religionen zu entwickeln und ihr gesellschaftlich zum Durchbruch zu verhelfen. Hinter dieser Zielsetzung steht die Einsicht, dass wir die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht mit religiösen Vorstellungen der Vergangenheit meistern können. Wir stehen für ein zeitgemäßes Weltbild, das im Einklang mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen steht und sich in ethischer Hinsicht konsequent an den individuellen Selbstbestimmungsrechten orientiert.

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG

Haus WEITBLICK | Auf Fasel 16
55430 Oberwesel
www.giordano-bruno-stiftung.de

KONTAKT Nicolai Sprekels
Projektmanager
n.sprekels@giordano-bruno-stiftung.de

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Die Zukunftsstiftung Entwicklung leistet Entwicklungszusammenarbeit im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe in 20 Ländern, derzeit mit 84 Projektpartnern. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Förderung organischen Landbaus, emanzipatorischer Bildung sowie ganzheitlicher Basisgesundheitsversorgung.

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Schumannstraße 10 | 10117 Berlin
www.entwicklungshilfe3.de

KONTAKT Dr. Annette Massmann
Geschäftsführung | T (0234) 57 97 52 24
Annette.Massmann@glS-treuhand.de

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

Die grüne politische Stiftung: Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt mit internationalem Netzwerk. Sie steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland. Vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung u. a. zu den Themen Ökologie, Demokratie, Geschlechterdemokratie. Die Stiftung arbeitet mit 160 Projektpartnern in über 60 Ländern zusammen, unterhält Büros in 29 Ländern und kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen.

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Schumannstraße 8 | 10117 Berlin
www.boell.de

KONTAKT Annette Maennel
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 28 53 42 01
maennel@boell.de

← SIEHE S 026 | 042

HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG

Die gemeinnützige und wohltätige Stiftung verfolgt drei Stiftungszwecke unter den Oberbegriffen: Kinder in Not, Ärzte für die Dritte Welt, Erforschung von Krankheiten, für die es bis heute keine medizinische Lösung gibt.

HELGA UND ALFRED BUCHWALD-STIFTUNG

Butenschön und Partner
Bismarckstraße 33 | 10625 Berlin
KONTAKT Werner Martini
Vorstandsvorsitzender
T (0176) 63 79 25 23
werner-martini@web.de

← SIEHE S 020

HERBERT QUANDT- STIFTUNG

Unter dem Motto »Den Bürger stärken – die Gesellschaft fördern« setzt sich die Herbert Quandt-Stiftung für die Stärkung und Fortentwicklung einer freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft ein. Sie greift gesellschaftspolitische Themen in Form von längerfristigen Programmen und Projekten auf, erschließt sie in Kooperation, entwickelt praktikable Lösungsansätze und bringt sie in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Aktuelle Schwerpunkte sind Fragen die Zukunft unserer Bürgergesellschaft sowie der »Trialog der Kulturen«.

HERBERT QUANDT-STIFTUNG

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin
www.herbert-quandt-stiftung.de
KONTAKT Dr. Roland Löffler | Leiter
Repräsentanz Berlin und Themenfeld
Bürger und Gesellschaft
T (030) 25 76 79 80 | roland.loeffler@
herbert-quandt-stiftung.de

← SIEHE S 021 S 053 S 064

HERMANN-GMEINER- STIFTUNG DER SOS- KINDERDÖRFER WELTWEIT

Die Hermann-Gmeiner-Stiftung wurde 2001 durch die SOS-Kinderdörfer weltweit gegründet. Sie trägt zur Errichtung und zum Betrieb der SOS-Kinderdorf-Einrichtungen und Programme bei, die es mittlerweile in 134 Ländern gibt. Dabei ziehen diese größere Kreise: SOS-Kindergärten, -Schulen und -Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren stehen auch Menschen aus der Umgebung der SOS-Kinderdörfer offen. Insbesondere unterstützt die Hermann-Gmeiner-Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung und Förderung von Müttern, wie z.B. in dem SOS-Familienstärkungsprogramm in Khulna, Bangladesch.

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Büro Berlin | Gierkezeile 38 | 10585 Berlin
www.hermann-gmeiner-stiftung.de
KONTAKT Christiane Pressler
Hermann-Gmeiner-Stiftung
T (089) 17 91 41 28 | hgs@sos-kd.org

← SIEHE S 032 | 034

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) ist das unabhängige Kompetenzzentrum zum Thema Bürgerstiftungen unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Bürgerstiftungen. Sie informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Interessierte, qualifiziert Bürgerstiftungen und wirbt öffentlich für das Modell der Bürgerstiftung. Die Berliner Geschäftsstelle wird in den verschiedenen Bundesländern von ehrenamtlichen Regionalkuratoren unterstützt.

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.buergerstiftungen.org
KONTAKT Ulrike Reichart
Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen
T (030) 89 79 47 94
ulrike.reichart@stiftungen.org

— INVITRUST - STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

INVITRUST ist eine gemeinnützige Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens. Sie unterstützt und begleitet in allen Stiftungsangelegenheiten und informiert über die Vorzüge, über eventuelle Nachteile und zu bewältigende Hürden, die eine Stiftungsgründung mit sich bringt. INVITRUST hilft auch beim Aufbau eines Netzwerkes aus Stiftungsgründern und denjenigen, die aus fachlichen oder sonstigen Gründen einfach mehr über das Thema wissen möchten.

INVITRUST – STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES STIFTUNGSGEDANKENS

Augsburger Platz 3 | 12309 Berlin
www.invitrust.org

KONTAKT Gert Behrens
Stiftungsvorstand | T (030) 76 40 64 67
gbe@invitrust.org

— JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Die Stiftung Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) wurde 1985 gegründet und dient der Förderung und Vertiefung der japanisch-deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Kultur. Das JDZB führt Konferenzen, Seminare und Workshops zu Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft durch, außerdem mehrere Personen-Austauschprogramme sowie kulturelle Veranstaltungen und einen Tag der offenen Tür (20. Juni 2015). Das JDZB bietet Japanisch-Kurse an, verfügt über eine Bibliothek und veröffentlicht den Newsletter »jdzb echo« sowie ein Mailmagazin.

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Saargemünder Straße 2 | 14195 Berlin
www.jdzb.de

KONTAKT Michael Niemann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 83 90 71 86 | mniemann@jdzb.de

— JOHANNITER-STIFTUNG

Die Johanniter-Stiftung fördert unmittelbar das Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die Versorgung und Pflege der Kranken, Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen, Fürsorgeleistungen für die Jugend, Alter und Siechtum, die Betreuung geistig, seelisch und/oder sozial Schwacher und Bedürftiger. Die Johanniter-Stiftung ist für den Johanniterorden, seine Werke und Einrichtungen mittlerweile zu einer wichtigen Refinanzierungseinrichtung für langfristige und nachhaltige Projekte geworden.

JOHANNITER-STIFTUNG

Finckensteinallee 111 | 12205 Berlin
www.johanniter-stiftung.de

KONTAKT Stefan A. Beck
T (030) 23 09 97 02
stiftung@johanniter.de

— KOEPIOHANN'SCHE STIFTUNG

Die Koepjohann'sche Stiftung, gegründet 1792 für die »Witwen und Waisen der Spandauer Vorstadt«, unterstützt alleinstehende ältere Frauen aus der Familie des Stifters und aus der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien sowie Projekte in Berlin-Mitte, die sich mit der Thematik »Bedürftige Frauen und Kinder« befassen. Eigene Projekte sind: ein Besuchsdienst für pflegebedürftige ältere Menschen, eine Tageseinrichtung für wohnungslose Frauen (»Sophie«), ein Besuchsdienst für Familien mit Säuglingen (»Känguru«) sowie ein offener Treffpunkt in der Großen Hamburger Straße 29 (»Kieztreff Koepjohann«).

KOEPIOHANN'SCHE STIFTUNG

Albrechtstraße 14 e | 10117 Berlin
www.koepjohann.de

KONTAKT Ute Stefan | Büroleitung
T (030) 282 78 07 | info@koepjohann.de

← SIEHE S 048

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich national und international durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Sie fördert und bewahrt die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft und die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses – ob als »Think Tank« und Beratungsagentur, als Gastgeberin von Tagungen, Ausstellungen und Kongressen oder Unterstützerin junger Begabter.

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin
www.kas.de

KONTAKT Rita Schorpp | Koordinatorin für Stiftungsübergreifendes Projektmanagement und Besucherdienst | T (030) 26 99 60
rita.schorpp@kas.de

← SIEHE S 046

KÖRBER-STIFTUNG

Die Körber-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit fünf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: Dialog mit Asien, Umgang mit Geschichte, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

KÖRBER-STIFTUNG

Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg
www.koerber-stiftung.de

KONTAKT Annika Noffke
Kommunikationsmanagerin
T (040) 808 19 21 84
noffke@koerber-stiftung.de

← SIEHE S 036 S 065 | 066

KREBSSTIFTUNG BERLIN

»Krebs« – kaum eine Diagnose ist so niederschmetternd wie diese. Doch sie ist kein Todesurteil. Heute haben Krebspatienten vor allem in Deutschland sehr gute Überlebenschancen. Deshalb ist es mehr denn je wichtig, Patienten und deren An- und Zugehörige bei der Bewältigung der Krankheit und dem Leben danach zur Seite zu stehen. Dafür setzt sich die Krebsstiftung Berlin seit 2012 ein. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, Kinder und Erwachsene, die mit Krebs in Berührung kommen, bestmöglich zu unterstützen.

KREBSSTIFTUNG BERLIN

Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin
www.krebsstiftung-berlin.de

KONTAKT Prof. Dr. med. Dr. h. c. Peter Schlag | Vorsitzender | T (030) 283 24 00
info@krebssstiftung-berlin.de

← SIEHE S 022 | 047

MAECENATA STIFTUNG

Die pro-aktive MAECENATA STIFTUNG ist Trägerin des sozialwissenschaftlichen Think Tanks MAECENATA INSTITUT für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin, das unter anderem eine öffentlich zugängliche Datenbank der Deutschen Stiftungen vorhält. Mit ihrem Programm TRANSNATIONAL GIVING ist sie die deutsche Partnerin im Netzwerk Transnational Giving Europe, das weltweit Spenden in das und aus dem Ausland mit steuerlicher Wirkung für die Spender in Heimatland ermöglicht. Zur Stiftung gehören ferner der Mediendienst ZIVILGESELLSCHAFT INFO und das Programm EUROPA BOTTOM-UP.

MAECENATA STIFTUNG

Linienstraße 139 | 10115 Berlin
www.maecenata.eu

KONTAKT Dr. Rupert Graf Strachwitz
Vorstand | T (030) 28 38 79 09
mi@maecenata.eu

MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG

Die 2011 gegründete Stiftung agiert als Bindeglied zwischen der weißensee kunsthochschule berlin und ihren Studierenden sowie der Öffentlichkeit. Der Fokus ihrer Arbeit liegt in der Förderung von Kreativität und Bildung sowohl in materieller als auch in ideeller Hinsicht. Zu den vielfältigen Aktivitäten, die durch die Stiftung unterstützt werden, zählen die jährliche Vergabe von Mart Stam Stipendien, Atelierstipendien, sowie des Mart Stam Preises. Darüber hinaus veranstaltet die Stiftung in Kooperation mit der niederländischen Botschaft die Mart Stam Gespräche, eine Diskussions- und Vortragsreihe.

MART STAM STIFTUNG FÜR KUNST + GESTALTUNG

c/o weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstraße 20 | 13086 Berlin
www.mart-stam.de

KONTAKT Rebekka Stuvek
T (030) 47 70 52 66
assistentz@kh-berlin.de

MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)

MERICs ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das Erkenntnisse aus der China-Forschung aktiv in die Öffentlichkeit hinein vermittelt. MERICs informiert Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und ist ständiger Ansprechpartner für die Medien. MERICs will auf diese Weise zu einer differenzierten Wahrnehmung Chinas beitragen und die China-Expertise in Europa bereichern.

MERCATOR INSTITUTE FOR CHINA STUDIES (MERICs)

Klosterstraße 64 | 10179 Berlin
www.merics.org

KONTAKT Kerstin Lohse
Leiterin Kommunikation
T (030) 344 09 99 10
kerstin.lohse@merics.de

MONTESSORI STIFTUNG BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch Einrichtungen, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeiten. Diese Bildungseinrichtungen unterstützen die selbstbestimmte Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu verantwortungs- und selbstbewussten Persönlichkeiten. Die Montessori Stiftung Berlin berät Gründungsimpulse, vernetzt Akteure und übernimmt Trägerschaften von Schulen und Kinderhäusern.

MONTESSORI STIFTUNG BERLIN

Köpenzeile 125 | 12557 Berlin
www.montessori-stiftung-berlin.de

KONTAKT Jan Vollendorf | Vorstand
T (030) 330 99 90 03
jan.vollendorf@montessori-stiftung-berlin.de

RADIAL STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde im Dezember 2006 im Kontext des Radialsystem V als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung fördert und initiiert hochwertige künstlerische Produktionen, die sich durch ihren spartenübergreifenden und innovativen Ansatz auszeichnen. Ferner widmet sie sich der Förderung und Realisierung von Bildungsprojekten für Kinder und Erwachsene mit dem Ziel, den Zugang zu kultureller Bildung und Kompetenzbildung durch kreative Prozesse zu aktivieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus möchte die Radial Stiftung Impulse schaffen zu gesellschaftlicher Verantwortung.

RADIAL STIFTUNG

Holzmarktstraße 33 | 14169 Berlin
www.radialstiftung.de

KONTAKT Folkert Uhde
Mitglied des Stiftungsvorstandes
T (030) 288 78 85 70
info@radialstiftung.de

← SIEHE S 047 | 049

RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Leben und sterben, selbstbestimmt, nicht allein – diesem Wunsch sterbenskranker Menschen gerecht zu werden, dafür setzt sich die Ricam Hospiz Stiftung ein. Hauptziel der Stiftung ist es, die Arbeit des Ricam Hospizes in Berlin-Neukölln langfristig zu sichern. Denn nur ein Teil der umfangreichen Angebote für Patienten und deren Familien wird von den Krankenkassen bezuschusst. Ein großer Teil der Kosten wird durch bürgerschaftliches Engagement, wie ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden sowie durch Zustiftungen an die Ricam Hospiz Stiftung, getragen.

RICAM HOSPIZ STIFTUNG

Delbrückstraße 22 | 12051 Berlin
www.ricam-hospiz.de
KONTAKT Dorothea Becker
Vorstandsvorsitzende
T (030) 628 88 00
stiftung@ricam-hospiz.de

← SIEHE S 054 | S 066

ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Heidehofstraße 31 | 70184 Stuttgart
www.bosch-stiftung.de
KONTAKT Verena Heinzl | Projektleiterin
T (030) 220 02 53 26
verena.heinzl@bosch-stiftung.de

← SIEHE S 026

RWE STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT GGMBH

»Energie« ist für die RWE Stiftung der Dreh- und Angelpunkt für wichtige, die Zukunft unserer Gesellschaft betreffende Fragen. Die RWE Stiftung leistet mit ihren Projekten, aber auch durch das Anstoßen von Diskussionen und Veränderungen einen wirkungsvollen Beitrag zur Transformation der Energiesysteme. Dies jedoch nicht nur in einem technischen Sinne, sondern auch in Bezug auf Wirtschaft, Politik und das gesellschaftliche Zusammenleben. In diesem Rahmen ist die RWE Stiftung in den Handlungsfeldern Bildung, Innovationen und Akzeptanz aktiv.

RWE STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT GGMBH

Opernplatz 1 | 45128 Essen
www.rwestiftung.com
KONTAKT Dr. Stephan Muschick
Geschäftsführer | T (0201) 121 58 17
stephan.muschick@rwe.com

← SIEHE S 038

SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR)

Der SVR ist ein unabhängiges, wissenschaftliches Gremium, das zu integrations- und migrationspolitischen Themen Stellung bezieht. Der Forschungsbereich beim SVR führt eigenständige, anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch. Die projektbasierten Studien widmen sich neu aufkommenden Entwicklungen und Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Forschungsvorhaben liegt auf dem Themenfeld Bildung. Der SVR-Forschungsbereich ergänzt die Arbeit des Sachverständigenrats. Die Grundfinanzierung wird von der Stiftung Mercator getragen.

SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR)

Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
www.svr-migration.de
KONTAKT Dr. Cornelia Schu
Geschäftsführerin | T (030) 28 88 65 90
info@svr-migration.de

SARAH WIENER STIFTUNG

Die Stiftung hat allein in Berlin an über 80 Schulen und KiTas Lehrer, Erzieher und andere Pädagogen befähigt, eigenständig Kochkurse an ihren Einrichtungen durchzuführen. Kinder lernen in den wöchentlichen Koch- und Ernährungskursen, wie man mit Spaß und Genuss gesunde Gerichte selbst zubereitet und wie Lebensmittel erzeugt werden. Ergänzt wird das Angebot durch Besuche bei Öko-Bauernhöfen.

SARAH WIENER STIFTUNG

Wöhlerstraße 12 – 13 | 10115 Berlin
www.sarah-wiener-stiftung.org

KONTAKT Anja Schermer
Vostand | T (030) 707 18 02 38
info@sw-stiftung.de

SCHERING STIFTUNG

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Naturwissenschaften sowie der zeitgenössischen bildenden und darstellenden Kunst. Die Stiftung fördert darüber hinaus die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Förderung von Projekten in Grenzbereichen, insbesondere an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

SCHERING STIFTUNG

Unter den Linden 32 – 34 | 10117 Berlin
www.scheringstiftung.de

KONTAKT Andrea Bölling
Pressereferentin | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens und der gesamteuropäischen Völkerverständigung. Ein weiteres Stiftungsziel ist der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft.

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Sophienstraße 28/29 | 10178 Berlin
www.schwarzkopf-stiftung.de

KONTAKT Anne Rolvering
Geschäftsführerin | T (030) 28 09 51 49
a.rolvering@schwarzkopf-stiftung.de

SINN-STIFTUNG

Die Sinn-Stiftung will zu einer gemeinschaftlichen, zukunftstauglichen Kultur anstiften, in der Einzelne im Miteinander ihre Potenziale entdecken und entfalten können. Deshalb initiiert und fördert sie reale Orte gelebter Zukunft, die Frei-Räume für eine enkeltaugliche Entwicklung schaffen und helfen, den eigenen LebensLernWeg zu finden. Sie begleitet Orte und Menschen, die Botschafter von authentisch erfahrbarer Potenzialentfaltung und Nachhaltigkeit sind. Die LebensLernOrte befinden sich in der Natur, in Dörfern und Städten. Von dort aus versucht die Stiftung, neue Impulse in die Gesellschaft zu senden.

SINN-STIFTUNG

Saarlouiser Straße 30 | 80997 München
www.sinn-stiftung.eu

KONTAKT Christian Rauschenfels
Vorstand | T (0151) 23 53 41 01
rauschenfels@sinn-stiftung.eu

← SIEHE S 017 | 033 | 040 | S 055

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

In der Sozialstiftung Köpenick leben und wohnen Menschen im höheren Lebensalter und Menschen mit Behinderung. Sie werden dabei umfassend unterstützt und betreut, um hier einen Lebensmittelpunkt zum Wohnen, für ein sinnvolles Tun und für ihre Freizeit zu haben. Für alle gilt: persönliche Fähigkeiten erhalten oder durch aktive Förderung entwickeln. Jeder und jede Einzelne wird hier in einer stabilen Gemeinschaft mit seiner ganz individuellen Persönlichkeit angenommen und so das Bedürfnis nach Geborgenheit, Verständnis und Akzeptanz erfüllt.

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Werseestraße 37-39a | 12587 Berlin
www.sozialstiftung-koepenick.de

KONTAKT Gabi Schöttler
Projektentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 411 76 39
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

← SIEHE S 028

STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

In Erinnerung an die Opfer national-sozialistischen Unrechts setzt sich die Stiftung EVZ für die Stärkung der Menschenrechte und für Völkerverständigung ein. Die Stiftung EVZ fördert internationale Projekte in den Bereichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Handeln für Menschenrechte und Engagement für Opfer des Nationalsozialismus.

STIFTUNG »ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT«

Lindenstraße 20-25 | 10969 Berlin
www.stiftung-evz.de

KONTAKT Veronika Sellner
Veranstaltungsmanagement
T (030) 25 92 97 49
sellner@stiftung-evz.de

← SIEHE S 036 | S 066

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Bürgerstiftungen ermöglichen es breiten Bevölkerungsschichten, Stifter zu werden. Sie können nachhaltig das Eigenkapital der Bürgergesellschaft stärken und fördern gemeinnützige Projekte und Organisationen. Daher unterstützt die Aktive Bürgerschaft die 380 Bürgerstiftungen bundesweit bei Managementaufgaben, Projekten und der Gewinnung von Stiftern und Aktiven. Sie ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und macht innovative Engagementkonzepte praxistauglich und setzt sie mit Partnern bundes- oder landesweit um.

STIFTUNG AKTIVE BÜRGERSCHAFT

Geschäftsstelle | Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
www.aktive-buergerschaft.de

KONTAKT Bernadette Hellmann
Programmleiterin Bürgerstiftungen
T (030) 24 00 08 83 | bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de

← SIEHE S 067

STIFTUNG ALBERT- SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Die Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, die nicht in ihren Familien leben können. Seit 2005 fördert und sichert sie die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e. V. Damit gibt sie den in den Kinderdörfern betreuten Kindern und Jugendlichen die Chance, sich individuell bestmöglich zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Darüber hinaus werden Familien durch gezielte Bildungsangebote in den Familienzentren des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt und unterstützt.

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER- KINDERDORF BERLIN

Weiter Blick 46 | 14089 Berlin
www.stiftung-kinderdorf-berlin.de

KONTAKT Thomas Grahm
Stiftungsverwaltung | T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de

STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen junge Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen, seelischen oder sozialen Entwicklung besonderer Förderung bedürfen. Pro Jahr werden knapp 200 Projekte unterstützt. Dazu gehören Tiertherapien für traumatisierte Kinder, Anti-Aggressionstrainings für Jugendliche, Sportrollstühle für junge Basketballspieler sowie Spielgeräte für Mutter-Kind-Heime. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Förderung auf Projekten im Bereich »Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen durch und im Sport«. Finanziert wird das Engagement durch die Allianz Deutschland AG sowie durch Spenden ihrer Mitarbeiter und Vertreter.

STIFTUNG ALLIANZ FÜR KINDER

Dieselstraße 6 – 8 | 85774 Unterföhring
www.allianzdeutschland.de/kinderstiftung
KONTAKT Ronja Burghardt & Sabine-Maria Weiß | Stiftungsbevollmächtigte
 T (089) 380 06 00 46
allianzfuerkinder@allianz.de

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Zweck der Stiftung ist die Förderung von barrierefreier Kommunikation. Barrierefreie Kommunikation im Sinne der Stiftungssatzung ist die selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe von Menschen mit Behinderung bei der Nutzung von Computern und Internet. Das schließt sämtliche Informations- und Kommunikationstechniken und -technologien mit ein.

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin
www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de
KONTAKT Edeltraut Hanfland
 Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
 T (30) 979 91 32 39 | info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

STIFTUNG BILDUNG

Die Vision der Stiftung Bildung ist es, beste Bildung für Kinder und Jugendliche zu fördern. Dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung. Sie stärkt Partizipation und Vielfalt in der Bildung, handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung Bildung wirkt über das bundesweite Netzwerk der Fördervereine an Kita und Schule direkt an der Basis, stärkt die Handelnden und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden. Kita und Schule gestalten das vielfältige Bildungssystem aktiv selbst, orientiert an den jeweiligen Kindern und Jugendlichen ihres Standortes und verändern damit Gesellschaft.

STIFTUNG BILDUNG

Palais am Festungsgraben
 Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin
www.stiftungbildung.com
KONTAKT Katja Hintze
 Vorstandsvorsitzende
 T (030) 80 96 27 01
katja.hintze@stiftungbildung.com

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT

Gute Bildung ist der Grundpfeiler für Wohlstand und Fortschritt. Sie entscheidet, wie Kinder ihre Zukunft meistern, ob Talente sich entfalten können und neue Ideen entstehen. Die gesamte Gesellschaft trägt Verantwortung für die Ausbildung unserer Jugend. Die Stiftung Bildung und Gesellschaft hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, zivilgesellschaftliche Initiativen zusammenzubringen, Interessen und Kräfte zu bündeln, um gemeinsam etwas Großes zu schaffen: ein faires und nachhaltiges Bildungssystem, das junge Menschen und ihre Talente fördert.

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft | Pariser Platz 6
 10117 Berlin
www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de
KONTAKT Volker Meyer-Guckel
 Geschäftsführender Vorstand
 T (030) 322 98 25 00
volker.guckel@stifterverband.de

← SIEHE S 044

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

Die Stiftung Brandenburger Tor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Künste sowie Bildung und Wissenschaft. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie versteht sich als operativ arbeitende Stiftung; sie initiiert und konzipiert ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung. Sie verfügt über keine Programme zur Förderung von Fremdprojekten, ist aber offen für Anfragen. Kooperationen mit anderen Projektträgern sind möglich.

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG

Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7
10117 Berlin

www.stiftungbrandenburgertor.de

KONTAKT Janet Alvarado | Leiterin des
Stiftungsbüros | T (030) 22 63 30 16
janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

← SIEHE S 019 | 048 S 068

STIFTUNG BÜRGERMUT

Die Stiftung Bürgermut ist ein Beschleuniger sozialer Innovation. Mit ihren Projekten Weltbeweger, openTransfer und dem Enter Magazin fördert die Stiftung den digitalen und realen Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Stiftung Bürgermut will dabei helfen, soziale Innovationen und ehrenamtliche Projekte bekannter zu machen, sie beim Wachstum zu unterstützen und damit ein Stück dazu beizutragen, aktuelle gesellschaftliche Probleme zu lösen.

STIFTUNG BÜRGERMUT

Eingang über Hof | Am Nussbaum
Propststraße 1 | 10178 Berlin
www.buergermut.de

KONTAKT Katarina Peranic
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de

← SIEHE S 042

STIFTUNG CHARITÉ

Innovation fördern, Zukunft gestalten: Die Stiftung Charité ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie wurde 2005 von der Unternehmerin Johanna Quandt mit dem Auftrag gegründet, die Innovationskraft und Exzellenz der traditionsreichen Berliner Universitätsmedizin zu unterstützen. Hier engagiert sich die Stiftung in zwei Schwerpunktbereichen: Der Förderung des Forschungstransfers zwischen Labor und Klinik sowie der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation und Unternehmertum in der Medizin.

STIFTUNG CHARITÉ

Karlplatz 7 | 10117 Berlin
www.stiftung-charite.de

KONTAKT Annika Weschler
Referentin Innovation & Entrepreneurship
T (030) 450 57 05 76
weschler@stiftung-charite.de

← SIEHE S 050

STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

Die Förderstiftung leistet seit nunmehr zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Sicherung der Kinder-, Jugend- und Elterntelefone in Deutschland. Mehr als 3.000 ehrenamtliche BeraterInnen hören zu, trösten und suchen nach Perspektiven in manchmal ausweglos erscheinenden Situationen. Die Hilfe am Telefon ist kostenlos, anonym, bundesweit und überkonfessionell. Die Stiftung hilft, die Qualität der Beratung zu verbessern und steht beim Ausbau des Beratungsnetzes zur Seite.

STIFTUNG DEUTSCHE KINDER-, JUGEND- UND ELTERNTELEFONE

c/o Feitsch & Feitsch RA GmbH,
Stiftungsoffice | Unter den Linden 10
10117 Berlin | www.stiftung-dkje.de

KONTAKT Karin Kohler
Vorstandsvorsitzende
T (030) 220 07 59 47
info@stiftung-dkje.de

← SIEHE **S 069**

STIFTUNG DEUTSCHER POLLENINFORMATIONSDIENST

Die Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst misst in Deutschland seit 30 Jahren die Art und Menge der in der Luft fliegenden Pollen, die bei rund 18 Millionen Deutschen zu Heuschnupfen, Pollenasthma und dem Oralen Allergie-Syndrom (Unverträglichkeit von Obst und Gemüse) führen. Diese Messungen sind die Grundlage für die Pollenflugvorhersage.

STIFTUNG DEUTSCHER POLLENINFORMATIONSDIENST

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charité Mitte
Luisenstraße 2 | 10117 Berlin
www.pollenstiftung.de

KONTAKT Prof. Karl-Christian Bergmann
Leiter der Stiftung | T (030) 450 51 80 06
pollenstiftung@charite.de

STIFTUNG DIGITALE CHANCEN

Aufgabe der Stiftung Digitale Chancen ist es, mehr Menschen für das Internet zu interessieren, Chancen und Risiken aufzuzeigen und die Medienkompetenz zu fördern. Zu denjenigen, die bisher nicht in gleichem Maß wie andere an der Entwicklung zur Informationsgesellschaft teilhaben können, zählen insbesondere Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, sozial Benachteiligte und Menschen mit Migrationshintergrund. Die Stiftung engagiert sich gemeinsam mit ihren Partnern für die Digitale Inklusion, damit alle Menschen an der digitalen Entwicklung teilhaben können.

STIFTUNG DIGITALE CHANCEN

Chausseestraße 15 | 10115 Berlin
www.digitale-chancen.de

KONTAKT Gerhard Seiler
Geschäftsführer | T (030) 43 72 77 30
gseiler@digitale-chancen.de

← SIEHE **S 027** **S 070**

STIFTUNG DRAGONDREAMS

Die Stiftung dragondreams ist eine von OASE Berlin e. V. treuhänderisch verwaltete Stiftung. Sie wurde 2006 gegründet und unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Berlin. So hilft sie Einrichtungen und Projekten aus dem Kinder- und Jugendbereich mit Beratung bei Projektvorhaben, mit praktischer Unterstützung und Vernetzung sowie mit finanzieller Förderung von Kleinprojekten. Die Stiftung dragondreams ist zugleich eine operative Stiftung, die ihre Zwecke auch mit mehreren eigenen Projekten realisiert.

STIFTUNG DRAGONDREAMS

Hilfen für Kinder- und Jugendprojekte
Schönfließer Straße 7 | InterKULTURelles
Haus Pankow | 10439 Berlin
www.dragondreams.de

KONTAKT Thorsten Falkenberg
Stiftungsgründer | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de

STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

Die 2008 in Leipzig gegründete gemeinnützige Stiftung für interkulturelle Zusammenarbeit ist die erste und wohl nach wie vor einzige nur von Studierenden errichtete rechtsfähige Stiftung Deutschlands. Das Team ist zwischen 18 und 36 Jahren alt. Junge Menschen organisieren Bildung mit Begeisterung für Vertreter aller Generationen. Im von ihr initiierten Kreis »Junge Menschen und Stiftungen« begegnen sich in Stiftungsarbeit interessierte und engagierte junge Menschen aus allen Bundesländern. Mit frischen Ideen und neuen Perspektiven entwickelt sich hier das Stiftungswesen von morgen.

STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

Tschaikowskistraße 23 | 04105 Leipzig
www.edb-stiftung.de

KONTAKT Robert Benjamin Biskop
T (0341) 974 94 83
biskop@edb-stiftung.de

← SIEHE **S 070****STIFTUNG FAIRCHANCE**

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen bessere Perspektiven und Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das stiftungseigene, preisgekrönte Bildungsprojekt MITsprache setzt auf fundierte Sprachförderung und läuft seit 2011 an insgesamt zehn Grundschulen und Kindertagesstätten in Berlin-Gesundbrunnen. MITsprache soll in Zukunft kontinuierlich auf weitere Bildungseinrichtungen ausgeweitet werden. Die Stiftung Fairchance unterstützt zudem Projekte zur Integrations- und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund sowie für Kinder aus sozial benachteiligten Schichten.

STIFTUNG FAIRCHANCE

Projektbüro | Grüntaler Straße 7
13357 Berlin
www.stiftung-fairchance.org
KONTAKT Sarah Schneitz
T (030) 49 98 81 10
info@stiftung-fairchance.org

← SIEHE **S 027 | 032 | 043 | 048****STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT**

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine treuhänderisch geführte und operativ tätige Stiftung mit Sitz in Berlin. Die Stiftung fördert eine verantwortungsvolle Mensch-Umwelt-Beziehung, vernetzt unterschiedlichste Akteure im Bereich nachhaltige Entwicklung, ermöglicht neue Allianzen und Konstellationen der Zusammenarbeit. Sie berät und begleitet Interessierte und Partner zugunsten einer offenen und lösungsorientierten Kommunikation. Die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind »nachhaltiger Konsum«, »Erhaltung der biologischen Vielfalt« und »lösungsorientierte Kommunikation und Vernetzung«.

STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

Hermannstraße 29 | 14163 Berlin
www.stiftung-mensch-umwelt.de
KONTAKT Cornelis Hemmer
T (030) 394 06 43 10
hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

← SIEHE **S 029****STIFTUNG GUTE-TAT**

Die Stiftung Gute-Tat betreibt eine bundesweite Internetplattform rund um das Thema »bürgerschaftlichen Engagement«. Unter dem Motto »Jeder kann helfen« werden auf verschiedene Weise hilfsbereite BürgerInnen und Unternehmen mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen zusammen gebracht. Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Vermittlung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Initiative »Heute ein Engel«, die Organisation von Ehrenamtstagen und des jährlichen Gute-Tat-Marktplatzes für Unternehmen sowie die Beratung von sozialen Organisationen.

STIFTUNG GUTE-TAT

Zinnowitzer Straße 1 | 10115 Berlin
www.gute-tat.de
KONTAKT Ines Brüggemann
Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de

← SIEHE **S 018 | 029 | 039**
S 070 | 071**STIFTUNG JONA – JONAS HAUS**

Seit 2005 betreut die gemeinnützige und mildtätige Stiftung Jona im Sinne christlicher Nächstenliebe sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Zentraler Wirkungsort der Stiftung ist Jonas Haus in Berlin-Staaken. Täglich kommen ca. 75 Kinder aus sozialen Brennpunkten hierher. Durch die Vermittlung praktischer und sozialer Werte sollen sie in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und ihre Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven verbessert werden. Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit führt sie Bildungsprojekte als Modellprojekte durch.

STIFTUNG JONA – JONAS HAUS

Schulstraße 3 | 13591 Berlin
www.stiftung-jona.de
KONTAKT Prof. Dr. Angelika Bier
Vorstandsvorsitzende | T (030) 882 14 18
info@stiftung-jona.de

← SIEHE S 021 | 023

STIFTUNG KAISER-WILHELM- GEDÄCHTNISKIRCHE

Die Stiftung »Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche« ist als Erbbauberechtigte des Grundstücks auf dem Breitscheidplatz Eigentümerin der alten und neuen Kirchenbauten. Die Stiftung verfolgt verschiedene Zwecke: Erhaltung der Kirchenbauten, Förderung der Kirchenmusik und Förderung der Seelsorge in der Evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde. Die Arbeit der Stiftung wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert.

STIFTUNG KAISER-WILHELM- GEDÄCHTNISKIRCHE

Lietzenburger Straße 39 | 10789 Berlin
www.stiftung-gedaechtniskirche.de
KONTAKT Martin Germer | Pfarrer
T (030) 30 36 28 68
germer@gedaechtniskirche-berlin.de

STIFTUNG MERCATOR

Die Stiftung Mercator ist eine private Stiftung, die Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung fördert. Sie initiiert, entwickelt und finanziert gezielt Projekte und Partnergesellschaften in den Themenbereichen, für die sie sich engagiert: Sie will Europa stärken, Integration durch gleiche Bildungschancen für alle verbessern, die Energiewende als Motor für globalen Klimaschutz vorantreiben und kulturelle Bildung in Schulen verankern. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie und dem Sitz der Stiftung, fühlt sie sich besonders verpflichtet.

STIFTUNG MERCATOR

ProjektZentrum Berlin
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
www.stiftung-mercator.de
KONTAKT Katharina Hatesohl
Persönliche Referentin des Leiters
T (030) 200 74 57 58
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

← SIEHE S 056 | S 071 | 072

STIFTUNG OLBRICHT

Die Stiftung Olbricht wurde von Claudia und Thomas Olbricht in Essen gegründet, mit dem Ziel zeitgenössische Kunst, Künstlerinnen sowie Kuratorinnen zu fördern und das öffentliche Interesse an Kunst zu wecken. In diesem Sinne ermöglicht die Stiftung im »me Collectors Room Berlin« ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm: eine permanent installierte Wunderkammer, wechselnde Ausstellungen aus Teilen der Olbricht Collection und anderen Kunstsammlungen, Veranstaltungen, die sich mit den Thematiken der jeweiligen Ausstellungen auseinandersetzen und ein Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche.

STIFTUNG OLBRICHT

me Collectors Room | Oefte 6
45219 Essen
www.stiftung-olbricht.com
KONTAKT Julia Rust | Direktorin
T (030) 86 00 85 10
info@stiftung-olbricht.com

STIFTUNG OSKAR-HELENE- HEIM

Über 100 Jahre war die Klinik »Oskar Helene Heim« in Berlin der Begriff für erstklassige Orthopädie auf universitärem Niveau. Die Stiftung ist 2000 mit dem Behringkrankenhaus und der Lungenklinik Heckeshorn als »Zentralklinik Emil von Behring« fusioniert worden. 2004 hat die Stiftung dieses Klinikum in eine GmbH ausgegründet, die HELIOS Kliniken GmbH mehrheitlich beteiligt, die operative Klinikfähigkeit eingestellt und sich auf die Förderung medizinischer Wissenschaft und Forschung konzentriert. Die Stiftung finanziert Forschungsprojekte, verleiht Medizinpreise und gewährt Stipendien.

STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Walterhöferstraße 11 | 14165 Berlin
www.stiftung-ohh.de
KONTAKT Werner Ukas | Geschäftsführer
T (030) 81 02 11 00 | info@stiftung-ohh.de

← SIEHE S 072 | 073

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

Die Stiftung Parität Berlin wurde 2005 gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung des Wohlfahrtswesens. Die Förderungsschwerpunkte sind: die Einbindung Ehrenamtlicher in die soziale Arbeit, das Programm KinderZukunft mit Stipendien und Gutscheinen zur Talentförderung armer Kinder, die Projektförderung Paritätischer Mitglieder und Projekte aus zweckgebundenen Spenden.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband
Berlin | Brandenburgische Straße 80
10713 Berlin
www.paritaet-berlin.de
KONTAKT Miguel-Pascal Schaar
Leiter Verbandskommunikation
T (030) 86 00 11 07
presse@paritaet-berlin.de

← SIEHE S 042

STIFTUNG PFEFFERWERK

Die Stiftung Pfefferwerk setzt sich für Vielfalt, Chancengleichheit und lokale Entwicklung ein, um das Gemeinwesen und dessen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken. Dabei werden sechs Stiftungszwecke verfolgt: Umweltschutz, Denkmalschutz, berufliche Bildung und Volksbildung, generationsübergreifende Gemeinwesenarbeit (darunter Kinder- und Jugendhilfe, Wohlfahrtspflege), Kultur und Völkerverständigung. Die Stiftungszwecke werden fördernd und operativ verwirklicht. Schwerpunkte sind die Unterstützung für neue Arbeitsplätze und die Verbesserung von Chancen Benachteiligter auf einen Einstieg in das Erwerbsleben. Die Stiftungsaktivitäten sind auf das Land Berlin begrenzt.

STIFTUNG PFEFFERWERK

Fehrbelliner Straße 92 | 10119 Berlin
www.stpw.org
KONTAKT Margitta Haertel
Geschäftsführerin | T (030) 67 30 54 54
info@stpw.org

**STIFTUNG PREUSSISCHE
SEEHANDLUNG**

Im Rahmen ihres Förderungsprogrammes unterstützt die Stiftung kulturelle und wissenschaftliche Projekte in und für Berlin. Im kulturellen Bereich konzentriert sich die Stiftung auf die Literaturförderung. Im wissenschaftlichen Bereich fördert die Stiftung insbesondere Projekte, die sich thematisch unmittelbar auf die Berliner und/oder die brandenburgisch-preußische Geschichte beziehen. Die Stiftung lobt folgende Preise aus: Theaterpreis Berlin, Berliner Literaturpreis/Heiner-Müller-Gastprofessur für deutschsprachige Poetik, Friedlieb Ferdinand Runge-Preis, Eberhard Roters – Stipendium für Junge Kunst.

**STIFTUNG PREUSSISCHE
SEEHANDLUNG**

Spandauer Damm 19 | 14059 Berlin
www.stiftung-seehandlung.de
KONTAKT Dr. Ute Bredemeyer
Geschäftsführerin | T (030) 325 55 45
mail@stiftung-seehandlung.de

← SIEHE S 019 | 027

**STIFTUNG SCHÜLER HELFEN
LEBEN**

Schüler Helfen Leben (SHL) wurde während der Jugoslawienkriege 1992 von Schülerinnen und Schülern gegründet, die Hilfsgüter in die Krisenregion brachten. Seit 1998 richtet SHL den jährlichen Sozialen Tag aus, an dem rund 80.000 Schülerinnen und Schüler ihr Klassenzimmer gegen einen Job tauschen und ihren Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte spenden. Das Besondere: Die Jugendlichen entscheiden selbst, welche Projekte unterstützt werden. 2002 gründete Schüler Helfen Leben e. V. die gleichnamige Stiftung, die derzeit 17 Projekte in Südosteuropa und Jordanien unterstützt und betreibt.

STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN

Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin
www.stiftung.schueler-helfen-leben.de
KONTAKT Felix Lorenzen | Koordinator
Kommunikation & Partnerschaften
T (030) 30 83 16 93
fh@schueler-helfen-leben.de

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung aus ist, auf Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen, im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur.

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Kulturstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Auguststraße 80 | 10117 Berlin
www.stiftung-stmatthaeus.de
KONTAKT Anne-Catherine Jüdes
Referentin | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Gegründet im Jahr 1956 ist die Telefonseelsorge Berlin e. V. die älteste Telefonseelsorge in Deutschland. Die Stiftung Telefonseelsorge Berlin, gegründet 2007, unterstützt die Seelsorge-Stelle und hilft, deren Arbeit langfristig abzusichern. Die Stiftung fördert Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie das Suizidpräventionsprogramm der Telefonseelsorge.

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Nansenstraße 27 | 12047 Berlin
www.stiftung-telefonseelsorge-berlin.de
KONTAKT Anselm Lange
Geschäftsführer | T (030) 613 50 23
mail@stiftung-telefonseelsorge-berlin.de

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Die Stiftung ist seit mehr als zehn Jahren ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Qualifizierte Persönlichkeiten treiben Themen voran und bringen ihre Positionen im Vorfeld von politischen Entscheidungen ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie Entscheidungen für die Zukunft Berlins verbessern und ihre eigenen Beiträge dafür leisten. Die Stiftung ist gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen Initiator der Berliner Stiftungsrunde und hat die Stiftungswoche in den ersten drei Jahren als Projektträgerin mit auf den Weg gebracht.

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin
www.stiftungzukunftberlin.eu
KONTAKT Ulrike Petzold
Geschäftsführung | T (030) 26 39 22 90
mail@stiftungzukunftberlin.eu

SWISSFOUNDATIONS, VERBAND DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN

2001 von elf gemeinnützigen Stiftungen gegründet, vereinigt SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. In den letzten fünf Jahren haben die Mitglieder mehr als eine Milliarde Franken in gemeinnützige Projekte und Initiativen investiert. Damit repräsentiert der Verband rund 20 Prozent der gesamten jährlichen Ausschüttungen im Schweizer Stiftungssektor.

SWISSFOUNDATIONS, VERBAND DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN

Haus der Stiftungen | Kirchgasse 42
CH-8001 Zürich
www.swissfoundations.ch
KONTAKT Beate Eckhardt
Geschäftsführerin | T +41 (44) 440 00 10
beate.eckhardt@swissfoundations.ch

← SIEHE **S 038** **S 075**

TAZ PANTER STIFTUNG

Die taz Panter Stiftung engagiert sich für unabhängigen Journalismus in einer kritischen Öffentlichkeit. In der aktuellen Medienkrise und dem Verlust von Tageszeitungen schwindet auch, was die Demokratie trägt: die Vielfalt einer kritischen Medienlandschaft. Die Stiftung versucht mit Workshops, die Werte und Überzeugungen unabhängigen und kritischen Journalismus an die nächste Generation weiterzugeben. Mit dem taz Panter Preis ehrt die Stiftung Menschen und Initiativen, die sich in ihrem Umfeld für andere in besonderer Weise einsetzen.

TAZ PANTER STIFTUNG

Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin
www.taz.de/stiftung

KONTAKT Konny Gellenbeck | Vorstand
T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de

← SIEHE **S 039**

**TECHNOLOGIESTIFTUNG
BERLIN**

Die Technologiestiftung ist eine private Stiftung. Zu den Stiftern gehörten Banken und Unternehmen der Region. Später engagierte sich auch das Land Berlin mit einer Aufstockung des Stammkapitals. Die Technologiestiftung Berlin unterstützt anwendungsorientierte Forschung und engagiert sich dafür, dass die neuen Ideen und Projekte aus der vielfältigen Wissenslandschaft in Berlin in die Anwendung kommen.

TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
www.technologiestiftung-berlin.de

KONTAKT Frauke Nippel
T (030) 46 30 25 04
nippel@technologiestiftung-berlin.de

← SIEHE **S 075**

**THE DOCUMENT
FOUNDATION**

Die TDF ist eine im Februar 2012 gegründete gemeinnützige Stiftung. Ihre Aufgabe ist die Förderung und Entwicklung von Office-Software zur freien Nutzung durch jedermann. Ihre freie Office-Suite LibreOffice nutzen weltweit Millionen von Menschen, und hunderte Freiwillige aus aller Welt engagieren sich dafür. Innovativ ist der Stiftungsaufbau: Durch das eigens ins Leben gerufene Mitglieder-Kuratorium, das derzeit über 200 Personen aus aller Welt umfasst, beteiligt die TDF in ihrem meritokratischen Ansatz all diejenigen, die sich um das Wohl der Stiftung verdient gemacht haben.

THE DOCUMENT FOUNDATION

Kurfürstendamm 188 | 10707 Berlin
www.libreoffice.de

KONTAKT Florian Effenberger
Geschäftsführer | T (030) 55 57 99 20
info@documentfoundation.org

← SIEHE **S 017** | **031** | **032** | **034** | **051**

**VALERIAN ARSÈNE VERNY
LITERATURSTIFTUNG**

Die Stiftung wurde in Andenken an Valerian Arsène Verny errichtet. Valerian beabsichtigte, als Schriftsteller und Initiator von grenzüberschreitenden Projekten mit literaturinteressierten Kindern und Jugendlichen tätig zu werden. Ziel der Stiftung ist es, durch die Förderung des sprachlichen Ausdrucksvermögens zum Verständnis unterschiedlicher Kulturen und Religionen beizutragen. Hierbei widmet sie sich ihrer Kultur und der Literatur mit Fokus auf die deutsch-tschechische Geschichte und die Förderung des kreativen Schreibens.

**VALERIAN ARSÈNE VERNY
LITERATURSTIFTUNG FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE IM
STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE
WISSENSCHAFT**

Bismarckallee 23 | 14193 Berlin
www.valerian-stiftung.com

KONTAKT Prof. Dr. univ. Arsène Verny
T (0172) 261 62 85
info@valerian-stiftung.com

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland und Mitglied einer weltweiten Stiftungsfamilie. Als eigenständige gemeinnützige Institution und gesellschaftspolitischer Thinktank fördert und initiiert sie Programme mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklung einer aktiven Bürgergesellschaft anzustoßen und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Das Förderprofil steht unter dem Leitmotiv »Erkennen. Fördern. Bewegen.« und konzentriert sich auf die Bereiche Bildung, Integration und soziale Mobilität.

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Pariser Platz 6a | 10117 Berlin
www.vodafone-stiftung.de

KONTAKT Danyal Alaybeyoglu | Leiter Kommunikation | T (030) 20 61 76 13
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

WWF DEUTSCHLAND

Die Umweltstiftung WWF Deutschland ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten und erfahrensten Naturschutzorganisationen der Welt und in mehr als 100 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen sie fünf Millionen Förderer. Das globale Netzwerk des WWF unterhält 90 Büros in mehr als 40 Ländern. Rund um den Globus führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell 1.300 Projekte zur Bewahrung der biologischen Vielfalt durch.

WWF DEUTSCHLAND

Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
www.wwf.de

KONTAKT Marco Vollmar
Geschäftsleitung Öffentlichkeitsarbeit und Politik WWF Deutschland
T (030) 311 77 79 00
marco.vollmar@wwf.de

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine im November 2009 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Stifter ist der Verband der privaten Krankenversicherung e. V. Stiftungszweck ist die Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Qualität in der Versorgung von älteren, hilfebedürftigen und behinderten Menschen. Dazu initiiert das ZQP wissenschaftsbasierte Projekte, publiziert Schriften zur Qualitätsdebatte in der Pflege und unterstützt den Dialog zwischen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens.

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin
www.zqp.de

KONTAKT Simon Eggert | Büroleiter
T (030) 275 93 95 11
simon.eggert@zqp.de

DANKE!

Die Berliner Stiftungsrunde dankt allen teilnehmenden Stiftungen und Institutionen für die interessanten Beiträge und wünscht allen Berlinerinnen und Berlinern spannende Apriltage im Zeichen der Stiftungen. Das **BÜRO DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE** bedankt sich für die vielfältige Unterstützung, die auch in diesem Jahr der Berliner Stiftungswoche zuteil wurde. Besonderer Dank gilt den engagierten Stiftungsvertretern, den Medien- und Vertriebspartnern, insbesondere den Kooperationspartnern des Fotowettbewerbs, dem Programmierungsteam sowie den Helfern inner- und außerhalb unseres Büros.

BITTE VORMERKEN

7. BERLINER
STIFTUNGSWOCHE
19. — 29. APRIL 2016

IMPRESSUM UND KONTAKT

BERLINER STIFTUNGSWOCHE gGmbH

Schiffbauerdamm 8 | 10117 Berlin
 T (030) 81 46 65 00
 mail@berlinerstiftungswoche.eu

Die Berliner Stiftungswoche ist ein Projekt der Berliner Stiftungsrunde. Projektträgerin ist die Berliner Stiftungswoche gGmbH.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den jeweiligen Stiftungen zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt bei den Stiftungen bzw. bei den jeweiligen Fotografen.

HINWEIS Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Da sich einzelne Daten, z. B. Anfangszeiten, noch kurzfristig ändern können, prüfen Sie die Angaben bitte aktuell unter: www.berlinerstiftungswoche.eu

STAND 03/2015

TEAM

BÜRO

Stefan Engelniederhammer | Geschäftsführer | engelniederhammer@berlinerstiftungswoche.eu
 Matthias Frenzel | Projektmanager | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu
 Christina Jürgens | Uwe Pesalla | Frederick Steudemann | Projektassistenz

LENKUNGSKREIS DER 6. BERLINER STIFTUNGSWOCHE


Dr. Pascal Decker | Stiftung Brandenburger Tor
 Markus Hipp | BMW Stiftung Herbert Quandt
 Regine Lorenz | Allianz Stiftungsforum Pariser Platz
 Bärbel Mangels-Keil | Björn Schulz Stiftung
 Heike Catherina Mertens | Schering Stiftung
 Karin Kohler | Stiftung Zukunft Berlin
 Anke Pätisch | Bundesverband Deutscher Stiftungen
 Burkhard Wilke | Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
 Andre Wilkens | Stiftung Mercator

VERANSTALTUNGEN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE 2015

BEGINN	STIFTUNGEN	TITEL	ART	S
14. APR				
10 UHR	Bürgerstiftung Berlin	Testament und Vermächtnis	WORKSHOP	017
11 UHR	Valerian Arsène Verry Literaturstiftung	Lesung »Der letzte Engel« von Zoran Drenkar	LESUNG	017
13 UHR	Sozialstiftung Köpenick	Biographisches Ausstellungsprojekt	VERNISSAGE	017
14 UHR	APRIL-Stiftung	Entdecke, was Du wirklich willst!	VORTRAG	018
17 UHR	Stiftung Jona – Jonas Haus	Vorschule für Flüchtlingskinder	DISKUSSION	018
19 UHR	Berliner Stiftungsrunde ^(*) im Allianz Forum	Schöne neue Welt? Von Sicherheit, Bildung und Kultur im digitalen Leben	DISKUSSION	018
15. APR				
10 UHR	Stiftung barrierefrei kommunizieren!	Tablets & Apps – Unterstützung oder Spielerei?	VORTRAG	019
10.30 UHR	Stiftung Bürgermut	openTransfer Akademie	DISKUSSION	019
10.30 UHR	Stiftung Schüler Helfen Leben	Entwicklungszusammenarbeit direkt	DISKUSSION	019
12 UHR	Allianz-Stiftungsforum Pariser Platz	Hackathons	VORTRAG	020
12 UHR	Herbert Quandt-Stiftung	Partizipation, Post-Privatheit, digitaler Staub	DISKUSSION	020
13 UHR	Zentrum für Qualität in der Pflege	Tag der offenen Tür	VORTRAG	020
14 UHR	Stiftung Mercator	Von schlauen Netzen und Datenkraken	WORKSHOP	021
15 UHR	Deutsche Telekom Stiftung	Junior Science Café: Denk digital!	DISKUSSION	021
15 UHR	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Stärkung von Kinderrechten in der EZ	DISKUSSION	021
15.30 UHR	Stiftung Telefonseelsorge Berlin	Tag der offenen Tür	FÜHRUNG	022
15.30 UHR	Vodafone Stiftung Deutschland	Digitalisierung hautnah erleben	WORKSHOP	022
18 UHR	Maecenata Stiftung	Bürger als Agenda-Setter	DISKUSSION	022
19 UHR	Allianz-Stiftungsforum Pariser Platz	Pariser Platz der Kulturen: John Neumeier	DISKUSSION	023
19 UHR	Stiftung Mercator	Von schlauen Netzen und Datenkraken	DISKUSSION	023
19.30 UHR	Schering Stiftung	Buchpräsentation: Infame Perspektiven	LESUNG	023
16. APR				
10 UHR	WWF Deutschland	Viral im Netz	DISKUSSION	024
12 UHR	SwissFoundations	Stiftungen und Crowdfunding	DISKUSSION	024
15 UHR	Asyl der Kunst Stiftung	Autokratie – Demokratie – Ochiokratie	FÜHRUNG	024
16 UHR	Freudenberg Stiftung	Gut vernetzt: Ohne Brüche.	WORKSHOP	025
16.30 UHR	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Unsere Denkmale im »Digitalen Leben«	DISKUSSION	025
17 UHR	Björn Schulz Stiftung	Geschwisterarbeit »jetzt bin ich mal dran«	SONSTIGES	025
17.30 UHR	Björn Schulz Stiftung	Ehrenamt im Kinderhospital	VORTRAG	026
18 UHR	Helga und Alfred Buchwald-Stiftung	Integration von Flüchtlingskindern	VORTRAG	026
18 UHR	RWE Stiftung Energie und Gesellschaft	Innovation und Ethik	DISKUSSION	026
18 UHR	Stiftung Schüler Helfen Leben	Ausgegrenzt – Roma in Südosteuropa	DISKUSSION	027
18 UHR	Stiftung dream4dreams	16. Sitzung des »Berliner Spendenparlaments«	DISKUSSION	027
18 UHR	Stiftung für Mensch und Umwelt	Der Berliner Dom und seine Bienen	FÜHRUNG	027
19 UHR	Stiftung EVZ	Ich lebe noch!	DISKUSSION	028
19.30 UHR	GLS Zukunftsstiftung	Entwicklung Wo kann meine Spende Brücke sein?	DISKUSSION	028
17. APR				
9 UHR	Deutsche Bahn Stiftung	Informationsrundfahrten im legendären TTE	SONSTIGES	028
10 UHR	Stiftung Jona – Jonas Haus	Das Leben »be-greifen«	FÜHRUNG	029
15 UHR	DZI	Online informieren & Offline helfen	VORTRAG	029
15.30 UHR	Stiftung Gute-Tat	Freiwilligenmanagement leicht gemacht	VORTRAG	029
17 UHR	Asyl der Kunst Stiftung	Autokratie – Demokratie – Ochiokratie	FÜHRUNG	030

18 UHR	Stiftung Bildung & Maecenata Stiftung Engagement und Zivilgesellschaft	DISKUSSION	030
19 UHR	Giordano-Bruno-Stiftung Effektiver Altruismus	DISKUSSION	030
20 UHR	Valerian Arsène VERNY Literaturstiftung Literarisches Kabarett Jaromir Konecny	BÜHNE	031
18. APR			
10 UHR	APRIL Stiftung Entdecke, was Du wirklich willst!	VORTRAG	031
10 UHR	Stiftung Bildung Die Zukunft beginnt jetzt	WORKSHOP	031
14 UHR	Stiftung für Mensch und Umwelt Schaugarten für Wild- und Honigbienen	FÜHRUNG	032
19. APR			
13 UHR	Valerian Arsène VERNY Literaturstiftung Filmpremiere: Gründung der Valerian Stiftung	FILM	032
15 UHR	Initiative Bürgerstiftungen Gutes Leben in Neukölln	WORKSHOP	032
15 UHR	Stiftung Zukunft Berlin Lesung in der Dorfkirche Mansfeld	LESUNG	033
15.30 UHR	Sozialstiftung Köpenick Schäferstündchen	MUSIK	033
16 UHR	Asyl der Kunst Stiftung Autokratie – Demokratie – Ochlokratie	FÜHRUNG	033
17 UHR	Valerian Arsène VERNY Literaturstiftung Filmpremiere: Gründung der Valerian Stiftung	FILM	034
18 UHR	Initiative Bürgerstiftungen Gutes Leben	SONSTIGES	034
18 UHR	Stiftung St. Matthäus Sinn : Bild : Zeichen	PREDIGT	034
20. APR			
9 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung 4. Internationale Themenwoche	SONSTIGES	035
10 UHR	Bürgerstiftung Berlin Sinn stiften	SONSTIGES	035
12 UHR	Stiftung Allianz für Kinder Integration durch Sport	VORTRAG	035
15 UHR	Friedensbaum Stiftung Die Mamos und die Bäume des Friedens	FILM	036
17 UHR	Stiftung Aktive Bürgerschaft Berliner Bürgerstiftungen im Gespräch	WORKSHOP	036
18 UHR	Krebsstiftung Berlin Krebs 2.0	VORTRAG	036
18 UHR	mart stam stiftung Transformationen digital <-> analog	VORTRAG	037
19 UHR	Giordano-Bruno-Stiftung Menschenrechte in Nordkorea	DISKUSSION	037
19 UHR	Commerzbank Stiftungszentrum & SZB Ein Geschenk und seine Folgen	DISKUSSION	037
19.30 UHR	Sarah Wiener Stiftung & ECARF Gesund, aber auch verträglich?	DISKUSSION	038
21. APR			
9.15 UHR	taz Panter Stiftung Besuch der taz Redaktionskonferenz	SONSTIGES	038
10 UHR	SVR Stiftungsworkshop	WORKSHOP	038
10 UHR	Stiftung Jona – Jonas Haus Tablets im Grundschulunterricht	VORTRAG	039
10 UHR	Technologiestiftung Berlin Manche Rechte vorbehalten	VORTRAG	039
14 UHR	Evangelisches Johannesstift Das Alter (online) erleben	WORKSHOP	039
15 UHR	Friedensbaum Stiftung Die Mamos und die Bäume des Friedens	FILM	040
15.30 UHR	Dt. Stiftungszentrum im Stiftenverband Zwischen Freiheit und Verantwortung	DISKUSSION	040
15.30 UHR	Sozialstiftung Köpenick Vernissage	SONSTIGES	040
16 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen Arbeitsmarkt Stiftungen	VORTRAG	041
17 UHR	Georg Kraus Stiftung Der Weg aus der Armut ist der Schulweg	VORTRAG	041
18 UHR	Björn Schulz Stiftung Unser Kind ist tot	LESUNG	041
18 UHR	Helga und Alfred Buchwald-Stiftung Mädchen und Waisenkinder in Indien	FILM	042
18 UHR	Stiftung Charité Charité Management Lecture	DISKUSSION	042
18 UHR	Stiftung Pfeifenwerk Resonanzen	MUSIK	042
18 UHR	Stiftung für Mensch und Umwelt Hier summt es gleich zwei Mal!	FÜHRUNG	043
20 UHR	Berliner Stiftungsrunde (47) im Allianz Forum 4. Berliner Stiftungsrunde	VORTRAG	043
22. APR			
10 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung Wissen Internet	DISKUSSION	043
10 UHR	Mercator Institute for China Studies Chigitization	DISKUSSION	044

10 UHR	Stiftung Brandenburg Tor u. a.	Bilder bilden	WORKSHOP	044
10 UHR	WWF Deutschland	Natur verbindet	FÜHRUNG	044
15.15 UHR	Friedensbaum Stiftung	Friedensbaum-Pflanzung	SONSTIGES	045
18 UHR	Fürst Dommersmark-Stiftung	Jour fixe: APPSolut hilfereich	DISKUSSION	045
18 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	Hauptstadt-Rede der Botschafterin von Kanada	VORTRAG	045
23. APR				
12 UHR	Körper-Stiftung & SZB	Social Media Lunch	WORKSHOP	046
15 UHR	Friedensbaum Stiftung	Die Mamos und die Bäume des Friedens	FILM	046
16 UHR	Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité	Volunteers und Jugendprävention	VORTRAG	046
17 UHR	Evangelisches Johannesstift	Aus der Arbeit einer Online-Beratungsstelle	VORTRAG	047
17.30 UHR	Ricam Hospiz Stiftung	Vogestellt: die Ricam Hospiz Stiftung	FÜHRUNG	047
18 UHR	Maecenata Stiftung	Kooperationen im Stiftungsbereich	DISKUSSION	047
18 UHR	Stiftung für Mensch und Umwelt	Der Politik aufs Dach steigen	FÜHRUNG	048
18.30 UHR	Stiftung Bürgermut	Social Media Sprechstunde	WORKSHOP	048
19 UHR	Konrad-Adenauer-Stiftung	Schule 2.0 – Digitale Medien im Unterricht	DISKUSSION	048
19 UHR	Ricam Hospiz Stiftung	Trauer 3.0	DISKUSSION	049
24. APR				
12.30 UHR	Eberhard-Schultz-Stiftung	Soziale Menschenrechte in Deutschland	DISKUSSION	049
13 UHR	Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke	MITEINANDER Zukunft gestalten	DISKUSSION	049
15.15 UHR	Friedensbaum Stiftung	Friedensbaum-Pflanzung	SONSTIGES	050
19 UHR	Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin	Grenzen	VERNISSAGE	050
19 UHR	Stiftung Dt. Kinder-, Jugend- und Elterntelefone	Preisverleihung »Ein Ohr für Kinder«	SONSTIGES	050
19 UHR	Stiftung St. Matthäus	Time for Harp mit Ulla van Daelen	MUSIK	051
19 UHR	Valerian Arsene Vergy Literaturstiftung	»BergersDorf« von Herma Köpelnik-Kennel	LESUNG	051

 ZUSÄTZLICH ONLINE VIA LIVESTREAM

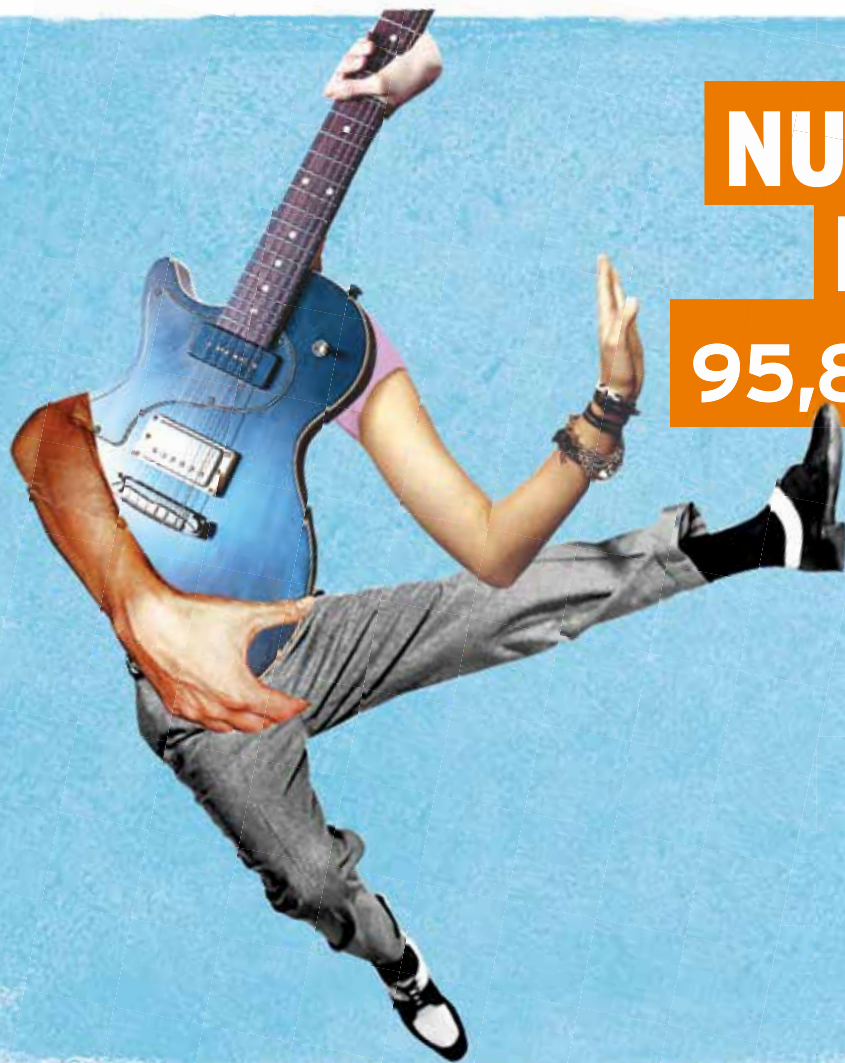
A = ANMELDUNG ERFORDERLICH | E = AUF EINLADUNG

— Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Projekten und Stiftungen finden Sie stets aktuell unter:

www.berlinerstiftungswoche.eu



facebook.de/berlinerstiftungswoche
twitter.de/stiftungswoche



NUR FÜR


ERWACHSENE

95,8 radioeins^{rbb}



www.berlinerstiftungswoche.eu

 facebook.de/berlinerstiftungswoche
 twitter.de/stiftungswoche

 Fotowettbewerb in Kooperation mit **SPREEWILD.DE**,
der »Jugend und Schule«-Seite der **BERLINER ZEITUNG**

Medienpartner

radioeins^{rbb}